iesbadener Taab

mit einer taglichen 9



7 Ausgaven
unterhaltungsbeilage.

Sonntag, 14. April 1935.

Die neuen Ostpakt-Möglichkeiten.

Die "Times" fordert Berftandnis für Deutschland.

Um einer befferen Bufunft willen.

Condon, 13. April. (Eig. Drahineldung.) "Times" bogrüßt in einem Leitartikel den von Simon in Girefa mitgeteften "Berliner Beitrag" und ichreibt dazu unter anderem olgendes: Auf vieler Jinie follte es wirklich möglich sein, eine neue Regelung in Europa berbeigaführen. Es bejieht teine Ausficht auf einen mahren Frieden, wenn nicht Deutschlatungerechtigter Kartner daran teilnimmt.

echtigter Partner daran teilnimmt.

Der gegenwärtige ungeordnete Justand sommt in erster Linie von der Tatioche, her, das Deutschland niemals den Friedensvertrag in seiner Ganzheit wirklich angenommen hat. Der Friedensvertrag wurder Deutschland mit der Spize des spinetts ausgezwungen und versehte Deutschland in eine zweitslasse Etellung. Golange die Beziehungen zwischen Deutschland und den anderen Ländern nicht auf eine normale Grundlage gestellt sind, ist es unmöglich, ein Friedensssslem mit tregnd einer Aussicht auf dauf zu errichten. Das wichtigste im gegenwärtigen Augenblich ist der Verjuch, die natürlichen Geschle Deutschlands zu versiehen. echt gibt es nur noch einen oder zwei Lunfte — wi

Jest gibt es nur noch einen ober zwei Bunfte — wie 3. B. das Recht, als Mandatarmacht betrachtet zu werden —, die Deutschland verlangt, bevor es fich in jeder Hinschland als gleichberechtigt betrachtet. Wielkeicht

besteht im gegenwärtigen Augenblid die beste Aussicht, ein allgemeines Sicherheitsspsiem mit einer bestimmten Klüfungsbegrenzung zu schaffen. Die wirstisse Krüung der deutschen Ablichten steht noch im mer bevor. Worauf es antommt, ist: Was wird Deutichland tun, wonn es seine Gleichberechtigung erzielt dat und nicht: Ass müßte Deutschland tun, um die Gleichberechtigung zu erzielen?

"Times" fährt sort, es sei soht zu hossen, daß man nächste Woshe in Gent nicht zwiel Zeit damit verschinge, tadelnde Entschießenungen zu fallen. Es sei wichtig, daß man einen Protest gegen irgend eine einseitige Berletung eines mehreitigen Bertrages niederlege, aber es sei viel wichtiger, eine bessere zu zu funft vorzuberetzen, als Beschusdigungen über eine verwirte Bergangenheit vorzuberingen. Die beiden wirdlich ausschlaggebenden Fragen, die sein kallender kallen.

- 1. ob die Bedingungen Deutschlands für seine Rüdfehr in den Bund der Rationen vernünftig seien
 darüber musse sicherlich eine weitere Rüdsprache
 mit Deutschland gepflogen werden und
- 2. wie am besten ein allgemeines Sicherhaltsspitem errichtet werden fonne, um zu erreichen, daß jedem Angreifer übermächtige Umstände gegenüber-steben.

Das Echo der deutschen Bereitschaft.

Lebhafter Widerhall in der englifchen Offentlichteit.

Lesbhafter Widerhall in der englischen Sifentlichteit.

London, 18. April. Die Mittellung des englischen Ausgemeiniters Sir John Sim on ni Gtres, das Deutschland zur Unterzeichnung eines Richtungriffpattes jur den Oken deiten no ni Gtres, das Deutschland zur Unterzeichnung eines Richtungriffpattes jur den Oken deiteit sei, wird von der ganzen englischen Pressen zu eine aufgeter Allamendung vortiffentlicht. Die Wedigsahl der Blätter dezeichnen der international eine nebevatenden Beiting zur Verbestung als eine au ge. z. orden 111 ch. micht zie En tur ich und nu mich zie den in Antie. Mart Beitige der eine in Antie Wedigsahl der Blätter dezeichnen der inden der inden kannt der Genetien der Genderten der Gende

Geteilte Meinungen in Baris.

Barie, 13. April. Jur öherreichijchen Frage berichtet Sansa aus Streie, Muffollni bobe ausslüftlich über die Gelahr, der Ölferreich ausgeleht fei (?), Bore trag gebalten. Die Bettreter Englands, Frantreich und Italiens seien einmütig der Anfach gewein, daß es angestabt lei, die Berbenblangen zwijchen allen Rochvortändern (allo Rettien, Deutschand, Ungarn, die Tickechoflowafei und

du der Rachricht von der deutschen Sereisschaft zu einem Judenagrisppatt jür den Often odne deutsche Seistandsserzischer des der deutsche Seistandsserzischer des Seistandsserzischer der Seistandsserzischer Willisse der Jahren der der Seistandsche Geriel von der Verlagen der Ve

Starter Gindrud in der romifden Breffe.

Rom, 13. April. (Eig. Drahtmeldung.) Die deutsche Bereitschaft in der Froge des Beitrilis zu einem Richtangriffspalt für den Olten dat nach der tömischen Morgenpresse den
ist if ken E in druck gemacht. Mit voller Mittellung iei,
so ichreibt Melkaggero, eine mem Tatlache geschaften worden,
deren arose Bedeutung niemand entgeden fönne. Die Frage
des Ostpottes habe die sieht mehr als alles andere das hins
dernis gebildet, das auch schan eine Korperständigung sast
unmöglich machte. Dieses Dindernis iet zum noch nicht
überwunden, erischen aber jeht überwindlich,

Polens Stellungnahme.

Bofens Stellungnahme.

Waristan, 13. April. (Eig Drahmelbung.) Das in Streja am Freitag verössenlichtliche Kommunique über die bisberigen Beratungen wird von der polnischen Telegraphensgentur mit iolgendem Juliah in der polnischen Press veröbreitet:

"Wie man aus den Rachrichten ersieht, ist der so wie frus ist die Oktopathalben der und ist die Oktopathalben der von die Oktopathalben der erfolgen der die Verschaften der die Verschaften der Verschaften der Klüft Deuropa, des sich auf den Grundsig des Richtangsstellen frührt. Des bedeute, das die Erschaften der Frührt der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften der die Verschaften der verschaft

Seer und Wirtichaft.

Bon Major a. D. 28. v. Stephani.

Dos Bort bes Generals v. C. fau ist mit anbern Witselmer'd bat noch eine anbere Designition ben Strieges gegeben, die leichte necht nach eine anbere Designition bes Krieges gegeben, die leichte necht nicht ist, die der ben beutischen Bottillern bes Weltzieges aufweinend umbefannt war: "Der Kriege ist alle ein witte der Gewent, um ben Gener zur Erfüllung unferes Willens zu zwingen."

Der erstermöhnte Saß hat den oberstädilichen Golitiker besteilteit bezu verlücht, den Weltzieg gegen Deutschlichen Striege Striegen auch der Weltziegen den der Kriegen auch der Willer der Gestellt feile mit Wortsanonaben erfolgen tönne Bastamentsjade angeleen, die man — da ja der Kriegen auch der Willer der Gestellt feile mit Wortsanonaben erfolgen tönne Der Kriegen auch der Weltziegen der Gestellt feile der Gestellt feile der Gestellt gestellt der Gestellt der Gestellt gestellt der Gestellt gestellt gestellt der Gestellt gestell

sentigt für den böderen Jührer nicht medr, seine Truppe gutem Schiesen zu etziehen, sondern auch die Möglich-tien des Munitionsetziges und damit der Abssein und tumitionsperstellung miljen seine Gedansten besößtigen, ie Sesleidung und ihre Beischessung und damit die Koh-oftrage sind ein wichtiger Besandseil der Kriegsssührung ib der Vorkereitung auf den Krieg. Dazu kommt die Mus-sikung sedwischer Truppen, die der Bestfrieg noch nicht oder abs nicht genügend kannte. Die Seskäftigung mit dieser aber die der Vorkeren der die Kriegenschaftlich ober die gerordsentlich örfeisetigen und oft könvierigen Motorie vingt den leitenden Öffigier, auch Wirtschafter zu sein, ab vodurch, daß er die Front zu äußerster Sparsamfeit nicht ze mit Menichensen, ondern sehen und mit laterial (Kohlosse) andalt. Was wird in Abessinien? Much ein Strefaer Thema. - Genf wird ausgeschaltet.

Militärifche Borbereitungen.

Militürische Vorbereitungen.

as. Berlin, 13. April. (Drahtbericht unserer Berliner Abreilung.) In Streia haben sich die Afrikalachverskändigen der Auswärtigen Umter Englands, Frantzeichs und Italiens, derweiten sich die Minisperpräsidenten und ühnlichen unerfreutlichen Angelegenheiten befahren, mit dem abessimitigen Vorgebereicht haben, dem und ähnlichen Anerveulichen Angelegenheisen des heben, den Vorgebereicht haben, dem Völferbabei wohl die Iendenz vorgehereicht haben, dem Völferbund und in der Allerdings hat erkt unlängigt Abestiniten um Allerdings hat erkt unlängigt Abestiniten zum drittenmaß an den Völferbund appelieiert, aber es dat in diesen Kote augleich auch darauf ausmertsam gemacht, daß in den italienischabessinischen Verträgen die Einsetzung von Schiederschaften vorgelehen sei. An diesem Punkt hat Italien angeknüpft. Es hat in einer Rote an den Wölferdund erstellt, daß es die diesesfalls als gescheitert betrachtet und es dat sich dann weiterhim mit der Einsetzung von Schiedersüchern einverständen erklärt. Dadurch ist dem Kolferdund ein Eingreisen in vielen und zu die direkten Verhandlungen noch nicht abgeschiefen sind. Man wird also in Gent zumäglich gemacht, da ja die direkten Verhandlungen noch nicht abgeschiefen sind. Man wird also in Gent zumäglich gemacht, da ja die direkten Verhandlungen noch nicht abgeschiefen innd. Man wird abeilmissige Kroblem bezumtommen.

So angenehm das für den Genfer Röllerbund auch jein mag, jo ist damit doch nichts weiter darüber gesagt, wie sich die Dinge weiter entwickeln werden. Die Ztaliener jeden jedenfalls die Berichtstung von Truppen und Kriegsmaterial fort, obwohl nach englischen Darstellungen bereits 20 000 Mann

weiße und 40 000 Mann eingeborene Truppen an der Grenze der italierischen Kosonie Erithrea aufmarichiert sein sollen. Ingleich aber wird auch berichtet, daß Italien solche Truppenzusammenziehungen nicht nur in Erithrea vornimmt, sondern ebenso auch an der Grenze von Italienischen Genolische. Ein Wick auf die Karte lätzt unschwieden den die hen karte lätzt unschweisen, daß durch diese gleichzeitig erfolgenden Truppenzusammenziehungen im Officen und Glodelen Abestimiens das Hachland von Abestimien in die Jange genommen werden fam. Unn wird weiter derichtet, daß die Italiener sich iehr start bemühen, den Rachschub zu organisseren und den Kau von fitategischen Schafen von der Kicker im Angriff genommen baden. Allerdings surd ihre Bemühungen, dierzitr agprische Arbeiter heranzusehen, weicheitert. Die Löhnungenden Arbeitern werd den der gestelltet. Die Löhnungenden dusreichend Reddungen, von ägpptischen Arbeitern, aber die Runglicken Arbeitert, der die erung von ügpptischen Arbeitern, aber die Regierung von ügpptischen Arbeitern aber die Regierung von ügpptischen Scheichen ist an den zu wahren und hat auch aus dem gleichen Grunde das italienische Erkauben am die Erkaubnis zur überzsiehen die gemilkt. Die Geoenfähe bestehen iedenvalls ist unterfilden. Die Geoenfähe bestehen iedenvalls

So bleibt die Lage in Dstafrika mach wie vor ziemlich undurchlichtig. Die Gegenstüte bestehen sebenfalls in voller Schärfe fort und und es bleibt abzumarten, ob die afrikanischen Sachorständigen in Strefa sich auf ein gemeinsames Programm haben einigen können, das heißt, ob Italien in biesem Winkel Afrikas freie Dand erhalten hat.

Rontingentierung der japanifchen Textileinfuhr in Amerika?

fann.

Der Umstand, das jeder deutsche Mann wieder Soldat werden muß, wird das nötige Verkändneis sördern. Es gitt, gunächst die zeit zu überdrücken, in der durch Abstüt unserer Gegenet um Bertsändnisslossateit rühierer Vegeierungen versindrt wurde, alles Interesse an der Webriädhigteit unseres Solfes zu ertöten. Gegenleitiges Bertsändnis, gegenseitige Silfe, gegenseitige Durchdeingung der Interessen gegenseitige wie Britzigagt im den undsässige Bedingung, um einem Justand herbeigusühren, der das gange Bolt auf dem Posten lindet, wenn die Stunde der Gesabr zu den Waffen rusen laste,

Naterial (Rohloffe) anhâlt.

Der Wirtschaftler andererseits muß wissen, das die ihm darch die Reichswehr unkleigenden Aufträge nicht nur dazu dienen dirfen, seinen Geldiadet zu füllen, sondern dass er auf Gebeit und Berderb mit der bewassenen ist. Minderes Naterial zu nohmen, um "dieste derbunden ist. Minderes Naterial zu nohmen, um "dieste derbunden oder die Gewinnispanne zu erhöhen, ist Sparjamfeit am falligen Plate und kann wie Landesverrat wirken. Angenieur und Raufmann miljen sich dewund gelen. Angenieur und Raufmann miljen sich dewund jehen, daß das Alaken eines Sattesgartes die Berfpätung einer Meldung auf höge haben fann, von welcher der Ausgang einer Schacht vielleicht abhängig mird. Und der Arbeiter wird jeine Arbeit für beer, Luffichzt und Narine mit um so größerer Sorgialt verrichten, wenn er dobei deren dent, das ien unforgfäldig gelieferter Munikionskeil die unzeitige Explosion eines Geishosse und damit den Tod von Bolfsgenossen herbeissühren kann.

Befprechungen gwifden Sull und Saito.

Unglaubliche Sege der fommuniftischen Internationale.

Frau Sunemann ale rote Selbin.

as, Berlin, 13. April. (Drabibericht unierer Berliner Abfellung.) Eine ganz unglaubliche Lügenhehe gegen das neue Deutschland leiger ich vieler ich jeht wieder die fam nurit ich die Internationale. Sie lägt nämflich in der Towjeterpesse und in relisien Annabunt den bekannten Fall Jünemann so darstellen, als oh es sich diese um ein "Schandurteil" der deutschen Aufzi deren der Abgabb wird dem gläubigen Kommunisten vorgelogen, odf der Fall Jünemann nur ein neuer Temeis lit des, Beled im Dritten Reich" (e.), wo "ungäblige Kinder an Unierenvährung eiden", wie die unglistlichen Jünemannlichen Rinder schlieben", wie die unglistlichen Jünemann, wie nie selbt in der Kinder einstellt der Verdung der Abgab der Verdung gert einen. Daß tolfächlich Frau Jünemann, wie nie selbt in der Kindererhindelung augad, eine ausreich ende Unterstützung im Altados und Jigaretten umsehte und lieder spelfeldbile Verdue um Kinde belügte, die sie durch die Ausreich vor der Verdung vor der Verdung der Verdu

auch im Falle Innemann eine sehr wesentliche Kolle ipielee, oder von den Leistungen des deutschen Winterchilswerts. Nicht genup damit, daß Fau Innemann in der kommuniktischen Breise als rote held in geseter wird, werden auch die Arbeiter und Angestellen sonjetungsicher Betriebe veranscht. Broteste gegen das Lodsutreil im False Innemann zu unterzeichnen. So muste ein logenonntes "Ausländerkollektiv" von der Wostauer Machinenladit Scinolamod eine solche Brotestentischiegung Angen den "La ich ikt ich en Arte da n der Arbeiter" ra In un an an" interzeichnen und derer Kostauer Machinen an an" interzeichnen und derer Arbeiter" fra In em a nu" interzeichnen und anderen Mosseuer Alästen abgedruck. Das Zentralsonies der "deutschen Gestellt und der Wostauer Komintern laum sonderlich degeliert sein, denn jede Arbeiterfran in Deutschland beier ensprühen in Deutschland der ensprühen geworden in Deutschland der einfündige Menka in der angen West wird die Gercherichung der einplien Kindes machinen geworden is, mit allem Kachvurd ablehnen. In ein der Artiminalzeschichte der keinen. In ein bie antitalschilichen Seher der sommunistischen An eine Seiner der und bie "antitalschilichen" Seher der sommunistischen Unternationale wohlführen.

Abgewehrte Beidimpfungen.

Berbot eines fogialbemofratifden Bahlaufrufs in Solland.

Amsterben ines logialdemetratischen Wahleutrufs in Holand.
Amsterdam, 13. April. Wie verlautet, hat der Auftis-minister die weitere Verbreitung eines Wahl-aufrufs der Sozialdemofratischen Partei, der bereits in geger gadt in Amsterdam verteift worden ist, aber in Zehntaufenden von Exemplaren auch in anderen Orten Hollands ausgetragen werden sollte, unterfagt. Die Boligeliebörden sind angewiesen werden sollte, unterfagt. Die Boligeliebörden sind angewiesen werden sollten unterfagt.

nahmet. Dieler Wahlaufruf richtet fich gegen die holländische nationaligstalikliche Bewegung (NSA) Muferts, enthälfs aber gleichzeitig scharfe Angerife auf des nationaligstalikliche Deutschland und Besch mehrungen des deutschen Wolkes und seiner Regierung, die von so niedriger Gessinnung zeugen, daß sie einlach unqualisisierdar find.

Die fommuniftifde Gefahr in Irland. Urlanbejperre bei Urmee und Poligei.

Urtanbsjerre bei Urmee und Polizei.
Lendon, 12. April. Wie aus Dublin gemelbet wird, ist die irische Bolizei einem Ein ma un ift ich em Komplott auf die Spur gesommen, das in der Ofterwoche zur Durchführung gelangen sollte. Der Bolizeiche des Irtiden Freistases date von Erosiand Pard einen Mericht über sommunifilige Umtriebe erholten. Die am Freista über sommunifilige Umtriebe die Richtigheit der Angaden. Bei den Daussuchungen wurde neben anderem auch eine Reihe Dokumente aus Tageslicht gedracht, aus ihnen soll der Plane eines Nordsmichiges auf eine im dientlichen Eeden liedende Berfallicheit in Dublin derwozgeben. Nach einem englischen Jeitungsbericht sollen die Kommuniten in enger Jühlung mit der rodiklein irlichen Freibeitskampferoganisation genanden haben. Für die Dikezzeit joh bei der Armee und die der Bolizei auf Beranlassung de Valerus der Urlaub gesportt worden fein.

Reuer Borftof gegen die sudetendeutsche Beimatfront.

Bormurf politifcher und ftaatsfeindlicher Tatigteit.

Der westmärtische Gedanten als Rulturaufgabe.

Tagung der Umtsleitung der RS .- Rulturgemeinde in Saarbruden.

Borbereitung der Düsseldorfer Reichstagung.

Saarbrüden, 12. April. Am Freitag und Samstag sinder in Gaarbrüden eine Togung der Antisleitung der Aufturgemeinde ine Togung der Antisleitung der K. Kulturgemeinde ine Togung der Antisleitung der K. Kulturgemeinder als die organisatorische from des Kunterung an des erle Keich, do die Lande rechtsform des Kunterung and der erden kunter die Lande rechtsform des Kunterung ann des erle Keich, do die Lande rechtsform des Kunterung ann der erleichte der Kunterung ann des erle Keich, do die Lande rechtsform des Kunterung ann der erden Keichte die Kunterung ann der Vergeichung der Keichte die die die Aufturge Gestung der Keichte der Aufturge Erleitung der Komes in kuntpfliege in der Reichte und die Heimen die Gaarbrücken als Tagungsort gewählt, war der Vergeichung der Geneuerung Kenntnis an geben. Weiter gelt die Tagung der Borbereitung der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Disselbowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statischeden der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der vom 7. bis 12. Juni in Onifielowi statische der Vergeich der Vergeich der Vergeich der Ver

Mfiatifche Genügsamfeit?

Bon Dr. Friedrich Otte, Professor a. D., Reichsuniversität Befing.

deraus ergebenden überlegenheit im Kampse ums Dasein.

Die Beweisjährung ist etwa die solgende: Der Affate
Japaner, Chines Asoner, Inder — ist meniger, trints
weniger, Klines Asoner, Onder — ist meniger, trints
meniger, sleidet sich istiechter als der Europäer; er arbeitet
meniger, sleidet sich istiechter als der Europäer; er arbeitet
menigen, sleiden sich ist der Gerenheit billiger,
mitd also die Absamistie erobern, und deram wird das
Abendalan untergeden. Andere gehen allerdings nicht von
Gemüglamselt und Zeilbeabachtungen aus, sondern machen
es wie Spengser, dessen debutste Beweissührung ungefähr
is verfäulrt alle Bösster erreichen einen Insturellen Höber
punft, dann laden sie ab, solgisch geben wir unter. Rach
desem Regert dürfte es zusetz siene Kulturoller wehr
geben, und danach wäre Kultur, Steigerung der Bedürfnisse,
nöllsichen Echsmord geleichguischen.

Ray dart wohl porerst einmaß bedaupten, daß die Ge-

fürsten herangesichtet wurde.

Was sieht man denn in Alien? Opium und Narkotitä
treten an die Sielle von Vier und Wein; selhst der ärmige Riffgalnit verzichtet nicht auf seine billige Zigarette, auch wenn er feine jeste Wohnung hat und nur von der Hand in den Mind ledt. Die Jahl der Opiumraucher und Kar-fotifafranken in China beträgt allermindeltens weit über zw an zig Millionen, mad einwondstreien Anga-den von Spinesen selbs. Verführung allein ist nicht daran schald, auch wenn zugegebenermöhen, der Chinese durch den Guglander im "Opiumtrieg" 1842 zu Einfuhrfreigabe silv Opium gegunngen wurde. Die chinelische Bolizet und der gesellichaftliche Orud, der in China sonst unendich faar is, verlogten de volledmenen.

weigigen de volledminen. Alles mit der Politif und den drohens den Konflissen und in, mit Welstwirtschaft um. ? Sehr viest, insolern nämlich, als die gang umd dalb Berjeuchten ein Ballaß, aber kein Boryag für ein Volk sind. Tragsulfs, die am Abend Opium eisen, tonnen keine jedhidemusjte Arbeit im Schähengraden seisten. Und damit kommen wir auf den Kernpunkt der Irage "Weie viel menschliche Kraft fann überdaupt feit geist werden in den verschiedenen Esindern, die heute aufrusen?" Kraft und Jahl sind da verschiedene Größen.

Japan wird demnächt: 70 Millionen Einwohner haben, die Bevölferung nimmt um rund 900 000 im Iahre zu; die Höckfierung wird bald erreicht lein. Ch in as Bevölferung wurde 1934 auf 500 Millionen geschätzt, die Junahme auf

zwei bis brei Millionen im Jahre, die Ruglands auf brei Millionen.

wie Europa, folgtig runn es ereiteltaft und Dung liefern Diefer Menich nun, ber Arbeitskraft und Dung liefern muß, ift aber weniger genügfam als ein Rind, das fich mit

Gras begnügt; Reis ift entschieden das ebelste Getreibe, und ein Japaner ober Gild hinese ist vertoren, wenn er auf den Reis verzichten soll; in Englands trüben Rebeln und mit englicher Kabrung wird der Zapaner etwielenermaßen rasch schwichtlichtig; meiner persönlichen Ersabrung nach ind Schotten, Deutsche und Standinaniere die anpaljungsfühigten Akentigen, wenigstens in der ersten Generation, und auch die widerstandsstäbigsten.

Sest man den Benichen also in bezug auf Arbeitsweise in Berbindung au Kusier und Boden, betrackte einnach geschen der Serbindung au Kusier und Boden, betrackte einnal den Menichen als Tiererich wie in Alfien, und das Tier als Gradinung des Menichen wie des uns, so ismmt man zu aufschlüszeichen Ergednissen; ebenso wenn man zwichen gewollter und ungewollter Genagiamtelt unterichebet; die angewollte tritt dett auf, wo der Menich das Zier aus der Bolfswirtschaft verdrängt. Und deshalb wird unterhöltet die menschiebe Kraif in Tielgien gebunden, die niemals für der Aramf iret geigt werden fonnte, ohne daß die Wirtschaft des Rolless ausammenbricht, trag der schlicht gerühntes Genügfamfeit.

So ift die Sungersnot in China!

Die "Provinziolgefellschet zur Linderung der Hungersnot" in Schanzden veröffentlichte jüngst einen erschütternden
Beticht über die Wirtungen der leigten Trodenheites und
Aberschwemmungstataltropden in der chinelischen Provinz Junan. Seit dem worfgen Serbli sind der wen ig ken s Jinonen Menschen leben in verfügen Verbli sind der wen ig ken s 110 000 Alen ich en verd un gert. Weitere 12 Wilihonen Menschen leben in desem furchfbaren Rotstandsge-biet in unwürdigten Berbältnissen Indige der Trodenheit des setzen Perblies und der teilgen Aberschwemmungen des des setzen Perblies und der indigen Aberschwemmungen der des Tangelschaftschaft der der der der der Junans jalt völlig vernichtet. Achtig w. 5. aller Volls-chuler der Provinz mußten geschlossen werden, weil die Kinder zu schwach waren, dem Unterricht zu folgen. Rach Amsüch der Gesellschaft ist schalle Stisse von den den der den Zahl der Gesellschaft ist schalle von der vereissätzt.

Wer ichuf Wilsons 14 Puntte?

Wöldite und tief mir in grober Errogung au: "Hier — hier, siehst du! Man hat mir meine Puntte geltoblen!" In der Hand bei der den Wortlaut der 14 Wilsonden Vuntte."
Auf Munich Todoniens zeichnete Koefoed aufchließend den Indalt diese Gespräches auf, doch jand man später im Rachich des Generalfonluls weder das fragliche Dokument Rosenkonden Woldiels noch irgend einen Hinweis dafür.

Rurge Umichau.

Am Freitag sand in München bie feierliche Eindringung der Münchener NSBO-Nadmen, sowie der Schwarzen Saariahne der KSKOU, die nach der Gaaralitimmung im Eatfellauf den Deutschand dem Hährer überbracht wurde, katt. Auf dem Hof des Haufes der Volcherung der KSOUH, eingefunden. Die Weiterede der Keichsleitung der KSOUH, eingefunden. Die Weiterede dielt Keichsinspetteur Bg. Rudolf Schweer.

Auf Antrog des Reichsministers für Boltsauftlärung und Propagands ist eine im Gelbsverfag des Berfasser-schennen at vobilettantische Grift, Das ABC des deutschen Schen eines gewissen Bulle Leeve von der Gedeinem Ciaatspoligei beschied Auswirkungen und misperständliche Auswirkungen und misperständliche Auswirkungen und misperständliche Auswirkungen und misperständliche Auswirkungen und

Der Ausschuft der politischen Minister in der Tschecho-slowafei das deschlossen, dem Ministerpräsidenten zu empfeh-ien, daß er dem Präsidenten der Republik die Auf 16 fung beider Kammern der Kationalversammtung in der Weise noricklage, daß die Wahl in das Abgeordnetenhaus und den Senat am Sonntag, den 19. Mat, statissinden könne. Die Wassen in die Tandes- und Bezierksvertretungen werden am darauf solgenden Sonntag statissiertretungen werden am darauf solgenden Sonntag kattsinden.

London, 12. April. Der Justand bes Lordsiegelsewahrers E den hat sich nach einem am Arcitag veröffentlichten Be-richt ein wenig gebellert. Eben ilb besonntisch ärziliderzeits eine vier- dis sechswächige Aube verordnet worden.

Wie Sr. Erzelleng, dem weimar ijchen Berrn Geheimrat, in Wiesbaden ein Abenteuer mitief.

durch, "Schillet", lagte sie mit verzüdtem Augenausschlog. "Ich tenne ihn falt ganz auswendig."
"So?" liang es wiederum gedehnt. "Aber das serne Gewittergrollen war aus der Etimme gewichen. "Aun, dann sprechen Sie doch den Taucher noch einmal von Ansten an"

eine vier- die jedispiddige Rilbe detrotnet worden.

beingenden Nunich, Sie, mein tieber Hert von Goebbe, feinnen zu lernen.

Die drei jungen Mädigen erstarten vor Schred. Dann tnidten sie wie gedrochene Blüten zusammen und machten den tiefen Hoftlut, den sie in der Tanzstunde gelernt hatten.

"Beluchen Sie das Schauspiel", sagte Goethe zu Khilippine Lade. Er zog des "Wiesbadener Wochenhalt" aus der Talzie. "En, sieh dat Morgen haben wir eine Ausstützung Ihres Lieblings Schiller. Der Intendant, herr Gebeinrat Pietier, kellt mit immer zwei Pläce zur Verfügung. Ich darf Sie also wohl beim "Tell" als meinen Galt begrüßen?"

Rendezaous auf der Wilhelmstaße nichts werden. Ihre aufrichtig affectionierte B." Die leiten Worte waren freisig so undeutlich geschrieden, daß sie niemand entzissen ich ein Edenterzebäude. Wen demuste einen Saaf im Baddung zum "Göußendor". Es lief ein Genurmel durch das Publikum, als der stadtliche Den deutliche Goede sich nedem den kleinen Krünlein Abe in der liebenten Parlettreibe rechts niederlieb. Philippine süblie sich durch gabtreiche Corgonos deuge. Als sie in ihrer Valde das Gemeder eines uraften Hoffenste wernachn: "Welch ein Kebenstünstet!", wäre Philippine mi lieben in den Boden gemuten. Ein Glid, daß der Lichtpuber im Saaf herumging und die Kerzen mit einem an einer langen Stange desestischer aussische. Alle der Verlagen de



Das Richtfeft für das "Saus des Deutichen Sandwerts",

Der Aberichuß des englischen Saushalts. Rätfelraten über feine Bermenbung.

Nätseltraten über seine Berwendung.

London, 12. April. Das englische Kabinett hat am Areitag unter dem Borisch des keltertretenden Ministerpräsibenten Bald win den Bericht des Schatzanglers Reville Chamber Lein in über die Hausbaltsvorandsstäge entgegengenommen, die am sommenden Montag im Unterhaus und damit der Hoffensteindert der Geschaften der Allegemein wird erwartet, daß der Housbaltsüberfahlt den erwalten Millionen Plund Sterling zu einer teilweisen Miklionen Mind der Mönige denutzt werden wird, die im Krispnight 1931 an den Gehältern der Beamten vorgenommen wurden. Am Hausbaltstag des Unterhaufes wird auch der dann wieder aus Streig autudgefehrte Ministerpräsident Macdonald anweiend sein.

Bollstag ber Inneren Miffion.

Der Boltstag ber Juneren Miffion möge im Sinne wollsgemeinichaftlichen handelns einen wertvollen Grundfein jur Förderung der freien Wohlsahrtspflege

geg. Silgenfelbt,

Führer der Reichsarbeitsgemeinschaft der freien Bohlfahrtspflege.

Führer der Reichsarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege.

Der Frantsutter Triedrich Beuther dat sie gemalt, den ich siür mein Theater in Weimar zu gewinnen hosse."

Am nächten Rachmittag botte Goethe die junge Dame mit einem zweispänner zu einem Ausslug in die paradieissischen Sch.

Ann machte eine turze Kaft im Kloster Klarenthal. Eine frische, träftige Fran, die von einer Schar lärmender Kinder umgebung Wiesbadens ab.

Ann machte eine turze Kaft im Kloster Klarenthal. Eine frische, träftige Fran, die von einer Schar lärmender Kinder umgeben war, trug eine Flasse des vielgepriesener Elfer aus.

Sehen Sie, Khilippine, hier haben wir leibhaftig mein Iden Hermann und Dorothea vor uns.

Der Wagen luhr nun in den grünen Schacht der Launuswalder hineten. Die Sonne blingelte durch die Laubstronen, is daß die Gesichter der Kahrgäste das gelb, bald grün immorten. Der genösene Weis matte Kybsippone ein dischen, is daß die Gesche von dem Riesbadener Kursaal und einen schaacht. Und is dorte sie nur mit halber Aufmertiamseit, was Goethe von dem Riesbadener Kursaal und einen schaar und ben Generalseldmarschall Rücher die Kundrille getanzt hatte. Der tramme Solden mit dem weisen daar und dem Generalseldmarschall Rücher die Kundrille getanzt hatte. Der tramme Solden mit dem weisen daar und dem Beisgalt ertramme Solden mit dem weisen daar und dem Beisgalten werder ertramme Solden mit dem meisen daar und dem Beisgalten werder ertramme Solden mit dem des haute leibt in der Rüche errichteten Solf" dozierte Goethe, deachte man die eurschieden Seleisch ussgrühte Bulte des Seledederes ichen Andels der Eleist in der Rachabmung nichte aus seinem kablianen Auge einen olympsten werten den Mannellies eine Matten unter dem Reiter Wechter und eine Kapischen auf einer Schalter under des gesteren dem Riefest aus beiem Weschlein aus gestante Rachmennschieden. Beispracht und gestant führ den Kenter und eine Kapischen auf einem Schalter und ein Mannellies ein helbinnere Lagen getache aus einem Schalter Metter-leuchten.

Mis der Wooden

lantegenden, und das Bligen erlosch in einem legten zweiterteuchten.
Als der Wagen mit einem Rud anhielt, ried sich das Rädicken die Augen. Um sie kanden alte Jachmerthäuser.
Wir sind in Frauenstein", logte Goethe. "Run wollen mir zum Spisen Stein emporteigen." Aun wollen mir zum Spisen Stein emporteigen." Aus Musikander Abertige Tal und die hineingebettete Aurg gewonnen hatte, lette sich Fräusein Lode ins Gros und zog ihr Stigenbuch hervor. Der himmel straftte, die Apfel

Miesbadener Rachrichten. Starter Rudgang der Arbeitslofigfeit

im Landesarbeitsamtsbegirf Seffen.

Die Pressellesse den Landesorbeitsamts hessen keist mit: Der Mörz brachte einen über Erworten storten Rückgang der Arbeitslosigkeit; zu Monatsende wurden 28 636 Arbeitsbose weniger gegählt als Ende Februar 1934. Bon ber Ge-famtabnahme entsallen 26 434 auf die männsichen, der Rest gamunnagine enzianen zo sin auf die minimischen, der Neit von 2202 auf die weiblichen Arbeitsloffen. Gebe Mätzi wurden noch 141 908 Arbeitslofe gegählt, bavon waren 17 331 (13,9 %) Frauen. Der Rüdfgang der Arbeitsloffigsets im Mätzi wor is streit, daß selbs ber Teisstand ber Arbeitslofigstets lofigsteit vom Sommer 1934 (Ende Juni v. 3.: 143 241) um fiber 1300 unterschritten wurde. Der Stand von 141 900 ist feit Ottober 1929 nicht mehr erreicht worden. Die Endlastung ser Optover 1829 nicht mehr eine an worden. Die Entlichtung fam in der Hauptsche den Unterführungseinrichtungen zu-gute; im Wonat März ging die Jahl der Hauptunter-hühungsemplänger in der Arbeitslosenversicherung und Krissenkürsorge um über 17000, die der anerkannden ABohl-

Auswirfungen des geregelten Arbeitseinfages Reue Erhebungen über bie Alfersgliederung ber Arbeits-

Neue Erhebungen über die Alfersglieberung der Arbeitslofen.

Die Reichsonitalt bat Erhebungen über die Alftersglieberung der Unterflühungsempfänger nach dem Stande
von 28. Februar angefellt. Die lehte berantige Erbebung
hat am 31. August n. 3. hartgefunden. Snapwichen lind die
verschiedenen Anderdungen über die Regelung des Arbeitsseinsches engangen, so daß die neue Erhebung erstendig
sieden Aberdolf über die Auswirtungen diese Alfbeitsseinsches engangen, so daß die neue Erhebung erstmolig
einen Aberdolf über die Auswirtungen diese Alfbeitsslofigset in den leisten Sahren zumächt übermösignend bei
Trügeren Arbeitsolori anzugue gedommen wuren, Alt in diese
Entwicklung nummehr ein Stilliand eingerteten. Der Andeitsloft zu 21 Jahren, der die sim August von 12,4 auf 4,6 %
gefallen nur, ift siebem haum nod gefullen. Bed der Kiersgruppe von 21 des 25 Jahren ift logen betwiebe die
und 12,5% eingekreten. Auch in der Reisfen der die 12,6 auf 12,6 %
eingekreten. Auch in der Reisfen der die 12,6 auf 12,6 %
eingekreten. Auch in der Reisfen der die 12,6 für
für der und händigen Fallen erstmolig gestiegen. Dementsprechen
hand händigen fallen erstmolig gestiegen. Dementschen
hand händigen hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand
hand

Der Biehbeftand im Stadtfreis Wiesbaden. Ergebnis ber Biehjahlung.

Ergebnis der Biehählung.

Bom Statistischen Büro der Stadt Wiesbaden wird mitgeteilt: Nach dem jest verössentlichen, im Statistischen Riechsant zusammengeschlen vorsäufigen Ergednis der Vielsbahlung vom 5. Dezember 1934 wies der Stadtsteil der Vielegeklamd uns schae der heigenben Wiebbekland auf sole eingeklammerten Jahlen beziehen sich auf das Ergebnis der Jählung vom 1. Dezember 1932; 5559 (4938) vielhaltende Dunshaltungen, 1523 (1633) Kierde, 1 (1) Maultier, 3933 (4013) Stück klauden, 1523 (1633) Kierde, 1 (1) Maultier, 3933 (4013) Stück klauden, 1524 (1633) Kierde, 1 (1) Maultier, 3933 (4013) Stück klauden, 1544 (1372) Jüegen, 10 650 (10 530) Raninden, 64 604 (67 782) Stück Zederrich und 922 (1620) Vielenensöde.

Rach diesem Ergebnis dat sich die Jahl der vie halten den Haus ab haltung en gegenüber der Jählung vom 1. Dezember 1932 um El vermehrt. Bei dem Pferderbest ab 1. Dezember 1932 um El vermehrt. Bei dem Pferderbestein den hat die sich seit and die Umtsellung auf Motorbetried pariskaussighen ein deren beobachte tüdsünglie Entwicklung, die in der Hauptlache auf die Umtsellung auf Motorbetried pariskaussighen ein der Auspflächen. Der Kindenbeite dariskaussighen ein der Auspflächen. Der Kindenbeite dariskaussighten ist, angebalten. Der Kindenbeite dariskaussighten in die hand da zugenommen. Die Jähl der Kanningen bis und siegende fland dat zugenommen. Die Jähl der Kanningen ist weiter gestiegen. Unter dem die Gember 1934 in Wiesbaden gesählten 10 650 Kaningen befanden sich siegende fieh zu der such die Stück, der isst ausschließlich auf die Hinden ausgegeben haben.

Die Entwidlung des RLB.

Foit 6 Millionen im Luftidut. - 60 % aller Boben entrampelt.

Jatt 6 Millionen im Luftjing. — 60% aller Soden entrümpell.

Min 29. April begekt der Reichsluftschufbund in allen seinen Gliederungen iefläch den Tag, an dem ort var jusse Sahren auf Berandasung des ersten deutschen Artischertungsteren Sahren auf Berandasung des ersten deutschen Artischertungsteren Sahren auf Berandasung des ersten deutschen Artische und der verschaften delte gegenüber Kechenskart absulezen über des, was er in den zwei Lahren seines Seltebens geleichte der Präftlichent des Keichslartschufdensten gesten von der Präftlichen der Ka-Keenstenzeitung einen vonfährigen über die er Ka-Keenstenzeitung einen vonfährigen überdie der Kakenstenzeitung der Artische Verlichtigen der der der der Kakenstenzeitung der Keenstenzeitung der Verlichtigen der

Rechtsichutgewährung der Bartei. Die Aufgaben Des Amtes für Rechtsvermaltung.

Jur gleichen Zeit schried Bilippine Lade bei stadern-bem Kerzenschein an den berzoglich nassaulichen Hern-Lieutenant:
"Meine alte Tante reift morgen ab. Es dat mir sehr ied getam, daß wir uns gestern nicht sehen konnten. Da ich aber seden Mittag um zwöft über in der Milbelmstage auf der geben Mittag um zwöft über in der Milbelmstage auf ber britten Bant sige, um in dem von herrn von Goethe mit einer persönlichen Wöhmung verledenen Epos "hermann und Datorbea" zu selen, so tönnte es immerhin einmal der Jufall sügen, daß wir uns wiedersehen." W. M.

Mus Kunft und Ceben.

den und den Richter, der ihn früher med melionalisskaicher Auffellung zu Umrecht verwerteilte, auch haute beine nie zu dehemmen, ist selbstwerftündlich. Der Rocking isabienmes fehre eine Bespieseung der Richter ab und andebie Umschängigteit des deutschen Richters ein. Der
ser folle auch beute umschänzig som aggentiber Wedienplachticher dellen um Bannerbinntlietellen, or durie jenicht unschänzig fein nen der medbennissgischieben,
den den den den metbe und beute
ber Bonte under der Bertaussehung der Bourogungsstagteit und Bewegungsbedingsbeit Rechte fung gewöhrt.

Cantländische Presse beinacht Wiesbaben. Aus Ginladung des Landesvorsekonsverdendes Rheim-Macin im
Reichsverdond der deutschen Breise, mied die handländeiche
Breise in dem nächten Topen dem K bein-Rada die Ke diese einen Beinach abstaden. Die Fahrt geht von Saatbenäden über heibesterg, Bergstergle, Benscheim, Vordenfels

d. D. nach Dormstod, no die Galte am Camstag, 13. Apreis,
non Condecter Sprenge von esperigie merden. Am Connadoparamittag erleigt eine Rundschert durch Frankfurt, der sich
mittags ein Emplang durch den Breisberten der Industrieund Hondecter Sprenge der derptijfe merden. Am Connadomittags ein Emplang durch den Breisberten der Industrieund Hondecter Sprenge der der Sprengenhand Khein-Rada von der Erze zu einem Breisete einger hand Khein-Rada von der Gaar zu einem Breisete einger hand Roch werden sie im Kömer durch den Oberblingermeister Schalberad Dr. Krebs dergrüßt. Am Mentagmommtäng die em Beind der Absterwerte und der Hen Beinde Empfang im Kuch aus vorgesehen. Nachmittags wird das Opelbad beschötigt und denheb ist offisieller Empfang-hurch die Stude As in 3. Am Diensstagvormittag erfolgt ab Fromstrut eine Falgt bunch den Taumas und dessenden Bromstrut eine Halpt bunch den Taumas und dessenden Bromstrut eine Halpt bunch den Taumas und dessenden. Beinde merben a. a. Bed Hande vor Ausmas der der Ander Bromstrut eine Halpt bunch den Taumas und dessenden Bromstrut eine Halpt bunch den Taumas und dessenden Bromstrut eine Halpt bunch den Taumas und dessenden Bernet Leiten Tag der Kein, werden normittags der Drei-Bernet den Angeleisen beischigt. Im 12 Har mittagsmerben die Gisse durch die Stadetermeitung Dat mit ab en er zie in Rülischsigen besichet, Im 12 Har mittags-merben den den die Halpt mehrheitung werd als Michtags werden Berhindere Gebote Mort Bester ein Beinn des Bester in Berhindere Gebote Mort Bester ein Bester ein Bester ein der Berhindere Gebote Mort der Besterber zu der Bester ein der Berhindere Gebote mehrheitigung der em 14. Appti ge-nehmi

Sitlerfreinsahjende, Die Berbendsführung des sporthondes Deutscher Offisiere hat aus besonderen ein für die Steientreinschippende 1000 MM. in dar und mitam mit der Nothriche des Reichposenbandes Deutscher eine Großpläse den je 4 Moden in den Offisierswar Mickebodo, Eifter, Reinhandsbrunn und Wesbaden Benfügung gestellt.

gur Benfügung gestellt.

Jusumunentbeit pwischen DMF, und Arbeitsbant.

In Ausmichtung der Bereinderung gwischen dem Reichsengsamhationnslerter Dr. Les und dem Keichserbeitsburg in der Bestellt der Bereinderung gestellt der Bereinstellterer Dr. Les und dem Keichserbeitsführer Dr. Les und dem Keichserbeitsführer Dr. Les und bem Arbeitsbund ein Abdommen über die belöber leitige Jusummenarbeit geschiessen werden. Dannach über mitimet der Arbeitsbund de Ausstätung der Ausgade, das die nach Bereinsung der Arbeitsburgen ber Ausgade der Arbeitsburgen der Arbeitsburgen der Arbeitsburgen, eine Bereinserziehung der Arbeitsburgen ber Arbeitsburgen der Arbeitsburg

* Ein Denkmal für Karl Peters. An einer anlässlich des d. Jahresseites des Mindener Vereins der Kolonials und derfesdeutsichen in Bremen abgehaltenen Tagung der kalonials ind entschaften der Kolonials und kalonials der Vertige den nahmen auch Vertreter der Ver-eine in Sannaver, Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, denabrild und Hamel ist, Die verfahrenen Aufgrachen ielten derauf hin, der jungen Generation die Bedeutung eutsichen Kolonialbeliks nur Augen zu führen. Es ift ge-dant, ein Denkmal für den Kolonialbrünete Dr. Karl Keters m 27. September in Hannover anlässlich seines Geburtstages ingumeisen.

plant, ein Denkmal für den Kolonialpionier Dr. Karl Felers ein 27. September in hannoort anlästich seines Geburtstages einzuweichen.

Theater und Literatur. Für Likebe gesperrt!" ift der Alto eines neuen Lustipiels des äuherk fruchtbaren Leo Le en 3, das im Albert-Toeater zu Dres den hernstemen. Ein Tippfeäulein wird in Meron ungewollt zum Jeugen einer gedeimen Besprechung zweier Großindlitzeillen, woraus sich allerteil schwonthigte Folgen ergeben. In den Monton und im Dialog war die sichgere hand eines Koutiniers zu spiren. Das Hublitum wurde kart etheitert. — Hans Kied der zu der kieden gehet im Leipferen und im Dialog war die sofigere dand eines Koutiniers zu spiren. Das Hublitum wurde kart etheitert. — Hans Kied der zu der Keleiler unter neuen Urausstübung: Friedrich II." der Bersseit erfolgereich mit einem Schaufpiel um den Großen Austürfehn dervortent, erschier unternahm einer Charafterzubei eines Mentger der den kernen der Austrick der Wilderen Urchafter, und seines Sohnes Friedrich Wildbelms I. zurückgebrüngt wurde. Es war ein interesionies, lebensvolles Schaufpiel zuhlande gefommen, das logar gewisser der einster eingen einst entschete. Das Vuhlifum ging anteilnehmend mit. —Die Münchener Ammerspiele im Schaussiehung der der einster ein zweiteln zu Kundener Andeiters Gotsfried des Münchener Andeiters Gotsfried des Münchener Ohdeiters Gotsfried Kölme is Friedrich des Münchener Ohdeiters Gotsfried Kölme is Friedrich des Münchener Ohdeiters Gotsfried Kölme is Gotsfried des Münchener Ohdeiters Gotsfried kann nach ein geben der Verschlicher Gotsfried kann nach ein geben der Verschlicher Gotsfri

Reichsminister Darré über den deutschen Gartenbau.

Eröffnung der deutschen Frühjahrsblumenichau Berlin 1935.

Berlin, 13. April. (Gig. Drahimeldung.) Die Derfelge Frühjsdersdinmenschau Berlin 1935 murde heute mittag in der Ausstellungsballe I am Kaiserdamm durch den Reichs-minister und Keichsdauernsührer Durch eiterlich erdinet. Die einzigartige Schau soll dem deutschen Boste Wittler sin zu dem unerschäpflichen Reichtum und Lebenswillen, der in der Pslange und in ihrem Lebensraum überzeugend zum Ausdraf fommt.

Die Eröffnung sand in Anweiensbelt gabireicher in- und aussändischer Ebrengafte flatt. Rachdem die Ouvertüre zur Oper "Oberon" verklungen war, nahm der Dezennent der Reichsbauptladt für Garten-dau, Afeil, das Mort zur Segrügungsansprache. An-follieisent sprach

Reichsminifter und Reichsbauernführer R. 2B. Darre.

Es war ein glüdlicher Gebankenführer R. M. Darre.
Es war ein glüdlicher Gebanke der Deutlichen Geschlichaft für Gartenkuftur und des Berfiner Kniskflungs um Respeantes, mit der größen Ausstellung vom "Bunder des Lebens" eine Frühlgaresblumenschau zu verbinden, denn wenn man mit Koch den Menichen als des größte Bunder der Natur dezeiginet, so dorf man die Alumen ihr lieblichstes neunen, und ohne die Biumen und Plangenschau wäre die Ausstellung vom Bunder des Lebens nicht vollfändig geweien.

Arbeiten und Aufgaben des Gartenbaus.

Einrichtungen ausgestattet sein, die fie vom Alima unab-bängiger mochen. Eine im Jahre 1833 in Freußen durchge-führte Statiftit ergibt, daß in diesem Jahr eine glasüber-dachte Fläche von über 10 Millionen Quadratmeter vorhan-

Einrichtungen ausgestatet sein, die sie vom Klima unabbängiger mechen. Eine im Sahre 1933 in Preußen durchgeführte Statiktl ergich, das in diesem Jahr eine glasüberdachte Fläche von über 10 Millionen Auadratmeter vorhanden der sie haben der Schaft der S

Arbeitsämter erjucht, der Umschulung zur dem den Kurzichneit und der Ausstehlung in der deutschen Ausschrift gang besonder Ausmerschulung in der deutschen Ausschrift gang besonder Ausmerschulung und dem deutschen der Gesche des Weistlichaft Wert donauf see, dan nur ein Soften gescheinben werde. Er gibt gleichzeitig ein Schreiben des Keichse und preußischen Immenutivitiers besonntt, womach die Fange der Ausschriftsten ein, nachdem diese in den fechnet des Ausschriftsten einschriftsten der deutschaften in den Kochweis ihren Voundfarteit einwandfreit erbracht ande. Der Wimister der Ausgehörten annahmet einer Kochweisen der der der verschaft der der Verlagen der Ausschaften der Klährer in der Still und Sc. politische Leiter der PD. der Klährer in der Still und Sc. politische Leiter der PD. der Klährer in der Still und Sc., politische Leiter der PD. der Klährer in der Still und Sc., politische Leiter der PD. der Klährer in der Still und Sc., politische Leiter der PD. der Klährer in der Erletnung der Ausfahrift ausnahmssende auf Andrag eine Fritzenfungerung des zum 31. Dez. 31. den Deutschlichknach aus der Verwerzunfähles

— 3u dem Doppesselhstmord an der "Hammermühle" orsahren wir: Bei den beiden jungen Leuten, die am Donnerstagndend terwistlig aus dem Leben ichten, habet der fich am den 1745 ander alten Bakersehrling Dato Heffe und die 23 Jahre alte bemistole Eilfabeth Cakken da 4, etc. beide aus Frankfart a. R. Als Grund der Latif Wieberdmuntet anzunehmen. Einem Arel, haben die delten Lebensmitzen, die noch Ettern bestihen, nicht hinterfallen.

taffen.

Ber ist die Berletie? Bon der Berlediepenligei wird miggebeile: Am 3. Wärz 1935, sogen 19.15 Ubr, murde in der Mellerinftraße nor dem Jagarenngehaft Jimmoormann, eine ültere Fran von einem Roddigher angefahren und au Boden geistendert. Die Fran war bestimmungslos und ansichenen berleti. Ein murde den Bolimmen in den nächtenen berletigt. Ein murde den Bolimmen in den nächtgedegene Saus getragen. Rach der Ausbage eines Jeugen, soll der Kundigen eines Jeugen, soll der Kundigen bestärtige Fran kannt eine Der beitroffene Fran kannt einem Der better haben dem bestellige Fran, merden gedeten, in den der Berletige Fran werden gedeten, in den der Berletige fran Jimmer 46, zu medden.

— Betriebsunfall. Am Freitagnachmittag gerbet ein 47 Jahre alter Schröner in einer Helgichneibefahreit mit der ihnen Jand in die Arcinsche. Des Samitätsauto drachte den Betrieben fotort im Bombinentité.

den Berleiten fosott ins Pontimenstift.

— Hohes Alter und Schöftsjubiläum. Am 18. April
beies Isdres federt der Bide und Beteinhauermeister
Bembard her na auf fen, Scharnborstitteage 9, seinen
89. Geburtstag, Er älliebe der ätzeite Siedenmes Deutschlands
sien; gebt doch des Durchfinnitssater der Geinhauer, des
Extensitaubes wegen, sollt karl henunter. Herrmann war
Alterbeitete des berühmten Bischauers Proeffor Gerth,
des Schöpfers des Kallers und Kodecknehmens in Bensim,
growe des Rationaldenfinals für derpay Adolf non Kallan,
jowie des Rationaldenfinals für derpay Adolf non Kallan,
un unsere Baterstadt. Der Sylübrige kann auf ein arbeitsreiches Beden zurücksichen. Mannd ichnes Henbalt gemeisel, ziert undere Feledoffe. An ganz
Rassan der in der Schale der Schalen und ein erbeitsreiches Aben zurücksichen. Mannd ichnes Herbeiten,
mal Bad Ems, non-Williansen-Oralmal, Eauerschol, vonGegern-Denfund, Hornau u. a. befannt. Geine geferbeiten
Marmorarbeiten am Rassoleum Burgelf, Hachheim, woden

als Werke beuticher Steinmestunt in vielem deutschape, Grädten ausgestellt. Im Iahre 1885, an seinem Gedundschape, mache Herst Beitalburg. Durch volltofen Fleich berhäft zu einem beuthermuschen Unternehmen, das heute nach von einem jeiner Söhne, dem Ber insten des delten der Berdanden Berdanden Berdanden Berdanden Berdanden Freischeffen im Geste des Boders weiter gesührt wird.

— Gestättsjudikum. Um 13. April degeht Herr Schneidermeister Ich Feer Schneidermeister Ich Feer. Schneidermeister Ich Feer. Schneidermeister Ich Feer. Schneidermeister Ich Feer.

Biesbaden-Dogheim.

Ein ichworer Bertebesunfall ereignete ich om Freiteg, eegen 18 Uhr, in der Reinikraße doduurch, dog ein auf dem Bingerfeig jederdoor zigherder Imperialweite vom Bingerfeig trot und gegen ein Bierdeluhrweit frieß. Das Kind ericht hierbei ich un ere Bertehuhrweit frieß, wurde in des Paulinenspiele verbeacht.

Wiesbaden-Rambad.

Die Minterfeund ist dahet bringenb erforderied.

Die Minterfeund auf eine lehr gute Und lägt bei normaler Mitterung auf eine lehr gute Ernte hoffen. Der Dafer ist gut aufgefaufen und die frühlbartoffeln bereits geseicht. Alee und Grünfutzet stehen ebenfalls gut. Leiber wird die Selbeitellung burch die schlieben Feldwege sehr erformert.

Die Spar- und Darkebenstaffe Wiesbaden-Rambach biett eine Borftandsfiftung ab, in welcher der Borftjende, Sebers Softagen, die neuen, geschiech seitzeleg-ten Insiste vollautorte.

Der Spielplan der Woche.					
	Preugiiches Großes Saus	Staatstheater Alcined Saus	Aurhaus		
Countag.	19 Uhr: Galthrid Eyvind Lebolm v. Deurliden Opern- haus in Berlin, In. neu. Ingwierung "Tannhäuler". Stomme, D. 18, Elb.	20 Mer: Fr "Das Glas Waller". Stammt, 1127, Ojt.	it.10 Uhr: grab-Kongeri am Kochbrumen. 16 Uhr: Kongert. 20 Uhr im ge. Gaale: Bollstäml. Kongert. Lig. Dr. H. Tylerfelder		
Montag 18. April	26 Uhr: "Der abirlinnige Jax*. Stammt, A. 28. Bb.	20 Uhr: "Straßenmult". Sconma. V, 27. Cht.	at ilder: Früh-Konzeit am Rochbunnen. 20 Uhr im fl. Saale: Schliet u-Einbegreiche des Wiesdadener Konfervatoriumd mufizieren.		
Dienstag 16. April	19.30 Uhr: "Withelm Tell". Stammer. B, 20. BK,	20 Uhr: "Die Bilger von Metta". Ctammr. I., 19. Bit.	an Rochrunnen. 16 Uhr im U. Saale: Raffies-Rongert. 20 Uhr im U. Saale: Rammermill-Abend. Des Wiesbadener Servidenanzetts.		
Wittwoch 17. April	19,30 Uhr: "Der Mitbichan". Stamme. C. 38. Dh.	20 Uhr: "Ghnelber Wibbel", Auher Stammreihe.	am Kochbrunnen. 16 Uhr: Kongert. 20 Uhr im Il Saale: Hinn Borführung. Bon ben Alpen Die vor die Tore Komo.		
Donnerstag 18. April	19.30 Uhr: "Der Freischüge". Stammer. D. 27. Bit.	30 Uhr: Jum eriten Male: "Die Front unter Tage". Ein Bergwertsstille und Allten von Josef Wieffalla. Seamme III M. Oft.	11 ühr: Frih-Rongeri am Rochbrunnen. 16 Uhr: Kongert 20 Uhr im gr. Soaler Film-Borführung: Von den Alben dis por die Tote Koma.		
Freitag. 19. April	Gejálojjer.	Geldioller.	20 thr im gr. Gadie Job, 8-65 Badie Jobe Welle in H-mall tig.: Gari Schutcht. Gariften: Bang Artsoner, Sea von Jerfert, Mit Union: Modmann, Zener; Jeab Drillen, Bab; Aust us, Drass;		
Cainstag. 20, April	18.30 Uhr- Zum Gedurtstag d. Fährers und Keichetangiers- "Der Annzier von Itrol". Kuher Stammreihe	20 Uhr: "Die Bilger von Melfa". Stamme. II. 28, Blt.	11 libr: Früh-Konzert am Rochbrunnen. 16 Uhr: Konzert. 20 Uhr im gr. Saaler Aus Anlah des Gedurtviages des Führens: Frek Konzert.		
Sonntag. 21. April	18 Uhr: "Die Weißerlinger von Kürnderg". Grammx. C. 29, Bjt.	20 Uhr: "Die Kront unter Tage". Stemme. I, 30, Sp.	11. Upri Früh-Kongeri am Rochbrutten 11.30 Uhr i Ausgarten. Promenade Kongeri d. Sidde Ausorcheher 16 Uhr: Kongeri 30 Uhr im gt. Saale i		
Floritog.	19 Uhr: "Bolenblut". Auher Chammreibe.	15 Uhr: "Chatleys Tanie". Bodapretie, 20 Uhr: "Das Glas Waffer". Außer Stammreihe	11.30 ühr Krüb-Ronzert am Rochbunnen. 11.30 ühr i Rutgarten: Eromenabe Konzeri Eromenabe Konzeri Eromenabe Konzeri Eromenabe Konzeri Eromenabe Konzeri Eromenabe Konzeri Decri Radmittag.		

Bom 26 bis 30. April 1935: Nordijche Multtage unter dem Protettoral der Deutschen Alademie, München und der Arobijchen Gesellschaft, Lübed, Multtalische Leitung: Dr. Henuth Thierfolder. Orchelter: Städtisches Autorchelter.

Mujils und Bortragsabende.

* Die Entschung der Getmanen" war der Titel eines Lichfeiblerwortrages, den vor den gespannt lauschenden Zuschauern Museumsdirettor Dr. Sprod holf Mainz im Wortragslaal des Naslauschen Lauschenden zuschauern Museumsdirettor Dr. Sprod holf Mainz im Wortragslaal des Naslauschen Lauschen Lauschen Lauschen Lauschen Lauschen der Angenalden Lauschen Lausche Lauschen Lauschen Lauschen Lauschen Lauschen Lauschen Lauschen Mufit- und Bortragsabende.

n. Chr. abgeschiossen. Immer nur geringe Teile von Deutschand waren damals germanisch. Um 1000 v. Chr. war das Gebiet schon erbelich größer. Dann ersolgte die Ausbreitung weiter nach Oken, um 700 v. Chr. die Jum Weichsiegebiet, im großen ganzen über Aordbeutschland. Es ist etwa die Zeit der Gründung Roms. Goweit dat etwa die vorgeschicklisse horischung Licht in das große Dunkel dieber gebracht. Die Sprachforscher müssen das weitere ergründen. Nach dem karten Beifall der öderr dankte der Botspende, Mujeumsolirettor Dr. Kutsch, dem Redner sit den ausgezeichneten Vortrag.

Aus Proving und Nachbarichaft.

3mei Rinder aus bem Rhein gerettet.

Met Kinder aus dem Rhein gerettet.

M. Benpard a. Kh. 1.2 April, Veilm Spielen am Abeinufer fielen zwei Kinder des Arbeiters A. Kung Boppard
in die zur Zeit höchgehenden fluten des Rheins und trieben
ab. Auf die hilferufe eilte der Achrendeliger A. Hem der herbet, der fich furz entschiefen in das falte Wasser, des an der Unfallkeile etwa der Weter tief ilf, stütze und auch un ier eigener Lebensgescht die belden Kinder, eins nach dem anderen, reiten fannte. Es war das 27. Mas, daß der mutige Mann Menschen das Leben rettete.

Regntfurter Chronit.

Frantsurter Chronit.

— Frantsurt a. M., 12. April. Im Monat März 1935 ereigneten sich in Frantsurt a. M. 161 Verkehr vun ist Ie. Verkehreiber, 18 Juhgänger. Berleigt wurden SS Berlonen, 26 Jahräber, 26 Juhgänger. Berleigt wurden SS Berlonen, 26 Jahräber, 26 Juhgänger. Berleigt wurden SS Berlonen, 26 Jahräber, 26 Juhgänger. Berleigt wurden SS Berlonen, 26 Juhgänger. Berleigt murden S Berlonen, 26 Juhgänger. Mit der Konstablerwache eine folgenschweres Auf von ung lid zu, bessen untschapten Leibigtich in dem raienden Fabren des einen Wägens zu erdicken sind. Dabei wurden der eine Kagens zu erdicken sind. Dabei wurden der eine Eingesteiten sich werer est ist. In der Kacht zum Freitag wurde von dies er underkannten Tätern ein in seinen Einzelbeiten beson ders verwe gener Einbruch im Wächnehf Griesbeim verübt. Die Einbrecher drangen in die Güterabsertigungskelle und die Büteräume ein, aus denen sie einen Geldbetrag von 375 KM. stahlen. Dann drangen die Einbrecher unter Benutung von Kachschillisch in andere Büteräum ein und entwendeten aus einem Geldichkant eine Keitenbesten aus einem Geldichkant eine Ablen die sienen Jenner wiegende Geldische eine Mohne, die eine zweite Kassen dem Geldichkant stand eine mehr als einen geniner wiegende Geldische von dier in ein noch nicht ausgesundenen Berlied, wo des große, beligten gestichene, eiserne Liste auf die Errage und von hier in ein noch nicht ausgesundenen Berlied, wo des großen und beraucht wurde. Wie beigere Lindersche gestürt wurden, ist vorerst ein Katsel.

Matige Reitungstat eines Lehrers.

Mutige Rettungstat eines Lehrers.

Reiedberg, 12. April. Im Nachbarort Isbenstadt fiel das zweischrige Schnichen des Rachtwächtens Reinhardt in die hadigehende Niedda. Glässicherweise bemerkte der Lehrer Kanl Ahlbach das bereits 400 Meter abwärts treibende Kind; darz entickfolien sprong er in die Häuten und retrete es vor dem Tode des Ertrintens.

Den Urbeitstameraben erichlagen.

= Friedberg, 13. April. Maj bem hofgut Bubesheim tam es swifden zwei Melfern zu einem Wortmechiel, in desen Bertauf einer ber Streifenden eine Mifgabel er griff und fie leinem Arbeitsfameraden in R ap f und half als files. Dann versehe er bem zu Voben Gestürzten noch einen muchtigen bieb auf ben Kopf, an bessen ber Mann ft ar b. Der Täter wurde verbaftet.

Abflauendes Sochwaffer.

— Dillenburg, 12. April. Rachdem die Schleusen des Simmels versiegt find und ein mitder Frühlingswind die rasiche Abtrodnung des aufgeweichten Vodens begüntigt, ist das höchwasser von Dill und Ladin im Abslauen begriffen. Dennoch mitd es noch einige Lage währen, die wieder nort male Assistellundereichten int, denn die Sedirgsbäche lübren noch immer gewaltige Fiuten zu Tal, und in den höberen Lagen sind die Schneemassen noch nicht restes abgeschmolzen.



Befanntmachungen.

RSG. "Rraft durch Freude". Frühlingsfest am Oftermontag.

Grühlingsseit am Oftermentag.

Güne Mista en Beumen merbem bem Frühlfeiselt ber Nos. "Krost burch Freuhe" am Oftermen 22. Aprif, einen jerbenjachen Nahmen geben. Schon ilm die leiginge Sinde mit den Bordereitungen au die Felderitet. Auch hoben ind eine Reihe betwoorzoge Kinfliter zur Berfügung gehellt, um für erftlaffige Un holtung und Etimmung zu jorgen. Da die zur Berfüglige in holtung und Etimmung zu jorgen. Da die zur Berfüglige in, som eine Berfüglige in der im Berfüglige in der im Berfüglige in der Serten, die in allen Diensfitellen der Deutschen beitsfront zu hoben ind, beträgt 50 Pfennig.

Der Dietsfale

Der Diterhafe

Der Dietshafe
labet die Kleinen zu einem stoden Rachmittag am Oftermontog, 22. April, nachmittags 18 Uhr, ins Baubimenschlöschen ein. Alleriei Beluftigungen und ein gnößes Oftereierunden werden zur Unterhaltung beitragen. Der Sinntrött beträgt für die Kinder 10 und für die Erwachsenen 20 Peuwig.
Karten in allen Dienststellen der DAF.

uchen werden aur Unterhabstung beitragen. Der Einärdet ber einge für den mo für die Erwachsenen 20 Pfeunig. Karten in allen Dienstellen der DAG.

— Naured, 12. April. Bauern betrieben in früheren Sahren sier eine erfolgreiche Schaft auf. Eine ausgiedigen Berdenbagischeit und Vancheren von der Angleichen und Achtwegen gekattere die Halten der von annähernd 200 Stild. Das iellsche wirtigkaftliche Denfen der leizten Zadrzehnte sührte dazu, dah die Schafterben albfaften. Dieser mit ganzen Reich beobachtes Aldagung der Schaftliche Deuten der leizten Zadrzehnte sührte dazu, dah die Schafterben albfaften. Dieser mit ganzen Reich beobachtes Aldagung der Schaftliche Deuten der und mehr von den Aussiche sich die den der Linde und der Schaftliche Land dass der Schaftliche Land dass der Allagung der Schaftliche Land dass der Unter der Albert und wehr von der Aussich Land abhänig wurden. Aus dem Deutschaftlich, das vor nicht einem Bedart an Wolfe zu undezu Vo Fragent im Aussande deste. Unter der Führung des Hierzen Wohl der Land, das Seinen Bedarf an Wolfe zu undezu Vo Fragent im Aussande deste. Unter der Führung des hieligen Worden auf Wolfe aussichten Genaft und hiele zu under vor der Gehafundt am hieligen Viel energisch zu erreichen.

— Raured i. Z. 12. April. Auf dem Wege zur Arbeitsstätte fam ein schulentlassen zunge mit seinem Kaltugen der Schafte fam ein schulentlassen Verschulen. Der Kochten um Konfes gleichgeitig für die Drit Redenbach und Wilden zuften gelt der erhölte Verschulen und hiele Schafte aus werden der Verschulen. Aufril 70 Sahre alt.

— Wiesen wird mit Aufril 70 Sahre alt.

— Wiesen zu der einer Geburten und seins Eierbefalte beurtundet. — Der frühere langührige Feldhüter Heinrich Verschulen wird, durch der Verschulen und fehr Getrefen der verlegt im Verschulen im Schafte eine Verlegt im Schafte den unter Verlegt in der Verlegt der Verlegt in Schaften der der der der Verlegt in Schaften der der Verlegt in Verlegt der der der der der der Verlegt in Verlegt der Verlegt in Verlegt der Verlegt in Verlegt de

Arbeitstamerab!

Betenne dich gur Bollsgemeinichaft aller Schaffenben. Trage immer bas Abzeichen ber Deutschen Arbeites front!



Muffolini empfängt einen feiner Galte.

Der englische Ministerprafibent Macbonald wird nach feiner Andunft in Strefa von bem italienischen Regierungschef jum Wagen geleitet.

Unerwartete Störungen im Fernsprechbetrieb.

Der Bar auf ber Sonigjagb. - Das Tajdentuch ber Stenoinpiftin. Bon Albert Seinrich Sahnet.

Doje fanden fich nicht weniger als gebn Pfund lederen

Hine Suche nach diesem jügen Stoll ubste auch einmal den Ferniprechbetrieb in den Absrendags. Ein Bär, der auf einer menschenleren Straße in dem Abldgebirge dahln trottete, bielt das Geräusich der Drähte der Jerniprechleitung mohl für das Summen eines Bienenschwattens. Er liettere einen der Leitungsmaßen hinauf, sand zwar teine Bienen und heinen sonlig stellte aber fest, dag jenes Summen aus den Jolatoren som, Er deseitigte das in störende Geräusig, wähen er eine ganze Angabb dieser gläsernen Körper zertrümmerte, legte damit allerdings auch den Betrieb auf der Geräusig vorgen gerannen gelt sam.

trieb auf der Strede für geraume Zeit fachm.
Großes Kopigerbrechen verurschafte eine Jernsprechleitung in einem Geschäftsdause in Bosson, die jedem Morgen verlagte. Erschien aber jemand von der Fernsprechgeicklichtit, im den Schoten ab ehrben, so wer alles in deiter Ordnung. Das ging vielt Toge so, die sichsfiehtich jemand auf dem Gedansten kom, den Justimysperdet ausseinander zu nehmen. Dadei siellte sich beraus, das innerhalb des siolierten Dradtes ein Strang gedochen von. Die Leitung slidten num dicht an einem Dsen vorüber. Is der Nacht, wenn diese odhistike, zog sich der Dracht zusammen, wodei die Enden an der Bruchfelle auseinnaber gingen: die Leitung versagte. War am Norgen aber der Den wieder gebeigt, do nücherten sich die Enden auf seine, und die Kertsmögung über die Leitung war einwandbrei.
Ein anderes Mal foundt die Störung im Fernsprecht

über die Leitung war einwandfrei. Ein anderes Mal konnt die Störung im Jerusprechnerkehr in einem großen Anwolksbürd darauf gerückgeführt werden, daß die jungen Damen von der Schreidmaschine in der Mittagspause ihre Lachentücker gewaschen und ihe dann auf ein Stüd des Leitungsdrachts, der von einem Schreidwischisch zum anderen lührte, gedaugt batten. Die Feuchtigkeit war durch die Note von einem Schreidwischischie und durch und der gegenteten. Abnitch log der Fall, in dem ein Säuging mit der Freuspreschaus gedrungen und Aurzschau ein der Freuspreschaus gestellt, in dem ein Säuging mit der Freuspreschaus gegente, in and kat liefene Kinder in den Mund gestellt und durch den dabei reichstäd abgelonderten Speichel gleichstalls die Störung bervorgerufen hatte.

Neues aus aller Welt.

"Graf Zeppelin" auf der Seinlahrt. Wie der Deutsche Seewarte meldet, üt das Luftschiff "Graf Zeppelin" am Sametog um 3 Uhr (MEZ) in Gernanduco gestarete. Saud um 5 Udr (MEZ) is Genad I Mentern Sud und 33 Grad die Minuten Reft. 7.40 Uhr (MEZ) meldete das Luftschiff daß es in 10 Minuten Fernand do Rosonba passiere.

Ein Beter trügt seinen toien Sohn aus ber Lawine. Runmehr it auch das neunte Opfer des großen Lawinens unglüds dei Sch lad ming, das sich am 11. Marz ereignet, gedorgen worden. Der Keiser des Vermissen Alois Kren na aus Wien date ich troß eines dahen Alters auf die Gude nach seinem Sohn gemach. Er durchwäldlife mit einigen Solsen date Scheemafien. In angesahr dar Wieter Tiefe tied, ein Selfer auf eine Leiche. Er treis sohren Bater des Krenn, der nun selbst seinen token Sohn ansgrub.

Schmeres Flugzeugunglick bei Prag. — Vier Todesoptet. In der Räde den Prag fliegen Freiliognachmittag beim Einfliegen zwei neue Flugzeug aus bisher noch angekläften kliede abgemenn und kurzen ab. Das eine Flugzeug flürzte unmittelber nach dem Jufammertihof zur Serbe und ging in Flammen und kurzen ab ndere Flugzeug flürzte unmittelber nach dem Jufammertihof zur Serbe und ging in Flammen auf. Das andere Flugzeug konten nach 8 Kilometer weiterfliegen, dervor es edemfalls abstürzte. Die deben Ausgenzuglübere Kock und Rasvokung in der Verlieben de

Bor einem Berbot von Anforennen auf offener Straße in Frankeich. Angelichts des schweren Autounglids, das sich am vergangenen Conniag während eines Autorennens in Ehdte au. Dietern ereignete, det dem och Berdonen den Lod fanden, deabsichtigt der französliche Innennmisser die Satzungen im Autorennen auf offenen Straßen abzuändern und jolide Kennen dann au verheteten. An glumist follen Automobitrennen nur noch auf geschlossen Badnen abgehalten werden.

Schiffahrt.

Samburg-Gubamerit. Dampfichiffahris-Gefellichaft. Rachte Abfahrten nach Gubamerita:

Aöchie Aljahrten nach Subamerita:
(Andermagen vorbehalten.)

Linie A: Schnell- und Valgagierdampfer Brasilien und La
Affata nach Vernambuco, Bohia, Rio de Saneiró, Santos,
Sao Francisco de Sul, Aio Grande, Monteroideo und
Buenos Aires: D. "Madrib" von Hamburg 18. 4.
D. "Cao Parte" von Hamburg 28. 4., von Bremerhaven
27. 4. D. "La Coruña" von Hamburg 3. 5. D. "General
Gan Martin" von Hamburg 14. 5. D. "Cao Arcona"
von Hamburg 24. 5., 10 Uhr morgens. D. "Antonio
Destina" von Hamburg 28. 5., von Eremerhaven 29. 5.
"General Opisi" von Hamburg 7. 6.
Linie B: Frachtbampfer nach Mittelbrassisien, direct nach Rio
de Inneiro und Gantose D. "Golftein" von Hamburg
24. 4., von Bremen 25. 4., von Antwerpen 30. 4. Dampfer
"Manssia" von Hamburg 7. 5., von Verenen 8. 5., von Antwerpen 13. 5. D. "Gupatoria" von Hamburg 21. 5., von
Bremen 22. 5., von Antwerpen 27. 5. D. "Serengar"
von Hamburg 4. 6., von Bremen 5. 6., von Antwerpen
19. 8., von Antwerpen 24. 6. D. "Clief" von Hamburg
2. 7., von Bremen 3. 7., von Antwerpen 8. 7. Alle Schilfe
undmen Durchfrachgigter nach Galb-Brasilien nach Vernam-

nehmen Durchfreakgüter nach sänklichen brasilienrichen Kükenplägen.

21nie C: Krachtbampfer nach Süd-Brasilien, nach Vernam-buco, Bahia, Patanagus, Sao Krantisco do Sul (Idia-jahy), Alorianapolis, Rio Grande (Pelotas) und Borto Micgre: Dampfer "hobenhein" von Damburg 30. 4., von Bremen 2. 5., von Antwerpen 7. 5. über Cadebello. D. "Grandon" von Hamburg 14. 5., von Bremen 15. 3., von Imfletdum 17. 5., von Antwerpen 20. 5. über Maceio und bei genigendem Ladungsangedor Victoria. Wis. "Vernambuco" von Jamburg 28. 5., von Bremen 29. 5., von Antwerpen 3. 6. über Cadebello.

Auf Telefunken - Schallplatte (E 1741 RM, 3-1 "Das deutsche Lied"

150 Sänger der Berliner Liedertafel singen unter Mitwirkung des Berliner Philharmonischen Orchesters acht der schönsten

Verkaufsstelle Radio-Leffler, Kirchgasse 22

Kurhaus Bad-Kreuznach eröffnet Gründonnerstag. F479

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. DR.



Witterungsaussichten bis Countagabend: Ber-übergehende Bermhigung, teils wolfig, teils aufheiternd, nur noch ganz vereinzelt leichte Schauer, Temperaturen am Tage leicht antietigend, nachts stellenweise Bodenfroft, seichte Winde aus Nordweit bis Belt.

Die heutige Anogabe umfaht 24 Seiten und "Das Unterhaltungebiatt" lowie die Beilage "Der Conntag".

Sofliestrier de Josephistelier, Sch Ganthen
Sofliestrier de Josephistelier, Sch Ganthen
Denantoenthe, die Seille Ampfehrfeltelier Iven feing Nung.
Denantoenthe die Seille Ampfehrfeltelier Iven Seille Günther; für den
Spelifisten Lönderichenerier. Nach fein Nung; für umsellistige Deltage and
Demnisten De Leiente Antein Nung; für umsellistige Seinde and
Demnisten Dill Prunget für lingeband, Deveningschäften und den
Sportheit dein Carbeit für den den gegen der Aufler,
mich in Diesehden. Seinder und der Aufler,
Dempischlierkaftage Ming 1938, 1974, Sonnisse allein 27 285
Dempischlierkaftage Ming 1938, 1974, Sonnisse allein 27 285
ESchillenben ist Geblachendreit, Wiesehden, Enngaffe 21, Laphate-GennisGesenlitzung
De, phill, Gustag Schillenberg und Deslagsblaches Beinrich O 48 8.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Montag!

nden. eits-

Beachten Gie am Montag!

Beachten: 13.15 Uhr: Guppé und Millöder, 14.15 Uhr: Tänge aus Opern. 16.30 Uhr: Die förpertide Ingendertlichstigung im Aussland. 20.10 Uhr: Aeftlongert anlählich der Offinieren Beliebens des Benützer Auslandeilers.

Brest au: 15.30 Uhr: Klowienumiff, Werte iebender Komponisten. 18 Uhr: Deutliche Dichtergelnuche. 20.10 Uhr: Gegellung-Gyauthericht. 21.30 Uhr: Reues deutliches Schaffen. Gegellung-Gyauthericht. 21.30 Uhr: Reues deutliches Schaffen. Einenliche Dochrung non Richard Grauft. 21.15 Uhr: Deutliche Dochrung non Richard Grauft. 21.15 Uhr: Der dod des Gefraces. Geodepiel von dem Spass Appet.

Brest 16 Uhr: Boltstied und Boltstam, 20.45 Uhr: Boltstimdiches Ibendengen. 21 Uhr: Fahlichen Stund.

Rohnigs der 21.5.10 Uhr: Frühlingslicher. 16 Uhr: Mete und neue Interpolatungsmillt. 12.30 Uhr: Dierogelänge. 21 Uhr: Geograph m Bolen. 23 Uhr: Threubische Geograph m Dieben 23 Uhr: Dierogelänge. 21 Uhr: Rohl Spass 18.10 Uhr: Eicheslicher großer Meinfate. 15.10 Uhr: Ausser des Frühlicher. 15.20 Uhr: Rohl Sons Girch Lieb. 21 Uhr: Sebesiker großer Meinfate.

Wilnden: 15.40 Uhr: Friedrich Demi Seit, 16.10 Uhr: Rommer-

musiksiumde. 20.10 Uhr: Hörioige. . . und die Lage werden länger! 21.40 Uhr: Geschichte, völkisch gesehen. 22.30 Uhr: Som ewigen Deutschen.

Stuttigart: 15.30 Uhr: Schollplattenplauderet. Hoch seitselt in Servien. 18 Uhr: Schollplattenplauderet. Hoch seitselt in Servien. 18 Uhr: Höriple. Eine tolle Fahrt ins Aussiand. 19 Uhr: Bornobes von Gesta und sein Orficker. 20.15 Uhr: Uriendung: "Fault" von Hormann Ambrosius.

Bollsbeutiche Gendung.

Vollsbeutige Sendung. 14. b. M., von 19—20.15 Uhr, gedt, eine grife vollsdeutige Sendung über zohfreiche deutige grife vollsdeutige Sendung über zohfreiche deutige Gender. Die Gendung beiht, på er i pricht Südertol!, ind wide einen Amerikantt dung die 1500jährige Gelchichte diese deutigken Grenzkonders geden. Im Witzeldunft der Gendung mied das Gedenken an den großen Terofer Freiheitsselben Anderes die freiheitsselben München vormitaltet und auf die Reichssender Aussalau, Saustgart, Komingsberg, sowie teilmeiste fond 19—19.50 Uhr) auf den Deutighiand in die nieder die einer Angeleichen Anderes die der deutige die deutig di

Der Neichssender Frankfurt gibt bekannt, daß die täg-lichen Wahfer kands meld ungen ab Montan, 15. April, nicht mehr vormittags 8.10, sondern 8.15 Uhr be-fonntgegeben werden.

ACHINGS

Zugelassen bei Krankenkassen. Aufgenommen im Arzoneiverordnungsbuch der Deutschen Arznei-mittelkommission.

hriften durch das Fachinger Zentralhuro, Berlin W S, Erh, in Mineralw.-Hellg., Apoth., Drog. usw., sowie bei F. Wirth G. m. b. H., Wostbahnhof, F. 20

Tennisclub "Rot-Weiß" e.V.

Unsere Platzanlagen (Tennis-plätze am Neuen Museum) sind eröffnet.

Auskunft über unsere neuen preiswerten Sätze und Bedingungen jederzeit auf den Plätzen oder in der Geschäftsstelle: Adelheitstraße 33 Telephon Nr. 26010

Rirchliche Anzeigen.

Epangelijde Rirche.

Biesbaden Dohbeim.

10.00 Hauptgottesdreil, Konfirmation.

14.00 Kindergottesdreil. – Donnerstag, 18. 4. 20.00

Kindergottesdienk. – Donnerstag, 18. 4. 20.00

Kofilonsandadt (Beidet und Ihendmahl).

Freitag, 19. 4.: 10.00 Hauptgottesdienk (Beichte und Ubendmahl). 17.00 Beidet und Abendmahl für Konfirmanden und ihre Angeborigen.

Ratholifche Rirde.

19.00 und nach 20.00, am Gründsonnerstag früh den 300 an.

180 an.

180 an.

180 an.

180 an.

180 aneite bl. Melle. 9.00 Rindergottesdienkt. (Amt). O.00 dendem mit Kallion. 20.00 Kaltenmadet. En den Abdentagen in der die Kallion. 20.00 Kaltenmadet. En den Abdentagen in der die Kallion. 20.00 Kaltenmadet. En den Abdentagen in der die Kallion und 5.00 und 7.15. Montage. 7.15 kl. Melle ütz die Erftlommuntenden. Model. 20.00 Taltenmadet. En der die Kallion der die Kallion und die Kallion der die Konnustion. Dan den die Hinde der die Konnustion. Dan den die Hinde des Augustellung der bl. Konnustion. Dan den die Hinde des Augustellung der bl. Konnustion. Dan den die Hinde des Augustellungs der hil. Konnustion. Dan den die Hinde des Augustellungs der hilbertragung des Milerbeiligken in die Elebanden des Tages Krille Andetung. Karfreitag: 9.00 feierlicher Gestesdienkt. Eghrend des Augustellungs der die Konnustage. 20.00 Krillende der die Gesten der die Krillende der die Geste der die die die Geste der die Geste der

dut, Karlamsia den 16.00 die 19.00 died den Angland in der State d

Pfarrfieche zu Connenberg, Samstags 17.00 ichte, Sountags 6,30, 7.00 Frühmelle, 10.00 Dochit, 20.00 Andacht,

Mit-tathol, Gemeinde, Friedenslitche, Schwalboder Str. Souning fein Cottesbienit. (Diafporagottesbienit.) Ratireitag, 18.00, it. Andocht mit Predict. Brt. Gott.

Bartiften-Gemeinde, Ablerftt. 19. 8.30 Gebets-nde. 10.45 Sonntagsicule, 16.00Predigt. 18.00 gendgruppe. — Karfreitag. 16.00, Liturgiicher

esdienit, wangel.-luther, Dreieinigfeitsgemeinde, Kied-Etraße 8, 10,00 Predigtgaftesdienit, — reting, 8,00, Beichte, 10,00 Predigtgaftesdienit Kismeier

Eitmeier Gemeinde (der evangel eluther, warden eine Et. 4.1.
Beebelgeotischen Jode (der evangel eluther, der eluther).
Beebelgeotischen Eitman, 1000 Fredigt und Abermanl, 1300 Seedigt und Einer eine Et. 2000 Etithersilder echient. Br. Friese.
Aprillige Gemeinde, Schonfladder Etrade 44.
Aprillige Gemeinde, Schonfladder Etrade 44.
Aug 2020, Donngeitstim Sieherin, Nat-

Abenimahi, 3.00 Benok, 19.00 Europe 14.

teebenti, 51t. 67tis.

Christine Gemeinde, Edwalbader Etrabe 44.

minas, 20.30, Coangeliation.— Siehrich, Ratisolitabe 67. Sonnia, 20.30, Coangeliation—
ritato, Riopenheimer Etr. 5. Sonnia, 20.30,

angellation.— Scherthen, Mithelmitrobe 25. 2.

minas, 20.30, Coangeliation. Melheimitrobe 25. 2.

Minas 20.30, Coangeliation. Melheimitrobe 51.

Minas 20.30, Montag 13.0 in 8 (4.00 Gottes
tricolitabe 6. Sonnia, 9.30 in 8 (4.00 Gottes
Licolitabe 6. Sonnia, 9.30 in 16.00 Gottes
Licolitabe 6. Sonnia, 9.30 in 16.00 Gottes
Michael Coangeliation (Melheimitrobe 8. Comman, 3.00)



Die feschen neuen Mäntel in Slipon- und gerader Form 1975 2750 3450 3975 4450 Die flotten Kostüme mit kurzer Jacke

1975 2750 2975 3450 4250

Die modischen schlankmachenden Komplets

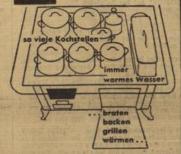
2175 2975 3650 4250 5400

Unser Standard 400 der beliebte Sport- und Reisemantel (wasserdicht) 2975

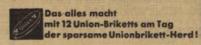


Unser Standard 400 ges. gesch. Deutsche Wertarbeit jetzt auch neue Sliponformen in modisch gemusterten Staffen Osterfreude

Mit einem Feuer



und warme Küche!



Der sparsame Unionbrikett-Herd! Kenntlich am Prüfzeichen



F510

Zur gefälligen Kenntnis meiner Kundschaft!

Das seit Jahren zwischen mir, dem Unterzeichneten, Gustav Kopp und meinem Bruder Hieronymus unter der

Firma Gebrüder Gustav & Hieronymus Kopp

betriebene Baugeschäft in Wiesbaden ist erloschen. Meinerseits betreibe ich das Geschäft ab 1. April d. J. auf alleinigen Namen

Gustav Kopp

und bitte meine werte Kundschaft, das mir bisher genehenkte Vertrauen auch weiterhin entgegenzubringen.
Mein Bire befindet sich nach wie vor Kalser-FriedrichRing 57 und meine Wohnung Herderstraße 8. Aufträge
werden auch durch meinen Sohn Gustav Kopp, Rheingauer Straße 6, entgegengenommen.

Gustav Kopp

Maurermeister o Tel. 20484

Villeroy & Boch Wand und Bodenplatten-weltberühmt

Vertretung Carl Reichwein Wiesbaden, Hellmundstri Spezial geschäft für alle Platten arbeiten

Saiten Ad.Stöpplerjr

Fahrräder

Tourenrad . . . Mk. 32.50 Ballonrad . . . Mk. 43.50 Damenballonrad Mk. 46.50

• Ersatzteile, Reparaturen billigst • Altgold wird in Zahlur

00000000000000000

als Geschenk von echtem Schmuck ist groß und erhaben. Sie finden dieselben sehr preiwert in reicher Auswahl bei Juwelier Lambert

Fahrrad-Bode Wiesbadener Tagblade

DEUTSCHE BANK

DISCONTO-GESELLESC	DALI
Bilanz am 31. Dezember 19	34
STATES NOW AND PARTY	_
Aktiva	RM
Wassenhaut and (Acutache und analingische Zahlungs-	N5.710 200 HT
mittel, Gold) Guitaben and Reichabankgiro- und Postscheskkunto	48 736 913 54
Patting Zing, and Dividendenscheine	24 079 016 07
Schools	25 546 330 57 555 432 546 94
Wechsel	200 812 650 08
anwelsungen des Reichs und der Lünder sowie	Constant of the
Steneruutscholne	209 377 231 68 144 952 981 47
Eigene Wertpapiere	54.897 633 98
Kurefallige Forderungen unaweifelbafter Bonitat und	
Tiantifies paper Kreditingship	44 770 268 87
Porderungen aus Reportgeschäften gegen börnun- gängige Wertpapiere	383 312 07
Forderungen ans Lombardgeschäften gegen börsen-	
gängigo Wertpaptere. Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren	6 455 546 69 147 968 472 69
Cabaddana	1 400 204 713 19
Danerode Beteiligungen bei anderen Banken und	45 076 163 64
Bankfirmen Dahernde Beteiligungen bei sonstigen Unter-	40 070 103 04
subsequents	10 079 620 44
Rankontando	- 000 085 55
Sonstiger Grundbesitz	80 540 575 15
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	1 379 998 33
	3 962 755 605 99
Passiva	EM

Gewinn-undVerlustrechnungam 31. Dez. 1934

87 582 798 26 7 732 915 66 gewinn

BM 20163 238,55 an Abschreibungen und

Rückstellungen wer

wendet,

RM 908 236,58 and men Sechnung wer

getragen.

8 700 000,-

Herridalilide 4.Jimmer Wohnungen Slimmer Wohnungen Slimmer Wohnungen Gelage. Beng, ablolut rub, hintit u Kurlage. Omnibas-kelle Accobetakt. Sentus-kelle Accobetakt. Sentus-telle Accobetakt. Sentus-t. Marmualier d. g. Jahr, Komfort, reidel, Judedor, 4 su permieten. Tel. 26727.

Im Bentrum der Stadt Markiftraße 12, 2 ichone 4-3immer-Bohnung gu permieten burch 3. Chr. Glüdlich. Kall-Briedt. Blan 3. I 26656.

Oranienstr. 3, 2

Rederne 4-Rim-Wohn mit einger, Bod u. Jenfr-Ha. Juheb. Tanunselt, (orgenüber Rodde). Verl-Mulg. t. Daus, sum 1. 7. su bermieten durch J. Chr. Glüdfich. Rail-Friedr-Blak 3. T. 26656.

Bu vermieten.

Biesbaden-Gonnenberg Göne 4.3immer-Mednung mit Judebor, sum 1 Mai fehr netismert. — Erbunftraße 1. 1. trill, Bierfladter Ger. 1, Raberes: Badteri Gris, W. Gonnenberg ober Bödterei dris, Blesbaden, Blidelsberg 8 5 3immer | Kapellenstr. 36, 2

traße 18
2 Gt. 5 3im.
Bad. Sentral
beit. 160tr ober
böter au verm.
Bid. 1 Gt. 5 dt.
Bid. 1 Gt.

Riederwaldfirahe 4
5 3immer mit
reicht. Zubehör,
auch gefeilt, su
vm. Röb, Brit
bei Peter,
Mu ber Ring,
Mu Beinfinde 3
Facilità 4
5 3im - Mohn.
pat Geonghein 3
Facilità 100 11
Fact, u. 3. St.
5 3im - Mohn.
pat Gion-Seia,
Journal Citan-Seia,
Journal Citan-Seia,
Journal Citan-Seia,
Tilloyn.
pat Gion-Seia,
Tilloyn.
pat Gion-Albelheidkt 77, 2. Stod, 5-3tm.-Wohn. 3u vm. N. Bart. Adelheidftr. 86

Moligallee 4, 2, 5,3,2B, mit gr. Balf, a. 1, 6, a. v.

Molfs: berg 3

Bufaang Taunusitr, nacht Rocht, u. Rurbaus, ift d. 1. Ctage, beft, a. 5 dim. Ball. Ctag. betsung übl Jubeb. frei i. Cart. gel. 4. Juli & n. Belhat. 11-1, außer Sonnt. R. bal. 2. St.

Taunuslix, 85, 2. Kurviertel. am Kerotal. Jonn. 5½-3.-Wohn. m. 2 Balt. u. all. Rubeb. su vm. Ev. Etag beis. Rab. i. 1 St. 5=3.=Bohn.

5.3im.-Bohn.

5-3im. Bobn. Ge, Burgitz, 6, 1, Stod. auch für Brazis ob, Büro geeig., loiort au verm,

5-3. Wohn.
3.6t. berrich.
jonn., reich!
3ubeh. Röbe
Ringf. bill, 3.
perm. Råb.
Dokheimer
Str. 55. Lab.

5-3immerBohnung
Bohsung
Bohs Salfon.
Bani. 2 Reilers
Bini. 2 Reilers
Bodina-Bohn.
Bodina-Bohn.
Boto u. 3uh.
Botolitit. 46. 1
Bodoberrid.
5-3im.-Bohn.
Bodina-Bohn.
Bodina-Boh

6 3immer

5 Jumies

5 Jumi

Romardeing 1.

Bismardeing 1.

Ged Dobb, Get.

J. S., 16. 1. 5-3.

Blody, an v. R.

M. Galler Bridger.

Raijer Friedt.

Bing 24

Dobbact., Ihöne

5%-Jim., Liböne

5%-Jim., Libö

Mahringira, S., and Saule Miclaudirade S. 2. 2000.

Ind. 5-3-Robin. and Saule Wiclaudirade S. 2. 2000.

Ind. 5-3-Robin. and Saule Miclaudirade S. 2. 2000.

Ind. 5-3-Robin. and Saule Microscopies. Sauld Situation and Saule Saule Situation. And Saule Situation.

Emier Strade, 1, Ctage,
5-3immer-Mohnung mit Küde und Bad,
monatlide Miete 100 AM.
Mehfebikrade, 1. Ctage,
4-3immer-Mohnung mit Küde u. Bad, gr.
Balton, monatlide Riete 90 AM.
Noonitrade, 1. Ctage,
4-3immer-Rohnung mit Küde und Judeh.
monatlide Miete 68 AM.
Wighter Grade, 2. Ctage (Kaldesnüde)
3-3immer-Mohnung mit Küde und Judeh.
monatlide Miete 59 AM.
Mehfebikrade,
2-3immer-Mohnung, and elicinfebende
fran zu vermieten, monatl. Miete 25 AM.
Neysalie,
Gerage, monatlide Miete 15 AM.
Reysalie.

Rengalle. 2 gr. Fabrifat.-Raume, mtf. Miete 50 RM. permietet

"Merwa" Seziátsitrahe 3, 1.

Prächtige 6-Zim.-Wohnung abgeichl., in Billa, mobernfter Komfort, Gartenben, fof, ober ipater au verm, Sonnenberger Str. 15, am Kurpart, T. 25554.

Reudorfer Str. 6 1. St.. 6.3im.s Wohnung, fonn. u. geräumig, m. einger, Bab, gl. od. ipat, 311 vm.

6-Z.-Wohn. 8 3immer

rub. freie fonn.
2002. Deiauna.
201. Etane.
201. Etane

Laden mit 3- Zimmer-Wohnung zu ver-mieten. Raberes Morispraße 46, 1

Laden mit Bohnung. f. Lebensmittels geldäft geeign. iof, su vm. Näh Morthur 7 2.

3 geräumige Ladenräume

Allexandraftraße 6
ift eine pollig neu bergerichtete
berrichaftliche
7-Zim.-Bohnung

mit allem Komfort, eptl. mit Harage, s. I. 4. ob. ipat, su pm. R. Sindenburgallee 16, 1. St. Telephon 28700.

hochherrichaftl. 7-Zim. Bohmung am Kaller-Ariebrich-Rina 65. 2. Zentralbeis. Bab. Balton. su vermieten durch Schr. Schr. Glüdlich. Kaif. Ariebr. Blad 3. Tel. 28658.

Daben und Geldätteräume Dabeimer Gtrase 61 gegenüb Riorent ibgler Stroke

Dotheimer Strabe 61 gegenüb Alaren-theler Straße, großer Laden, groke helle Räume

f. Fabrif. Wert-käten. Lager. Garagen und Büros lowie gr. Weinteller mit Aufzug zu verm.

Muiana au derm.
Deternmühlgatle au. 5
Coden, Gotogen,
Rectflägten und
Rierfeller a. vm.
Rade, b. Stamer.
Dokk. Str. 61.
Rheinlings 71
aer, isön, Laden
mit Ladenaim.
Su derimbans.
Tounisjit. 28
Control of the contro

Sea, Aufg. des Sig. Geich. (chôn. Saden m. Zadena. Alett, auch itr Rüde einech.) a. Minich in Berdinden. Auch itr Rüde einech. (a. Minich in Berdinden.) auch itr Rüde einech. (a. Minich in Berdinden.) auch itr Rüde einech. (a. Minich in Berdinden.) auch itr Geschen. (b. 1. a. Minich in Berdinden.) auch itr Geschen. (b. Minich in

Serfeititten man Michenton Micheller (1997)

Serrenzimmer eleg, möbl., mit Balt., ep 2 3. iot. abs. Göbens Ett. 5, 2 an b. Rbeinstr., Bel. täal. b. 3 libr. Gonniges gut

2e od. 3e3im. Bobnung. 1. Etage. i. Jen trum ber Siede mit Preisangeb. (Beamt.). Judit 8um 1 7 16 1 2 3-3-28 obn. mögl. Sunen tadt. Mng. unt 28 560 T. Berl. Belgaar fudt in Wiesba ober Borotte 2-3-3 IMMet = 2-3-3

pob. Beamt, i.R. iucht fonnige Bedhnung. 3—4 Jimmer. mit Deitsung und Jubehör. Ang. u. Z. 589 an Taghl.Berl Beamten.

Chepaar Perk.) iucht in 3—4-3im... ohn, Breis b. Mt Ang. u. 616 an T.B. iche 3—4-3im... Robnung mit Mobnung mit näberen Angab. Angebote unter 3. 612 Tagbl.-B

gratustime 1. John 1.

Röbi, ionnige 2—3-3-Abohn. muf lange Zeit, muß auberbalb 6 Stadtgebietes, oon eins. Dame un miet, gelubti. Ereisangeb u. 40, 610 an I.B.

Wohn- und Golafzimmer

lea möbliert, iche Telephon, ort su mielen sucht. Ang. m. reisangabe u. 603 an T.B. Rimmer

Alter Herr

ungent. moot.

im Rurpiertel gelegen Ang. u.

odi. geludt. b. m. Breis-u. W. 800 aghl-Berl.

Laden

Bimmer leer 3 Stod ob. Grontipitis für Büro, im Jentrum lofort ge-iucht Am liebit. direkt n. Haus-berrn. Beding. ile die Anbring.

Wohnung

3weifam. - Billa

Steverfr.Villa

berrl. Lage. ich. Garten. mod. Einrichtung. su vert. 25 000 Wit. Ang. u. K. 619 an Tagbl.Berl.

KI. mod. Villa

Wer baut

3mmabil .- Raufgejuche

6ude für ca. 40-120 000 Mk.

eine gutgelegene, mäßig besteuerte herrschaft!, Villa

für rusw. Käul Sabe ferner An frag, nach Biller für 15-25 000 M

бгове

Villa

porliegen, Ex-bitte ausführl. Eigentümerang. Architekt Müller-Senfart, Frans-Abt-Strake 14.

Suche Unia

au faufen, 7 bis 8 3im, m. Gart, nach 1925 erbaut Ang u. M. 605 an Tanbl. Berl Guche fleines Geichäftshaus

in guter Lage. Anfr. u. A. 570 a. b. Tagbi. Bi.

3 3immer, Ruche, eingerichtetes Bab, von biel, bet, Geichafts-

sofort gesucht

Filangebote unter 28. 609 an ben Alleinstehende Dame mit

2 Wanjardenzimmer

Frontipik-Wohnung Freis 30—35 RM, Angeb. unt F, 604 an den Tagbl.-Berl.

Alleinsteb. Ebepaar (penl. Beamter) lucht zum 1. 6. ob. 1. 7, febr geräumige 24. epil. 3-3im. Bohnung mit allem Komfort und Ju-behör. Angebote u. T. 605 an den Tagbl. Berlag.

Muswärtig. Junggelelle (Rent ner), mit eig. Sausbalt, luch sum 1. Juni bzw. 1. Juli eine 4:3im.: Wohnung

paratem Bab, 2 Manfard 5.3im. Wohnung

mit leparatem Bab, 1 Mansarde, 2 Keller, i. gut., rubig. Wohnlage Sonnenseite

3m Frage fommt nur 1. Stod. Diens ober Etagenbeiz, bevorzugt, Gei Angebote nebit Angaben über Rischnungszultand, lowie Beit-miete unter 2l. 559 an ben Tag-blatt-Berlag.

7:3immer: Wohnung

mit Kücke, Bad, Balton, Jentr-deis, Gartett, evil, Garten, Gom-nenieite, 1. oder 2. Ctage, rubjae Lage, aum 1. g. 1935 od. früher gelucht. Cilonaed, mit Mina. über Modmungsaukand, jomie miete unter 2. C. 243 an. Mia-linetgen-NG, Leipzia.

sirfa 150 qm

epentuell mit 3- bis 4-Zimmet-Mohnung, bell und troden, mögl. Stodtsentrum, gelucht. Ungehote unter E. 605 an den Tagbl. Berlag erbeten.

3mmobilien |

Berion erbeten
Berufstätiger
indet leer ien,
3 ob. Meni, m
Rocheel Ann. m
Rocheel Rieine, mob, einger, Einfam, - Villa biller Surlage.
45 3im. uiw.
Warmmonker.
45 3im. uiw.
Warmmonker.
45 3im. uiw.
Warmmonker.
45 3im. uiw.
45 3im.
46 3im.
4

Geldverfehr Rapitatien-Gejude

Wer leibt mir 30 Mt. gea mti. Rüctsahl.? Ang. u. L. 602 T.B. 86 AM.
auf 4-5 Monate
gen bobe Linfen
bring su feib.
gei Ang unter
6 610 I-Berl

Etagen= unterteilbar in 6 Mohunnaen. in beiter Kurine beiter Sturinge, 4 Gatagen porband, idonesGrundblidd ipottbillia au
verfausien durch

Edinaen durch

Connenberger

Circles 68.

Sernstäl, der hin Gider, lich in Gine in Gerald in Geral gegen Grund-ichuldbrief und Bürglichaft von Brivat gelucht. Ang u. G. 609 an Tagbl.-Berl.

an Taabl-Berl.
Teilhaber(in)
Itill an hodlobusend, gallaseidait gallaseidait gallaseidait gallaseidait gallaseidait gallaseidait gallaseidait in eianer
Kontrolle.
Siderbeit vorh
Ann D.888 I.-B. Einfam.-Billa Söbenlage.
15 000 M., rtbs.
Etagenbaus
20 000 M.,
Zinam.Billa.
Rurlage.
25 000 M.

Sontrolle.
Siderfeit vorth.
Ang. 2886 2.25.

| Oll | Mappe | In |
San 2886 2.25.

| Oll | Mappe | In |
San 2886 2.25.

| Oll | Mappe | In |
San 2886 2.25.

| Oll | Mappe | In |
San 2886 2.25.

| Out | In |
San 2886 2.25

Darlehen

Warum wohnst Du noch in Miete?

Wenn Du für das gleiche Geld, das Du normalerweise an Miete zahlst, ein eigenes Haus haben kannst.

Wir konnten schon über 15500 Fa-milien zu Haus und Boden verhelten. Unser gemeinnütziges Unternehmen hat bis jetzt 225 Mill. RM. zugeteilt.

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gemeinnützige GmbH. in Ludwigsburg-Württ.

Verlange sofort den kostenlosen Prospekt . . . Kosten ose Auskunft erteilt: Th. Lachenmaier, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 42 u. Ph. Boland, Wiesb., Mainzer Str. 23.

III. MUU. VIIII.

Söbenlage, nur
18 000 Mart su
vert Ang. unt.

B. 607 I-Seri.

Cafe-Reft.

und Sommerfridge, mit
Sienenauch.

(Hart.-Reftaur.)

bet Missaben, fortsugsbaben,
fortsugsbab su
verfaufen. Für Bauvorhaben nerm. 3. Sonig, Albrechtstraße 16.

Darichen

bei Wiesbaben, fortaushabl au verfaufen.
Engen Bier.
Friedrich.
Leit 27196.
Ethause
Mit 4-3intmers
Mochause
Moc von 200,— bis 20000.— durch Zwecksparvertrag, auch Hypotheken, monatliche Tilg. Ruten ab 0.50 je 100.—, auch Möbelsicherheit.

Gen. - Vertr. : Hermann D. ufrain Wiesbaden, Schulberg 17.

Eigenheime

In Rurlage berrlich gelegene Sauplike an Guidelfer Mad schieder Wendaufer Rübert 1972 (1974) su günktigen Bedingungen, in ichoner Lage. Erforderlich sirta 30 % Eigenfapital. Restinanrung mirb mitubernommen asfunit burd & 602 im Tagbi.

Reubau-Billa entsüdende Lage a. Walbe, 6 Jimmer, Garage, ieber Romfort, fehr preiswert su

J. Chr. Glidlid, (RDM.) Raifer-Griedrich Blat 3.

Etagenhaus Rabe Rochbrunnen, icone Lage f. Wit. 20000

wegen Todesfalls zu pert. Angeb unter U. 610 an den Tagbl. Bert.

Riedernhausen / Taunus

Schones, geräumiges

Einfamilienhaus

mit groß, Carten, reichl. Aubehöt, günütig zu verlaufen. Räberes Grundfundeverwaltung. Frantfurf a. M., Guiolletift. 2. Lelephon 77911. Raufe gegen Roffe

Preiswerte Angebote

Moderne Villa am Kurpark, niedr. Steuern 18000 M. Hibbsc.ie Vd.a bein Walde keine Grunderwerbsst. 18000 M. Heuze Ettliche Villa im Südvierbei m. unter eilt. Wohn. 35000 M.

Jmmobil en-Verkehrs-Ges.

Sportplay am Wolfenbruch

6783 Quadratmeter groß ist im Ganzen mit oder odnie genedmigten Bedauungsvlom hehr preiswert du verfaufen. Adderes durch den Bester Rubolf M. Gankt in Berlin-Grunswald, Keinerspitagie 30.

Gartengrundstück

in herrlicher Lage, 56 Ruten groß, mit 45 guttragenden Obstbäumen preiswert zu ver-kaufen. Angeb. u. E. 608 T.-VI.

Billa zu kaufen gesucht

Bertäufe Srivet - Serfaufe

Brobutten-Geigätt
in auter Lage.
200 Ett. tänlich
Mildensbloont.
bill Miete. au
nert unt.
E. 611 T. Mert.
Webensmittelede
Eptrituofen.
Obit u. Gemile,
in auter Lage.
preison. au verfi

Ann B.604 T.B.
LebensmitteltGefdäft
mit guten Umlab transleitsb.
ge, der zu vertanien. Ang. u.
L. 599 zu T.B.
Guigehende
Bädetei

dbwars, gut erb., an Brivat preis-wert absugeben. Abr. T.BL. So Kompl., febr aut, Ghlafjimmer

(bell). 2t meißer großer Schrant I. Maline u. Kleiber. Ghanill I. Maline u. Kleiber. Ghaniller u. Golo au vert. Bietinite 71. 32 der Gelachen von der Gelachen von der Gelachen von der Gelachen der Gelachen Gelachen der Gelache

Gutoch, Geldöft, die u. new Ronjeftion, au vert.
ev. a. 23 Jahre
au vert.
ev. a. 23 Jahre
au vert.
Ruftitalauff
Until u. 28, 606
an Laght. Gert.
Leh. Literbalen.
füngersahme
Echalitian
Njelditrase 9.
3a. Legehühner
su vertaufen.
Reimmer,
Germanlagen.
Germanlagen.
Methoder, feib.
Mortifit 10, 25
Kommunion

Rommunion-fleib, Kränzchen u. Kerzenichund billig au vert. Reichel, Erbacher Straße 9. 4.

Makanjug frotibill. 5. pt. Euremburg-ploy 3. Bart. L. A. neuer ichwars. Mah-Musua Gr. 44. bill. 3u perf. Albrecht-krabe 18. 3. Bl. Makanana

oh: Muhangay jehr aut erhalt, au verlaufen. Schwalbacher Str. 71. 1. St. Guterh, Eport-anaug i. 1. Mann bill au verluik. Schupp. Fried-richte 14 (vib 3

Wieshadener agblatt Sie werden nicht entstauscht sein!

Privathaus

Geidaftshaus

au fani, gelucit Ang. u. D. 612 an Tagbl. Berl Kl. Hor, su faui, gei, Ang u. L. 607 T. Kl

At. Cini, -naus (auch Umgeb.) gegen bar von Eigent, su fauf gef. Dis 10 000 Mrt. Ang. m Br. Gteuer u. Lags u. H. 582 I.-B Machen Sn

Eisjerank

aros, f. neu bill zu vert., vorm Reudorfer Straße 8, 1 Laben-Cinricht Cipera-Waage

Einer-Beane

I, Lebensmittelneide, Sonseiline

By, 681 on I. 48

Euiltiide

Bart (2Rell.)

Schneibertüire

Schneibertüir

with Marenaura u. Warenaura Beffer. In in it was a server yordfur. 7 2 r., Dunteiblane Stnabenhole (neu). Geber-fulufannen, 8 m Kofostanier. Skobinuttanp. Manierrepetier-iabbidide mit Aleifernschr, geinresmenal. alles tabellos. billia w perf. Manutant. 1, 2. Step. Wheelie i.

Sei Abomat,
Andrio
Qumophon, 3 K.
Rekempf., mit
Kota-Lautior.,
auf. 45.— au of.
Brühl. Merberitrake 8. 9th. 3. Brake 8. Sth. 3.
 Qufigewehr
billig su vert.
 Sallgarter
 Straße 7. 1 t. **Heattstrommotoe** 3 PS, mit Anlahmiderstand troden Bagner-hölzer, Raben, Belgen Buchen

Diele, 35 mm. Cichendiele 60 mm, billig vt. Helenenftr, 5, 1 6/25 Adler

ffen, in beitem recifi, su terf. ni. gegen 4 20. pel · Limouling tauld. Kraus, protal 23 Rlavier

4/20 Opel

in bester Betiall... preismert
au vert. Ansul.
Gonntau von
10 bis 1 libr.
Artico Mid. B.
Biro Mid. B.
disen. preismert
au vert oneaen MartenMotorrad einmeaen MartenMotorrad einmeaen MartenMotorrad einmeaen Marten-

3/15 DIF 4.Cin. Limouf., nut bereift. bill.

Schianeletit. Siz.

7/34 Ovel Str.

6ttir. Tim., sur.
sel., labibereit.
malda, R. Sectali,
wen. Anni eines
srön. Rt. 1, 375
Mt. an of. Rab.
Lef. 25848.
4/20 Opels
Simouline.

neu überholt, in tabellosem Zustand zu ver-fausen. Tel. 244 38. Mer-Lutus.

Limoufine 4tür. a. Motor, gut. Auft. neu bereift. 450 Mt. Iel. 25534.

Deinitri, d. ...

Tr. Evicate

Tr. Evicate

Tr. Evicate

Tr. Evicate

Seri redis

Seri red Bierither in best, Zustanl 6/20 PS. un ständehalber so pertäuft Am

In verlaufen D.Rad, f. neu. Bug Bolaune Streichbaß, Rot. Bult Dord Unhänger Amminger für Leiturgen, chacking preism, au vert Kopp, 28. Zochkeim Kanoramoin, 28 21. Zoch 2017. 21. Zoch 2017

Bull Gord firade 27 3 r. Bladd. Nad m. eleftr L au vert. Moristit 60, 4 r. Guies Serren Rad Detfauft Been Berfinit, Geerobenitr, 7. Serrenrad zu of Sleichtr 38. 2. Guterh. Rab u. Grammoph. b.

Motorrad

Motorrad

(Zer) zu verfauf, Näb. Sonntag v. 10-11 und 15—18 Uhr. Bootsbs, Steves Schierftein,

Klepper-Paddelboot

Guterball, beige Rinbermagen zu verf. Aber-liraite 12, 9, 21, Guters, Kinberm, au nl. Edarm, bothtr. 9, 18, Kinbermagen Gondlarbe, ichr aut erballem, au verfaul, Frache, dietentma 17, 8, 6, a, ech. weib. Raşten-Ranterwag. Marfe, Kaether, Stenerfreies Zündapp-Motorrab Motorrad 500 com, mit Seitenwagen, 5000 km gel. Breis 850 ML, au pf. Garage Eidelmann, Auftrage 15.

Gebr. Ainders wagen nebst Kinderstählschen zu verf. Jahn-krake 34. O. 1. Guterh. Kinder-wagen zu verf. Bertramstr. 21. Lohs 2. Grün.

wagen, guterh su verk Räh Wollrichtrake 3: Mittelbau Bi

Gebr. Sit- und Liege Alappwa. bill. 3. v. Karl-itr 30, Mtb. 2 r.

Motorrad Avis-Celler 200 cem. aut erhalten, au of. Malramite, 2, 2 Rinderwag,
Marke Raether,
m. Aub., 1, 20,—
au vert Unsul.
9—15 Uhr Kübesbeimer
Straße 29, 1, 7,
Moderner w,
Rinderwagen
aut erhalten,
au vert. Gervi,
Kleiftitraße 13,
Gebr. Rinderwaare mehlt

Motorrad Engl. Triumph.

DAW.-Motorrad

200 com au of.
Tannusit 33/35,
50 f.

Rinderllapp-wasen zu vert. Handerllapp-kranfen-krake S. 4 lfs. Kinders-Sportwasen low Babewasen billia au vert. Mengalic 20 1 L. of fast nen.
5 NM. 1 weiß.
13ch, 6 NM.
Evice 4 NM.
ept. Olgem.
dr T.B. St.

Guile Dauleterilleng
itt arbeitstrend, Ebenaar
Ruffer, Eier, Lebenson,
Seid, M. andt, Wildausläh,
octh. M. Grob-Bert, 40 000
limi, Roben M. 36, 228. i
2500 NNR, 2, of. D. Engel,
din Munarus, (T. 2).

Rein schwarze Coderfpaniels Sabe noch 1.1 eingett. 6 Mon. alte, bildicone Tiere absugeben. Unter drei die Bahl. Tel. Ar. 38. Marie Luife hend. Kirchbeim-bolanden (Kheinpfala).

13/40 Ford:

Rabriolett 2-Sin., 6fach neu bereift, t. gut. Auftand, preisw. zu verkaufen. Räheres: Telephon 222 19 oder 280 82.

Der Weg.

jum Erfolg ift eine Angeige im Wiesbabener Cagbiett

Briefmarken

Belohnung

m. Beiekmarten au vertaufen Aufba. Biebrich. Kachgalle 34. Jwei gebr. Hebervollen au vertaufen R. Connenbera. Winblaaffe 8. Freder-Sandweg. h. a. vf. Beitend-trake 37. D. 2. I. Fleuer Waldwag. 30 3tr. Traafr. villig 4m vert.

tren

Deg

Th.

lehr lehr l. 311 udes. 7.B. peik.

Elektr. Herd

kandsdarleben.
Mod. Schlaft, 65.
(1bettia. elfenbein). Bertic.
Balcht. Bett 10.
Aokhaar su vl.
Solland.
Solland.
Solland.
Solland.
Solland.
Solland.
Riche eagle
Metallbett. Bif.
Riebertdranfe.
Kommeden.

Brutmaidine

Brulmaidine
für 16 Mt au
perfauf, 30. % Hbefür, 30. % Hbegülerne
Raufbielen
400/0.00
n. Reiblichmiebe
hill daranstied
hill au perfauf,
au
perfauf,
au
perfauf,
au
hong, auf 5
n Blumentällen, auf 5
n Blumentällen, auf 5
n Blumentällen, auf 5
n Rimmentällen, auf 5
n Rimmentällen, auf 5
n Rimmenmanutur, 7
auf 2
au

Subre Safer Ludwiastraße 11. Eine Grube Wist zu verf Räh. i. Landl.-Bl. Ax

ming

pauer ren, pine, petip, lerte hirre tuien, 10, 1

els

Santier - Bertaufe BECHSTEIN -PIANO

Schütten Tausus-Schütten strate 5

3 proditiolle Pianos bill, abs. Schod. Jahnitrage 34.

Einmalige Gelegenheit!

1 Seft Nähmajdinen | Betten Aletti

motraben. Dedbett. Killen, Febern u. Daun. (Eia. Volkterei) Metall-, Messingbetten

(120 St.). Coume Chaifelongues Bollteriell., fern. aroke Ausw. in: Ghlaffimmern

Einzelmöbeln

aller Urt billig u. gut im alten Tachgeicaft:

Rletti &

Samalb, Str. 23 Annahme p.Che-itandebarleben.

Riiden

in großer Ausw. Engel. Bismardring 43. Gute Einger-aute Blaff-Röb-maich, b. Fried-richtraße 29, 1 r. Rähmaldrinen neu, best. Mark. und gute gebr. Arieger. Frankentr 22.1

6.30 PS
2Banberer-Lim.
(31/32)
1.8 Lir.
Ovel-Limonline,
4.20 PS
Sanomag-Rabe.
Derfoult Rötting.
3ditein.
Telephon 278.

Ford

\$\formsymbol{y}\$0 to \$\formsymbol{y}\$0 to \$\formsymbol{y}\$0. \$\formsym

Autoreifen

Edreibitid.

Rücke. 2 eale
Rictalbert. Bit.
Rictbertinbante.
Rommaber.
Gola. Geliel.
Dedeetten um.
an verf Seelen.
Pleibitrags.
Edreibitid.
(Ed.d.) neu. of.
Edmermann.
Frantenitz. 18.



Küchen Schlafzimmer

Schlafzilling school Sie bi-lig und gut

Dotzheimer Straße 49 Bedarfsdeckungssch zug.

Küchen Schlafzimmer Speisezimmer Wohnzimmer Herrenzimmer Klein-Möbel Polster-Möbel

die neuesten u. schönsten Modelle von der Leipziger Frühjahrsmesse in größter Auswahl erstaunlich billig

Möbel-Hess

Bismarckring 9

Preisw. gebr. Wagen Fordvertreig, Frankfurt a.M.

Ruseltreie 27/31, Zcl. 748 57.

315 PS Hultin.
Sport-Cabr. Alls. Reverit.
Sport-Cabr. Alls. Reverit.
Security of the Reverit.
Security of the Reverit.
Security of the Reverit.
Security of the Reverities of the

Auf Ehe-

Möbel-Klapper

Heirate nicht

zu ergänzen durch schöne und preiswerte

MÖBEL

Reichert

Sie finden

bei mir große Auswahl in neuen und wenig getragenen Herren- u. Damengarderoben zu hill Preisen

Wo?

Nur in

K. Betz' Gelegen-heitskäufer 7 Wagemannstraße 7

Schlafzimmer und Küchnn Einzel-Möbel in großer Auswahl. Auf Teilzahlung u. Ehestandsdarlehen.

Möbel-Koller Hellmundstraße 45, 1. (Ecke Wellritzstraße).

Bullman-Limoufine 6—7ikia, Abler. 15/70 PS, in abelhatischer Berfaltung, falt neu bereilt, jür Bermietungswede aans beionders geeignet, jehr preisw, nu vert Antrog. F471 Abler-Aussenklicheft, Keln, Sohensollernring 90.



Albert Ambrosius Wiesb.-BiebrichRathausst

Raufgejuche 3igarren-

geschäft in a. Lage, pegen bar su faufen ge-iucht. Angeb m. genauen Angab, u. U. 602 I.-B.

Damenpelz

echt Silberfuchs, nur eritfl. gea. Kalle su taufen gefucht. Ang. u. L. 609 an T.B. Herren=

Unzüge of. Raffe

Bleiber-Bermittlung Moripfiraße 12, Tel. 20030.

Roter Reitrock (Gr. 42) zu tauf. defuct, Ang, an Wolff-Wahn, Raunbeim a M.

Schoner grober Gartenimirm Chailel, Tild, 3 4 Stüble & I. ael, Preisang, n. M. 612 I.B.



Ulte Briefmartenfammlung

us Brivathand zu taufen gefucht. ingebote unter G. 612 an den agblatt-Berlag.

Miteifen, Metalle Campen, Bapier Georg Lied, Wiesbaben

Serde — Delen fauft laufend Dien-Raus, Bismardr. 28 B. Tel. 25798 Gebr. Hobelbank

Sammiuno

Sillard, Seri.
Finas, zu faufen gelucht, Bitte Pr.
und Größe.
Müller.
Frankenfbal.
Spederer Str. 54

herrenzim.

Guterhaltenes
Gpeifes U.
Ghlafzimmer
zu fauf, gelucht.
Ang u I. 611
an Laght.-Verl.

einzelne Wöbelftüde fompl. Zim. w. gez. bar gefauft u. gut bez. Ung. u. W. 582 T.K. 2 Dedbetten.

2 Rissen n aus at Sause, su faus gesucht. Angeb nur mit Breis u G. 811 an Tagbl. Berl. on Taabl. Berl.
14. Al. Schrant.
15. Al. Schrant.
16. mit Spica.
16. on bit Spica.
1

5. 687 2 Gert.
Guterbaltene
Ledensinischtung
für Ledensmischtung
f

Eleftromotoren

segen Kalle au faut, gelucht. Ang. u. 3, 365 an Laght. Berl. Elettr. Bohner u. Glühl., 220 II., au fauf, gelucht Webergalle 4 3. Motorrad

Smofing.
Min 170, f. Or. 48.
Min 2016.
Min 201 Ju faut, selucit. Ano, u. 5.599 on Londt. Bert.
Motoerab, treater u. führertokinte, su fant, sel. Breis mach, sel. Breis mach, sel. Breis mach, sel. Breis mach, sel. Breisenach u. faut. aciudit. Breisenach u. 612 on 48.

Tammen-Stab au. faut. sol. Whitipps:

t erbilt, fauf gen bar. An bote u. T. 68 Tagbl. Berl

Faltboot au faut gelucht Greisang unte Et 606 I. Berl Guterhaltener Roller ober 15 January 18 Jan

ing. u. E. 611
n. Lood. Aerl.
Kinbertvortwoch.
Mind al. a. 605
an. Lood. Mer.
Kind al. a. 605
an. Lood. Mer.
Kind al. a. 605
an. Lood. Mer.
Kind E. 605
al. a. 605
al

Pachtgejuche

beof, nooeldant and necessary as faut, actual and the court of the cou

Wellblechgarage für Klein-Auto, gut erh. zu faui, geiucht. Ung. u. 5. 610 an I.B.

Berpaditungen

Lagervi. Salle. a b. Klarenth. Str., su berm, Aboli Beder, Dochftattentr.14.

Carten. Aarter, gelegen, geg gering. Ab-tand lofort ab-augeben Ang. u. R. 611 an T.B.

Wegen Stillegung unferes Be Lagerplat

nit seinen Gebäuden ab Sult 1985 su vermieten, evil. erfauf der Gebäude, Ferner erden alle

Rüfte und Geräte

sum Bertauf gestellt. Baubütte, G. m. b. S., Wiesbaden, Adolfsallee 42

Anaben-Inftitut

Lucius Gegründet 1809

Leitung: Dr. Lucius Schreibstube
tür ale Vervatfältigangen, öbis
1 Pfennin Selte.
Schreibmaschin
verleiht 50 Pfg.
tägsich und repariert hillig Gelegenheitskäute

Berf. Büglerin

Serren - Semben u. Gardinen, Ang u. O. 605 an Tagbl.-Berl.

Gardinen

waich u. ivann. Gewaichene nur Ivann Wälcherei Krafi. Tel. 27659.

Uppell

an die Kauflust find Anzeigen im

Wiesbadener

Tagblatt

Berloren Gefunden

Gefunden

Beeloren
Idmark, Reaconantiel (Lederol)
son Rambach b.
Lettnellodic am
Militmoch d. 10,
Wieberber, Bel.
W. Gimon,
R. Gimon,
R. Gimon,
R. Sambach,
Talitribe 3.

Seet, Mittmoch
and 18 u. 19 Ubr
Idmark, Lederolknab. Mani, a.
b. Riege v. Sibtoriabad aum
Babuh Mitth a.
Bel, abacholt v.
Cyfermann.

Bel. abaebolt v. Opfermann. Mainz. Taunusitr. 47.

Gejdäftliche Empjehlungen Fahrichule "Grün"

neitgem Breife. R. Fr. Ring 17. Tel. 27501. Autovermietung an Gelbitfabre Bertramitr 15. Gernipr 23016.

wag, übernimmt Fahrien jed. Art Bertretungen Mischaden u f Wiesbaden u. Umgeb Ang u. M. 606 an T.B. Marmor

Rarn, Karlitz 2 Reparaturen. Ruf 24755. Fliderin, flott u faub arbeit. Tag 2 Mt. Ang. u. B. 607 T.B.

Mietwagen auch für Gelbitfahrer perm. Schneiber, Telephon 23187.

Faltboot - Reparaturen Faltboot-Krumm

Beiraten

Rettes ankand. Mabel.

lernen Gef Angebote erbet u. D. 583 an I.B.

Ofterwunich.

Bollitanbige u Penfion

i. Wiesbaden ob näheter Umgeb zur Bewirtschaft neluckt. Ang. u. Angab des Pachtreiles n. G. 605 L-B

Unterricht Italienisch Spanisch Francesca Relleri Wilhelmstr. 1, II Sprechst. 3 bis 4.

bollåndifden Unterricht? Ang. u. 98, 605 an Tagbl. Berl

Obebuit Levot!

Sulder, m. Silb erwünder unter S. 693 an I.S. Fräulein, anl. 30. coang, münfderSefruntischet m. lothem Derrn in inderer Stell, sw. Seirat. With angenehm Austeuer und ermas Bermög north Angel. m. 688 an I.S. Weit, alleinkeb. Braul. alleinkeb.

Gebild, nettes fröhl, Rädel, Mitte 30, dunkel, möchte durch

blid u Sonnen-loein bringen (auß Amer. mit kind) vermög. Sermitti verb. rtd. Angeb u. 2. 663 an 2.B. 40jair. beldalts lochter ev. m. beit Aus-feuer w. Seirat mit 161. Serm in geich. Etellung. Annown weefl.

heirat

Enem. Offizier

ca. 4000 Eint.
Ba. gut ansfeb.,
foride blonde
Eride, ludit nette
Lame mit Berm,
sweds Seinaf
lennen zu lern.
Ausf. Bilbang.
u. U. 665 T. B. Beni, S. Beamt., Wwer. 50 J. alt. wünicht t. Frau. nicht unter 28 J., m etwas Korm

bemieniaen, ber ben Täter nam-ben Täter nam-batt mach famt, ben Meider Mui, b. Meider Mui, b. Meider Mui, b. Meider Mach Mei fennen zu lern, Ang. u. K. 606 an Tagbl.-Berl wort nach Karlitrake 5, 1, od. Tel 23061. Staatsbeamter Selbstfahrer wünlicht iunge Dame aw. Heir. lennen au lern. Ang. u. W. 611 an Tagbl-Berl. Miet-Autos Morititrake 50. Tel. 25584.

Bei- und Mad. geb. Herr atto. yev. yett 35 3. minlist die Befanntische fath Dame mit höh. Bild nicht über 30 3. sm. betrot Ana m. Bild. welches suridael wird. u. 2. 1095 an Amnonceriens. Lansaalie 4. Distr. Chren. Riideladung gesucht. Spedition Peliz Horn. Neuganie 19. Tel. 26898.

Mietwagen für Gelbitiab Geisberg-itrage 11. S.

Gejdäfismann 50 Jabre, lucht Befanntich, sw. Seirat, Ang. u. O. 611 I.-Verl. Midth, rubiaes
Chepans
2. Hertunit inch
Hansvermalia.
beijerer Sänier
mot Ring, coil.
aud im Garten
fous ob Frontjoine, au besieb.
ilbernimmt auch
Bettreuung
seitweile unbemobuler Villa.
u. D. 602 T.B. Berichiedenes Baupariner

Irijher Terrier

in guite Sanbe au verich, Abr. i. U. D. 802 I.B. Lanbl.-Berl Sq Rautions=

fähige, igre, tücht. Berläuf, lucht Filiale ob. sonit. Bertrauenstellg, ulw. Angeb. u. L. K. 899, Wice-baden, Sauptvoltlagernd.

mit sol. Derin in geine. Gellung geine. Stellung gine de Gellung gine de Gellu



Es ist höchste Zeit!

Denn Ostern steht vor der Türe! Jetzt heißt es, von sich reden machen, damit der Käuferstrom auch zu Ihnen kommt. Anzeigen auch zu Ihnen kommt. Anzeigen machen "Lage". Seien Sie davon überzeugt, denn jede Hausfrau sucht sich zum Einkauf ihre Anregungen aus dem Anzeigenteil ihrer Familienzeitung, weil sie auf jeden Vorteil bedacht sein muß.



Zur Werbung, dieser Satz steht fest

Nutzt Dir das "Wiesbadener Tagblatt" stets zu best!

Der Ditieefreis als politischer Großraum.

wefant im Oten sabelte, widerlegte.

"ungleich aber hat — nicht so ftart beachtet von der europälichen Ossanten in den in den standen der einem sonichen und der einem sonichteren Rachtsatter in der internationalen Bolitif umzuwandeln. Gegen Ende des Jahres 1934 trasen dies Staaten unter ich Abmachungen, die gerade ihre Ausen-Wirtschaftspolitif in kartem Maße einander anglichen.

Ausen-weitigaltspolitik in kartem vege einandet anglichen.
Die Ptesselbenieren, sübrender Journalisten Lettlands, Esstands und Litauens, die in den leisten Woche in Kowno kattsand, wirste dadei genau in berielden Richtung wie einem die Lagung der daltischen Freundschaftspolitischen Fragen die sich im desinderen auch mit wirtischaften, bein Fragen desigte. Die Lenden, die Liturellen Bande zwischen der die fiche Archen der Geschen der Ausenschaften, wurde in beiden Källen sauft, eine gemeinsem Außenbandelspolitisch größen Eils wurde durch Gründung einer gemeinsamen daltische Dandelspolitischen Darbelsporträgen u. d. gesordert. Hällen sich die Reigung zur Rechtsangleichung den Josephert. Häll man noch die Reigung zur Rechtsangleichung dan, jo sehen wir, das sich eine gewisse innere Gründeit isthett erkreit, menngleich nich erken eine gemein foll, daß z. B. außenpolitisch Litauen bier feine Unterführung finden dürze, denn die beiden Bundesgenosen haben sich sieres für

aus bem Memel. wie aus bem Wilnatonflitt herausge-

aus dem Memel, wie aus dem Wilnatonstift herausgebalten.

Menn so Gruppenbildung der Staaten die Diskustom Bastischen Kaume beherricht und zu einer Reussormung des Raumes deizutragen vermag, so sind den der hinaus noch andere, weitergedende Entwüstze vorzanden. Bor allem scheint Folen in deler Richtungt ausbetten, und die Sachsemelde antient, düschen Kuchung und aufbetten, und die Jahresmende antient, düschen Abgestucken die gerade in diesen Abgestucken siehen Abgestucken die gesade in diesen Abgestucken der sich einer Abgestucken der sich der sich der siehen Abgestucken der siehen die Gensten der siehen der siehen der siehen der siehen der siehen die Verstücken d

Eins zeigen alle diese Blanungen, die ja zum Telf bereits einen realen Niederschig gesunden haben: Auch im Baltischen Raum ist eine Epoch angedrochen, deren Hauptvollein und hin eine Diese angedrochen, deren Hauptvollein auch der Anderschieden Zetspaltung der Kachtriegseit wieder derauszusähren und den sein natürliche Gewicht zufügungeben. Dieses Gewicht ist in den vergangenen Sahren nicht gefunten, sondern det zugenmmen und nimmt noch weiter zu, mie wir aus manchen Anzeichen ersehen können. In dem Wahe, wie sich das Schwerzemicht Europas und vor allem auch Deutschlands nach Aren verlagert, gewinnt der Officeraum seine natürliche Bedeutung zurück.

Wit. Deutsche haben keinen Grund, diese langsam vor lich gehende Erwachen des Selöpkemußiseins im Baltischen Raume zu sürchen. Im Gegenteil: Uniere jahrhunderte alten kulturellen Beziedungen zur Inabinavolichen wie zur baltischen Einbergruppe im eingeren Einne, unsere wirt-schaftspolitische Siellung und nicht zulest der feiedlich, die fremdes Vollstum achtende Politis des Dritten Reiches wer-ben dasse inzen, das auch wir gebührend ins baltische Spiel eingeschaftet werden.

In anderer Sprache.

Was bas Schachipiel einbringen fann.

Was das Schachipiel einbringen fann.

Der vermutlich größte lebende Schachipieler, Aljechin, det aus politischen Gründen an dem leiken Wostauer Aurenier nicht teilnehmen konnte, muche mähren deines Ropenhagener Ausenthales von einem Mitarbeiter der dänischen Jeitung "Tolitiken" weldtich ausgefragt. Unter anderem wollte der Keporter wissen, was ein derschaften Speitung "Tolitiken" weldt geneigt, auf diese Frage einzeigentlich durch sie nicht eine Aufrage einzeigentlich durch jein Speis verteilt.

Allsechen von nicht ledr geneigt, auf diese Frage einzeigt zu antworken, er meinte, das man mehr Ehre als Geld ernte, aber ichließlich gab er zu, daß auch der Seldwerden kaben ind zu auch der Facher ein eines Schlöß. E. Aubin le Cauf in der Aahre eit ein ganz hübscher Bahen zulammengesommen, und jeht bestigt er ein altes Schlöß. E. Aubin le Cauf in der Aahre der in diese Schlöß. E. Aubin le Cauf in der Aahre der über die zus dem leichgehnten Zahrhundert, der menchmal logar französischen Königen als Unsetzunft gedient das.

"Für seinen bevorltebenden Kannpl um die Welfmeiter-flatt ioll Alischim, Kolitiken" zusolge, die Summe von 20 000 Dallar erbalten. Alt einem Bozer tann also der Schadhieler nicht sonkurrieren, aber 20 000 Dallar sind hich zu verachten.

Im übergen find wir der Anflicht, daß Alfechin ganz besonderes Gild gehabt aben muß, denn wir haben bisher nichts der Schadhieler durch das Schadhieler eine Echanlisterin — Kanna

Econ mieber eine Schaufpielerin - Ronne.

Rachdem eben erst die französliche Schauspielerin Marnje Queudding im französlichen Theoretieben großes Aussehen erregt dat, als sie die Kühne mit dem Atolter vertauschte, melden jeht die französlichen Wäter, daß eine weitere Schauspielerin, die Kilmdarstellerin Jenny Luxeu ist, in ein Nonnenkloster der Doministaner eingetreten ist. Jenny Anzeust war um das Jahr 1927 die populärste französliche Tilmschapitelerin, die allerdings ihren Rudm durch den recht zweislehaften Kilm. Drei nachte Wädeles' (einen Rachtluturfilm) errungen hatte. Später spielte sie

in bestern Filmen zusammen mit der damals noch recht un-befannten Annabella. Sie ift die vierte französsige Shauspielerin, die sich ins Kloster zurückziecht. Die anderen drei — von älteren Fällen zu jchweigen — sind Baoane Hantain, Marpse Quendling und die recht besamme Guzanne Delorme.

Samlets Triumph.

Hamlets Teiumph.
Den größten Kassenerlosg in der gegenwärtigen Loudoner Theoterseilon hot Statespeares "Hamlet". Das Drama hat dem Keuen Theater in wenigen Mochen tund eine holde Killion AM. eingebrocht. Das ist um so auf sallender, als die englischen Theaterdirectoren discher lehr ungern an Shatespeare-Gische herungingen, weil die Auflichungen kets mit einem erhöblichen Deligit endeten. Auch in Amerika steht, wie aus der Aundrage einer siterarischen Zeitung dervorzeit, Danlet det weitem an der Spitze der "popularisen" Stide. Sowosi in England wie in den Bereinigten Ernaten wird der "Hamlet" in der Shatespeareschen Kassung gelpielt.
Umwerlas literarische Geschmad.
Eine amerikanische Zeitung dat unter 300 berühmten

Amerikas literariiher Geichmad.
Eine emerikanishe Zeitung dat unter 300 berühmten Amerikanen eine Kundroge mach den zehn populärsten Theaterstüden verankalet.
Das Engednis ik tein alku bervorragendes Zeugnis sür den literarishen Geschmad Amerikas. Aboli sieht an der Spise der Bile, die aus den 300 Antworten zujammunngeleist wurde, Shafeipeares "Hamler", aber es solgen so belanglos Stilde wie "Regen" (ein titerarish wertiloge Stild mach einer allerdings derühmten Rovelle von Maugham), "What Price Giorn", ein pazistisischer Neiger, der in Deutschland während der Spisempeit unter dem Titel "Kameraden" als Him gegeigt wurde, usw.

hundertjährige Stammesführer.

Geschäfts-Verlegung

Meiner verehrten Kundschaft und dem ge-ehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich mein

Pelzgeschäft

von Grabenstraße 5 nach Goldgasse 17 (Laden) verlegt habe.

Um gen. Zuspruch bittet Fr.M. Blau

311

WI

Oftern

Weine

aller Art nur Qualität

Weinfellerer

Rrost

Zum

Erfolg

Wiesbabener

Lagblatt

Tennispläße

vortplat Abolfshöbe, eröffnet. Reu mit roter Dede bergerichtete Bläbe Stunde 1 Mt. mon. 5 Mt. Schläger und Bälle zu perl.

Mühelhändler und Wiederverkäufer!

Couches, Chaiselongues. Federeinlage-Matratzen,

Wilhelm Holighaus

ícgclbahn Vereinssälchen noch einige Tage frei.

Luxemburger Hof"

picisait

Wiesbaden, Goebenstr. 2

Blumen-Kästen

.40, -.55, -.65, -.75, -.90 usw. Kirchgasse 47

Ria Zwetzschke

früh, bei Herrn Zahnarzt Funcke

Dentistin

Neugasse 9,1 Telephon 23024. Sprechaeit 9-1 und 3-6 Uhr

e wahre **Osterfreude**ein Schmuckstück aus edlem
lde und echten Steinen. Es belt den Wert und erfreut noch
ch Jahren. Sie fluden ihn sehr
eiswert und apart bei

Juweller Lambert

Goldgasse 18. Trauringe in gut. mass. Auefül

Krawatten 1.45 80 Strümpfe 1.45 100 W. Tschirne 30 Ganggasse 30

In meinen 3 Schaufenstern sehe In meinen 3 Schaufenstern sehe Sie nur einen Teil meiner große Auswahl in einfachen sowie aus erlesenen, aber stets

aparten Modellen Auch in großen Weiten vorrätig Anfertigung nach Mai

Marie Ochs

Diamant-Fahrräder

neu eingetroffen! Fahrrad-Bode

Radio Jache ist eine Jachens des Vertrauens oder um die Reparatur einer Radioaniage handelt, immer wird Sie der Spezialist sochgemäß, technisch einwandtrei beraten und bedienen. Sein Lager? Vom Volksempfänger bis zum modernen Auto-Superhet! Seine Adresse: RADIO

Der Rundfunt.

Reichofender Frantfurt 251/1195.

Neugasse 19

Reichstender Frankfurt 251/1195.

Sonniag, den 14. Abril 1935.
6.35 Damburger Haefnousert. 8.15. Zeit, Wetter. 8.20 Summatit. 8.45 Choralblaten. 9.00 Katholide Morgenteler, 9.45 Zeutliches Schablatten. Chore von Delmrick Schitz. 10.15 Sefennimie auf zeit. 10.39 Choraelang. 11.10. Der Geburtsbaum. Erzühltung D. F. Schnad. 11.20 Reichstendung: Trauer-Dumme von G. H. Dandel. der Mündener Feldbertnballe. 13.00 Ein Arbeiter erzählt. 13.15 Mittansfonsert. (Schollplatten.) 14.00 Kimber des Landes. 16.00 Simber des Landes. 16.00 Simber des Landes. 16.00 Machine des Landes.

delters, on Saarbriiden: Repräsentatiospiel Südwest-utschland—Brandenburg, 17,30 Fortsetung

ber Kongerts.

18.00 Jusendrunf-vierfitunde mit Randesbauern, 18.00 Jusendrunf-vierfitunde mit Randesbauern, 18.00 Jusendrunf-vierfitunde mit Randesbauern, 18.00 Jusendrunf-vierfitunde mit Randesbauern, 18.00 Santypiel Der Klus erwacht. 19.45 Spotiserich.

20.00 Jusendrunf. 18.00 J

Monta, den 15. April 1935.

6.00 Amerinari, 6.15 Cammatit I. 6.30 Gaumatit II. 5.90 Sett. Active. 6.55 Morgenfpruch. Cooral. 8.15 Englepianb. Editer. 6.55 Morgenfpruch. Cooral. 8.15 Majerianb. Better. andfilebend Commatit I. 19.00 Madriden. 10.45 Antibiane I. Stube u. Daus. 11.00 Bradvicken. 10.45 Antibiane I. Stube u. Daus. 11.00 Bretbefongert. 11.30 Brogramm. Birtidatisumb. Bettermelbungen. 11.45 Cognationn. 12.00 Mittagsfongert aus Ceinsig. 12.00 Mittagsfongert aus Mittagsfongert. 12.00 Mittagsfongert aus Mittagsfongert. 12.00 Mittagsfongert. 12

artenfreunde" onisert aus Klinnberg. geenblund. 18.65 Das Leben lpricht. 18.55 better, Wirtigatt. Programm, Jett. armadas n. Gesag hieft. eft, Kadrichien, Logessbregel. 20.15. Prilde pin Jinne". Ewiges Cos des delitiden

Reiteng.
21.00 Kom Kenneit sum Hoptroit.
22.00 Jeit. Rodnichten. 22,15 Metter. Sport. 22.20
Lieber und Alabeitmuff von Alexander
Ziedrichten und Alabeitmuff von Alexander
23.00 Arddicher Alang aur nächtlichen Stund"
24.00 Rochtmufft aus Stuttgart.

Dentichtanbjender 1571/191.

Dentichtanbienber 1571/191.

Sonntag, den 14. Abril 1935.
6.35 Dafentonsert aus Damburg. 8.00 Stunde der
10.00 Schalle, 1800 Deursch Gegeftunde.
10.00 Schalle, 1800 Deursch Gegeftunde.
10.00 Schalle, 1800 Schalle, 1800 Stunder des Leskehs.
11.00 Das jestliche Wort, 11.30 Trauerthomne.
12.15 Son Damburg. Neichsmeltmundt.
14.00 Märdsenipiel "Der gom." Schallblatten.
15.00 Schallplattentonsert.
17.15 Serlich von der Kabernicht Berlin—Rotthus—Berlin, 17.45 Blasorcheiter, dazwicken Justentionaler dilmtonares.
19.00 Sörlofge non Münnden. "Dier foricht Titol."
19.45 Soner des Gonntags.
20.00 Singalademie: Johannespallion v. Bach.
23.00 Tanstruelle 3001.

Montag, ben 15, April 1935.

Montag, ben 15. Horif 1985.
6.05 Schallplatten. 8.00 Mongenitänschen für die
10.00 daneische. 40 Mortheberi im Garten.
10.00 daneische. 40 Mortheberi im Garten.
10.00 Montag. 11.00 mer 10.00 mer 1

ADELE SANDROCK

HERR SENATOR

Die fliegende Ahnfrau

We. 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Se. 2.00, 4.10, 6.20, 8.30

Kirchgasse 76 (neben Thalia)

Die Gaststätte

Export-Biere.

20 Losunger Nürnberg 27

Restaurant "Domschenke"

CAFE CONDITOREI

Radio-

- Osterhasen

Odemer

Kulturfilm: MANNHEIM

Paul Henckels



als Oberwachtmeister Willi Schwenke, der Schwarm aller Midchen vom Revier

Marianne Hoppe

als Maria Schönborn — Blumen-verkäuferin — einem tapferen Mädel das Schwenke aus der Patsche hilft

Erna Zuwade — Dienstmädchen bei Bankier Wenkstern — der Anlaß zu Schwenkes Unglück

die feinsinnige, vom Schicksal ver-folgte Gattin des Bankiers Wenkstern

Carl Dannemann, Walter Steinbeck Harald Paulsen

esen Film, der in ganz Deutschland rechtigtes Außeben erregte, der Spiel-ten von 3-4 Wochen erreichte, der rigesetzt von großen Theatern in Neu-flührung gezeigt wird — spielen wir unseren volkstümlichen Preisen:



Hermine und die fieben Mufrechten

"Gin golbiger Gilm"

"Etaatspolitifc und fünftlerifc besonders wertboll"

Rarin Sardt Albert Lieven Rathe Saad Carita Löd Baul Sendels u. v. a. beutiden Runftlern

Drig. 4 Romani's

WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Matulainr aben im Tagbl.Berlag. erballe rechis,

Im Rostaurant des Lotels Launus -

erhellen Sie zu mäßigen Preisen sehr gutes Essen, beste Biere, erstel Pokalwaine — Tägl. Unterhaltungs-Musik Samstags und Sonntags Künstler-Konzert



Film-Morgenfeier Sonntag, vorm. 1115 Uhr

Ber neue Kulturfilm UnseredeutscheOstmark

Jenseits der Weichsel

Ostpfeiler des Deutschen Reiches Danzig u. Westpreußen - Marienburg Marienwerder - Allenstein - Heilsberg Angerburg-Neidenburg-Königsberg

Sollwork gegen das Slaventum

Das Schicksal d. dtsch. Ostmark bleibt las Schicksal der deutschen Nation

Niemand sollte dieses interessante Kulturfilmwerk versäumen!

Staatspolitisch wertvoll!

Jugendliche halbe Preise

bis einschl. Mittwoch Der große Erfolg!

Renate Müller - Adolf Wohlbrück Adele Sandrock - Gg. Alexander in

 Die englische Heirat ein erstklass. Beiprogra Sonntag ab 2 Uhr.

transporte, Möbellag u. Fernverk. Beila reise. - Vereinigte Spediteure rnst Hillert, Fritz Zander üro: Friedrichstr. 40, F. 20979.

Preußisches Staatstheater

Sonniag, den 14. April 1935, Großes Saus.

Stammreibe D. 26, Borftellung In neuer Infgenterung: Tannhänser

Romaniilde Over in 3 Aften von Richard Meaner, Ariederici. Dr. Julaul, Schends von Tranger, Miller, Munsinaer, Obbolser, Roctinger, Gingenstru, Allen, Dopad, Medler, Moeler, Okwolb, Gomit Malter, Labolm a, G., Aniona 19 Ubr., Ginde etwa 22% Ubr.

Breile A von 1.50 RM, an.

Aleines Saus. mreibe II. 27. Borfiellung Das Glas Baffer

Lux Hills 2Buffet Lufthiel in 5 Affen von Scribe. Breittopf, Schleim, Seidenreich, bellberg, Medlenburg Albert, Hilt, Ivers, Sibold, Wiedermann.

Anfana 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Breise III von 0.90 RM, an,

Montag, ben 15, April 1935, Großes Saus. Stammreibe A. 28. Borftellung

Der abtrünnige Bar

Der abtrünnige Jar
Mulifalide Legende in 3. Aften
von Carl Daunimann.
Mulif von Eugen Boden.
Teiederici. Eftmendorff. Schende
von Trapp.
Staun. Sads. Sadich. Maper.
Odholser. Gingenstreu. Allen.
Butlatr. Lennewold!, Greeenis.
Darbich. Dolpoch, Leuendeder.
Mechler. Poleler. Chundlo.
Comitic Wester. Chundlo.
Comitic Wester.
Mulifare. Chundlo.
Mulifare.
Mulifare.
Green and 22 Uhr.
Vereile B von 1.25 NM. an.

Mleines Saus. Stragenmufit

Etragenming
Luitviet mit Mulit in 3 Aften
Von Baul Schuret
Bearbeitung v. danns Cabmann.
Mulit von Will Meilel.
Dr. Schrödt. Dünnwald, Scheim.
Genamer. 2064. Dellembing.
Jäger-Weitobal. Laube. Vehrmonn
Mulana 20 Albr.
Ende etwa 2234 Albr.
Preile III von 0.90 NM. an.

Eine wirklich vollendete Filmschöpfung!

Luis Trenker Der verlorene Sohn'

Weinhaus Riesling

Samstags und Sonntags Konzert



A. L. ERNST

Taunusstrafie 13 • Rheinstrafie 41 Eigene Reparatur-Werkstätte

Rochbrunnen: Ronzerte.

Sonning, ben 14. April 1935

Früh=Ronzert

m Rocherumen, ausselführt von dem Städischen utrordeiter. Lettung: Kavellmeiter Ernit Schald. Omertiter a. Die Allenberger Aumeit von Bom. Der Eremit, mutikalische Erlass von Schmalkich. Traumbilder, Kontolie von Aumbie. Wiener Sürger, Walser von Jichrer. Grantolie two der Oper (Carmen" von Biset. Düppler Schangen-Rarich von Visette.

Montag, den 15. April 1935.

Früh-Rongert

Mrinj-Mongert
m Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle
Karl Baltian,
Aufwag der Wichtelmännichen von Bieslaw.
Oppertüre Jampa" von Berold.
Chauson tille von Smith.
Welpoprri aus der Operette "Der siebe Augustin"
von Voll.

Tout Baris, Walser von Wasdeufel. Schrifte im Zweivierteltati von Kodert

Aurhaus-Ronzerte.

Conntag, ben 14. April 1935. 12 Ubr: Promenade-Rongert

in dem Slumengacten vor dem Kurbaus. Ausgeführt von der RS. Kreistapelle. Leitung: Obermultlmeilter Juna. Lütticher Sturm-Marich (General Ludendorff gemident) von Karl Hall. Ouwerfüre au. "Egmont" von Beethoven. Kantalie aus der Over "Der Kreitchüß" von Reber. Set uns 4' Daus, Walser von Strauß.

Meber.
Bei uns 3' daus, Walser von Strauß.
Barantrale über das Lied "Aus der Jugendseit" von Rächet, d.a.) Helden der Freiheit, Warich von Müller-kraftsborf.
b) Goldsten-Übichied, Warich von Rulch.

Ronzert.

Rongert.

Peituna: Ravellmeilter Ernit Schald.

Duvertüre au "Die sieben Raben" v. Rheinberger.

Tängle aus "Margarete" von Gounod.

Mit elner Ramberung. Guite von B. Schols.
Molen aus dem Süden, Malger non Straub.

Duvertüre au "Morghane" von B. Schols.

Genarine von Raff.

Genarine von Raff.

Bothourri aus der Operette "Die Csardasfürstin" von Rafman.

Rabettemmarich von Goula.

Duuer und Rurfarten gültig.

16.30 bis 18.30 Ufr im Weinfaal: Tans Tee. 20 Uhr großer Gaal:

Bolfstümliches Rongeri

Roiners Dueerlie Kr. 3 "Lüsow" von Lothar Bindsberger. Bindsberger. Genen aus der Oper "Ein Mastenball" von G. Kerd).

G. Serdige Stüde aus dem "Geigenmännlein" om ultred Dulb. ab Ruftle Stüde aus dem "Geigenmännlein" ab Ruftle Stüden der Kurtifane. b) Dde Underficke Khandows Kr., 13 von 67. Lifet. Omsettire in "Diomileb" von G. Biet. Traumideele Walser von J. Francische Walser von J. Francische Reiser von J. Francische

Dauer- und Rurfarien gultig. 21 Uhr im Weinfaal: Tans- und Unterhaltungsmufit, Kavelle Otto Schillinger. Eintritt frei!

Montag den 15. April 1988. 20 Uhr im fleinen Gaale: Schüler und Ctublerende des Wiesbadener Konktroatortums mufizieren, Leitung: Dr. H. Meldner. (Nüheres in delonderem dandprogramm.) Dauers und Kurfarten gilkig.



Sybille Schmitz

Emmy Sonnemann

Claire Fuds

ten

der est ice mò Im

55

2.20 Der

of "

bie

ıdı,

fitig

als Fanny Mehlmann, die resolute verliebte Besitzerin einer Kellerkneipe In weiteren Hauptrollen;

50, 60, 70, 90 S usw



Wiesbadener Tagblatt Tagblatt-Haus Langgasse 21

Lucker-

Reformbrot

herfieller Baderei Willy Reichert Wiesbaden

knollen

Uparte Damenhüte r. 41. 1

Bir druden

Teilzahlungen

Ostereier

Bleichstraße 13, 2

9 Groß-Attraktionen 9 Ein Siegeszug der Artistik! Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung.

Voll-Varieté — Kleine Pro Nicht versäumen!

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Das deutsch-sowjetrussische Wirtschaftsabkommen.

Geine Bedeutung für den deutschen Augenhandel.

Gin Bendepuntt im Ruglandgefchaft.

Ein Wendepuntt im Außlandgeschäft.

Wie das "Wiesbadener Tagblatt" in seiner MituwachAusgade mittelle, ist im Juge der deutsch-swischen Mitumalen.

Wirthdeitsvorzeinderungen ein Jandelsgeschäft im Werte von
200 Vill. AW. undandgeschammen. Deies Sandergeschäft
verfolgt den Juned, den Jandel zwischen deiden Leineren zu
attisseren. Die Bordehrechungen dietnber zieden fich ihon
eit langem hin. Bereits Andung 1824 verluchte der Außlandunsschund der den Wirthdaft, Aufträge zu erfalten, seine
Bemühungen darten im vergangenen Jahr aber feinen Erolg, weit die Sowjedunten der ihren Werenbedigen vollkommen neue Rege einschlung. Wie es in dieser Beziedung
febt, dot unlängt der rußische Sosichafter in Wahlingston.

I zoj an om s it, außgeseigt, indem er in der Krediter age des Dauptbindernis für eine Altrivierung des Gechäfties mit den USA erdischte. Assesan itrede nach
fin an afted iten, do lich die Barentedbite als zu beuere erwiesen häten. Entweder sei also Kuhland auf dem Barttauf angemeisen, der es milje dei größeren Möhfülifen
fin an afted iten, do lich die Barentedbite als zu beuere Brodulte liegt auf der Hund. Rußland empland es als Rachteil, die Kauleddingungen an Barenterbite unselfmiligen
fin den inderen Jehrengsielen Aufschlage auf die Breite durchnieden verfüchte. Seit will man den umgekorten Beg
aben, indem man sich einen Fliangtredit auf mehrere Jahr mehrere Jahrengsielen Wirdläge auf die Breite durchnieden verlichte. Seit will man den umgekorten Beg
aben, indem man sich einen Fliangtredit auf mehrere Jahr naberen aussphelen wollen, in därerte mit nach 63 Mill. AM.

Der deutlich Erport nach der Sowjetunion ist von
763 Mill. SM. im Jahre 1931 bis auf zum des Mill. SM.

1 1934 gefellen, währen die en fliangtredit auf
mehrere Jahr und sollen, in därer ein an die einer der in der einer der in der 1 1934 gefellen, währen die Besige aus Kingland in der leichen Jahren der der in der in der in der in der in der 1 1934 gefellen, währen die der Schieder einen

Altipsäden von 459 Mill. SM., ande

Lesferant in Betracht fommt.

Der jehige Bertrag tann als ein Wende puntt im Rustand das jehält angeleben werden. Die beiderfeitigen Bemiddungen um Attivierung des Handels find, wenn auch unter erschwerten Umfänden, von Erfolg getrönt geweien. Die Gintämung eines durchfantlich simigiarigen Aredits mit einer Berginung von 2% über Neichsbanddischaft siele Somjets mit einer Berginung von 2% über Neichsbanddischaft siele Somjets mit einer Berginung von 2% über Neichsbanddischaft der Vorschaftlichen Kontrahenten umfe leichter, als die Somjetsunion ihre Verpflichtungen während der Vetyten auch einer vorschiftlich führt abbauen sonnte Anhan 1983, datte Deutschaftlich führt abbauen sonnte Anhan 1983, datte Deutschaftlich und von dem Edwig der Anhan 1983, der Vetyte ein um wo zie eine Schönblichfeiten start verringerte, it es heute in um wo zie eine Schönblichfeiten start verringerte, it es heute ein um wo zie eine Schönblichfeiten start verringerte, it es heute ein um wo zie eine Schönblichfeiten start verringerte, it es heute von Kohprodukten, sondern zieht wird haus Großen der der Vetyter Laufer von Kohprodukten, sondern zieht wird, ein Frodlem, das die Schinduktichlichten Charden Europas vor iehr große Schwierigkeiten stelle. Einstweilen Seitelige siedoch, einem Chart zu judigen, von dem aus die neue Seiteligte Jandelspolitit abtroiert werden kann. In diese Beziehung kann das eben unterzeichnete deutsche Jandelspolitit abtroiert werden kann. In diese Beziehung kann das eben unterzeichnete deutsche Jandelspolitit abtroiert werden kann. In diese Beziehung kann das eben unterzeichnete deutsche Jandelspolitit abtroiert werden kann. In diese Beziehung kann das eben unterzeichnete beutsche zusätze Beziehung kann das eben unterzeichnete deutsche Jandelspolitit abtroiert werden kann.

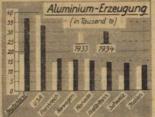
* Tichechischer Zünssahresplan. Auch die Tichechossahresplan für ihre Wirschaft ausstellen. Dieser Jünssahresplan soll sich zumächt auf die Erzeugung und den Berteilungspapart der Land wirtelschaft erstrecken, wobei die Einsuhr von Agrarprodusten auf das außerste Mindeltung urudgesührt werden soll. Fernere sollen die Beschäftigungsmöglichkeiten in der gesomten tichechischen Industrie genaus stargetie Weitel, um auf diese Weise eine gute Kontrolle im Feldguge gegen die Arbeitsslosselft zu haben. Ferner sollen entiprechende Jinanzgläne ausgearbeitet werden. Im gangen sieht der lichechische Fünstablich und die Verleiber der der Verleiber der die Verleiber der der Verleiber der Verle Bon den Borfen.

Bont den Börsen.

Granflurt a. M., 13. April. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng: Freun d'I cher. Am Wossenschaftig seine fich die Kursbesselstigung trog einiger Glatistessungen auch am Aftienmarts sort. Berichiedene Diobbendenerhöhungen auch am Aftienmarts sort. Berichiedene Diobbendenerhöhungen oder auch Keuunsahmen von Aussibaltungen regten an. Auf der anderen Seite blied des Tempo der Aufmärtisdewegung doch binter den Ermartungen zurück, da erneut die Frage der Exportsörderung und der Exportsördesung ein der Exportsörderung und der Exportsörderung und der Exportsörderung und der Exportsörderung und weiter in Kenten logen an sich weiter in kimmungsmäßig seit und hatten auch seichte Kurssileigerungen. Schischaftwerte waren wieder lebbatt, auch Montanmerte waren vereinzelt lebbatter. Der Verlauf wur seit. Das zutersseit üffraheriswerte war größer. Kenten behaupteten ihre Keisigseit. Tagesgeld wieder 2½ %.

Bertlin, 13. Hpril. (Gig. Drahtmeldung.) Tendeng: Beschieder, soden sich die Bösse in seiter haltung ein. Die außenpolitische Entwicklicher, soden sich die Bösse in seiter haltung ein. Die außenpolitische Entwicklicher, soden sich die Bösse in seiter haltung ein. Die außenpolitische Entwicklicher, soden sich sich ein seine nur und seiner Keulsischen der Kaulsische der Schieder Kaulsische der Verlauf der seine Festige und seine Schieder Schieder Auswahlungen sein des fieles Angebot von. Gaswerte fonnten die 13 gewinnen Metallwerte beseitigten sich um 13 % und Kundicher und 3. Abnunktweite waren sich bedauftet, tells etwas franktures weichtlie Ausbaltweite bestätzen und und Ausbaltung für der der Lagesgeld erforderte 3% die 3% höher um geleht. Tagesgeld erforderte 3% die 3% % höher um geleht. Lagesgeld erforderte 3% die 3% % höher um geleht. Lagesgeld erforderte 3% die 3% % höher um geleht. Lagesgeld erforderte 3% die 3% % höher um

Bachfende Mluminiumerzeugung in der Belt. 1



Grund der bisher belannt gewordenen Schähungen der Alluminium-Welterzeugung ist die Erzeugungssteigerung in Deutschland weltaus am fia tit fie nie gewelen. Aur die Schweiz dat libre Alluminiumerzeugung in einem ädnlich taufen Berbätinis erhöben ihnem. Deutschlands Erzeugung non Alluminium erhöbte fich von 18 300 T. im Sahre 1933 auf 37 000 T.o. im Sahre 1933 bei Bereinigten Gtaaten, überholt- und den ersten Platz einzenammen.

Mertiafel ber Birtichaft.

Die Riedersande haben in ben letten Tagen weitere nicht unbeträchtliche Goldmengen nach England verschifft.

Die Nachfrage nach deutschen Wertzeugmaschinen hat im Auslande in lecter Zeit erheblich jugenommen.

Die 3G. Farbenindultrie bat mit dem japanischen Mittoubishi-Kongern ein Abtommen über den Absah von Oxals säue ein Fernen Okten geschlöfen. Das ist die erste Martteregelung, die zwischen der deutschen und ber japanischen chemischen Großindustrie vereinbart worden ist.

Die Bereinigten Staaten und Kanada verzeichnen aller-bings von 1933 zu 1934 einen Rudgang der Erzeugung. Auf

Berliner Devisenkurse

12, April 1995 13, April 1995 14, April 1995 15, April 1995 164 17, April 1995 17, April 1995
Argentinists 1 Pap. Pero 0.655 0.662 0.658 0.662 Reigien 103 Belas 41.98 42.06 41.98 42.06 Braallies 1 Mill. 0.201 0.203 0.201 0.203 Bulgarien 100 keva 3.047 3.053 3.047 3.053 3.047 3.053
Argestimista 1 PapFeso 0.658 0.652 0.558 0.652 Palgien 0.00 Belga 41.98 42.06 41.98 42.06 Realillen 1.00 Belga 41.98 42.06 2.00 Brusillen 1.00 Leva 3.047 3.053 3.047 3.053 2.047 3.053 2.047 3.053 2.047 3.053 2.047 3.053
Brasilien Milr. 0.201 0.203 0.201 0.203 Bulgarien
Belgarien
Canada I Canad. Dollar 2.470 2.474 2.465 2.469
Danemark 100 Kronen 53.65 53.75 53.59 53.69 Dansig 100 Gulden 81.10 81.26 81.10 81.26
England 1 & Stating 12.015 12.045 12.00 12.03
Estland 100 estn. Kr. 68.43 68.57 68.43 68.57
Finnland 100 finn. M. 5.305 5.315 5.305 5.315
Frankreich 100 Pr. 16 38 16.42 16.38 16.42
Griechenland 100 Deachmen 2.354 2.358 2.354 2.358
Holland 100 Gulden 167.88 168.23 167.53 167.87
Island 100 island. Kr. 54.38 54.48 54.32 54.42
Pagoslawien 100 Dinar 5,649 5,661 5,649 5,661 Letthard 100 Latis 80,92 81,08 80,92 81,08
Litamen 100 Litas 41,61 41.69 41.61 41.69
Norwegen 100 Kronen 60.38 60.50 60 32 60.44
Oesterreich 100 Schilling 48.85 49.05 48.95 49.05
Polen 100 Zloty 46.83 48.93 48.83 48.93
Portugal 100 Hacudo 10.90 10.92 10.90 10.92
Rumanien 100 Lti 2.488 2.492 2.488 2.492
Schwedes 100 Krones 61,96 62.08 61,89 62.01
Schweis
Turket 1 tirk £ 1.979 1.983 1.979 1.983 Ungara 100 Pesgo
Urugusy 1 Gold Peso 1.015 1.021 1.019 1.021
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar 2.482 2.486 2.476 2.486

Steuergutscheine

1934 103.20 103.20 1935 107.25 107.25 1936 107.37 107.37	Verrechnungs-Kurs	105.30 1	06.37
--	-------------------	----------	-------

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	12, to do 15, to de	\$10. To 100 Ed. St. O.	100000000000000000000000000000000000000	AEG Stammaktien 38,37 36,75	Kall Aschensisten , 112 112.50
Banken 12, 4, 35 1 - 4, 35	Elekt Lichtu Kraf 124.50 123,75	Rhein, Metallwaren 137 137	MANA N.Lb.Gold 11 96.13 96.25	AEG. Stammaktien 36,37 36,75 Aschaffenbg, Zellot. 81,88 81,88	Kilicknerwerke . 91.37 92
A. D. Creditansian 75.75	Bazinger Union 107 107	Rhein, Stahlwerke 107 107.75	49,4 46,7 96.13 96.25 49,4 12,13 96.13 96.25	Augsbure - NbgM. 86.75 86.88	Lahmeyer & Co 122.63 122.63
Bank f. Brauindust, 112,- 113,-	Excloreller 245.— 270.—	Riebeck Montan . 99.25 99.25		Bayer, Motoren-W 130	Laurabütte 21.50
Comm. u. Priv. B. 86.75 88	Ellinger Maschines 80 - 76.50 Fabet & Schleicher 64 64.50	Ruckierth 109.25 109.50	4//*/, 4-5 96.13 96.25 5//*/, IA 100.37 100.25	Bemberg 115.50 115.13	Leopoldgrube 84.75
Dedi-Bank 89.75 90	L. G. Farbenindust. 148.— 148.—		0/.7G. Kom.1 94 94	I. Berger, Tlefbau 118 118	LindeElemaschines 123.25 124.50
D. Eff u. WBank 80.50 80.50	Peinmechan Jetter 78.50 78.25	Schollerhof - Riede, 164.25 164.50	40.4	Berlin-Karler, - Ind. 124 88 125.50	Mannesmann 78 78.75
Dreadner Bank 89.75 80 -	Feiten&Guilleanme 88 89	Schramm Lack . 74.— 74.—	67,7 94. 84.	Berliner Maschines	Manufeld. Bergbau 100 100.50
Frenkf Hyn. Bank 98.75; 98,63	Geiling & Co 8 8	Schriftmell Stemper 78.25 78 75	11/1/2 2 94 94	Braunk, u. Brikette 177.25 178	MuschBau-Unt 73 88 73.75
Polic Hyn Bank : 91 - 82 -	Getsenkirchen	Schuckert & Co 105,75 108.50	40730 0.10 94 94	Brumer Wollkam 149.37	Maximillanbutte . 160,75 161,50
Reichsbank 158.88 160	Gestises 120.75 122	Siemens & Babbe 190	47.7. 3 94.— 94.—	Buderus 94.63 95.25 Charl Wasserw 106.— 106.—	Metallgerelischaft . 96.37 96.50 Montecatini 54.—
Rhein HypBank 123 88 125.68	Goldechmidt Th. : 105.50 105.63	Stemens-Reiniger . 83 82,-	D. Kom. Sam. Anl. 118.25 115.25	Chem. Heyden . 100,63 101.25	Niederlaus, Kobie 160.50
	Grun & Hillinger .	Suddisch, Immobil. 4.10 4.10	40. okme Ausl 21.50 27.50	Chade 244	Oberschies, Koks , 107,75 108
Verk,-Untern.	Hartwerke Plasten 103.25 105.37		I. G. Parben-Bonds 123,88 124.—	ContGummi . 147,50 148.75	Orenstein & Koppes 81.50 88
Mapag 32 - 32.50				_ Linos, Zürich -,- 145,13	Phonix-Berghau
Nordlloyd 33.13 34	HenningerBraneres 102.— 103.—	Thuring Lief, Gotha 105.— 105.— Unterfranken 108.— 108.50	17, Rum. außere . 39.— 39.—	Daimler-Bens 93.13 94	Polyphon 10.37 10.37
THE RESERVE TO SECOND 1	Bachtes 113.50 114.25	Ver. Dtsch. Oelfabr. 103 103	5%Rum.vereinh.03	Dt. Atl. Telegt 113.37	Rh.Brunk, u.Brik, 211.— 215.50
Industrie	Molemann, Phil 91 91.50	Ver Stabberte 79.63 8 .50	Ø/W 13 6.63 6.63	Dt. Cont. Gas 118.63 128	" Elektr. Manub. 122.50 122.25
Akkumulatoren	Use Berghan	Vec. Ultramaria 127.50 128	8/ 4, 4,1U	Deutsche Erdfd 107,- 107	, Stablwerke , 107.13 108 - West, Elektr, 118 50 118.59
Aku 51.75 53.37	imag Erlangen 56.50 56	Volgt & Haffner 10.75	17 Turk Sagdad 1 8.50 8.37	Dt. Lisoleum 153.50 151.50	Rütgenwerke 110,— 109 37
AEG, Stammaktien 38:50 30.00	Junghans Gehr. , 90,- 89,90	Westeregein Alk 113.75	P/, Ung.StR. 14 6.63	Dt. Tul. u. Kabel 109.75 110	Suchaenwerk . 101 101
Aschaffenh. ABr. 104.50 104.50	Kali Aschenishen . 128.— 112.50		4% Ung. Goldrente - 7.25	Dt. Hisenhandel . 89,- 90 25	Saledetfurth 157.63 158
Zelistoff	Klein, Schunn, & B.	Waldhof . 112.50 112	4". Ung. St. v 10 6.50 6.50	Dortm. UnicoDr. 182.50 183	Schies, Elekt, n.Goo 141 142
Hast Numberg . 122 -	Klöcknerwerke 91.25 92	Versicherung	Berliner Börse	Dynamit liobel . 82 82.50	Schahert & Salser 141.75 142
Bayer, Spicarigha	Knorr Heilbreim . 190	Allianz-StattgL. 209 209		Eintracht Brenn . 173,- 172.75	Schnekert & Co. , 105.88 106.75
Bemberg	Konserven Jimun 63.10 60.37	Ver. 264.50 266	Banken	Elektr. ListGes 108.75 108	Schultheis Patzenh. 107.50 108
Bremen-Besigheim, 100 100	Labouryer & Co 122.50 122 25	Manahemer Ver. 50 - 50 -	Bank L. Branndust. 112 112,50	Hickt. Licht u. Kruft 124,88 124,25	Stemens & Halske , 150.50 150 25 Stöhr, Kammeurn , 107.25 108.50
Brown Boreri & Co.	Laurahorte 21.75 21.75	Renten	Berlinet BdhGes. 107.75 107.75 Com u.PrivBunk 98.50 58	Hogeflandt, Br 93,37 95.50 L.G. Parbenindustr, 148,37 147.75	Stollberger Zink . 65.75
Buderus 94.50 95,-	Leotrwerks 99.25	07, Reichanni v. 2, 100.13 100.13	Defi-Bank 89.75 90	Feldmillie 122 - 122.50	Süddeutsch, Zucker 168
Cement Heidelberg 120, 120.50	Lekom Krand 95 95 Mainkraitweite 93.25 93.50	51, 1, Youngastein 102 102.25	Dreidner Bank 89.75 80	FeltendeGuilleaume 87.75 88.75	Thuringer Gm . , 125.78 126
L G. Chem. Bases .	Mainner Aktien-Br. 81 79	AulAust. (Althes.) 112.25 112.75	Reichsbank . 159,75 159.25	Gelsenkirchen	Ver. Stahlwerke 79.75 80.50
1-130000 . 170,-	Mannesmann 77.75 78.50	4% Schutzgrbiet 13 10.88 10.88	VerkUntern.	Gesture: 120.50 122	Vogei TelDruht 112,50 112.50
130,001 ab 135 135.25	Maneleider Berghau 99.88	6% Wimb. St. v. 28 92.50 92.60	AG our Verkehmw. 81.50 80.37	Goldschmidt, Th. 4 105 105,-	WasserGeisenkirck, 138.— 137.50
Chem. Albert 95.88 96.25	Metaligesellichaft 96 96.88	4/1/, Pr. L. Pfbr 19 96 96	A Lobella a Kellys, 123,88 124,37	Harburg Gummi , 128,75 129,-	Westeregeln Alk. 113 114 Zellstoff Waldhof 112.37 112.50
Chada 244.63	Ming Müblenb 84.75	Play, 10 96,- 96,-	1) Reichshahn Vr. 122,13 122.25	Harpener 103.25 105.37	Weston Author 1 112702 118700
Daimler-Beut 93.50 93.68	Motocen Duranstadt 94.50 94.75	41,4, Kom 20 94.25 94.25	Hapas 31.63 32.13	Horsch 94.25 94.88	Kolonial
Deutsch, Endit . 107 - 107.13		4/14/2 Kom 20 84.25 94.25	tibe - Without - Drit 26.50 27.50	Holamann, Phil. 90.88 91;	Otavi Mines 15.13 15.37
	108 50 107 -	D/ 11 94.50 14 FO			
Patrick Coll to Cillian (213 - 214 -		P(.*) 94.50 94.50	Nordloyd . 32.75 34.50	HotelbetrGes 80.88 81.50	Section 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Disch Gold u.Silber (213, 214 Destarts Viscleies 153, 182.50	Perken Birmerhein 112 - 112 -	41,7, N. Lb. Gent 1 96.50 96.50	Nondiloye . 32.75 34.50	Hotelbetz-Ges 80.88 81,50 Dac-Berghau 154,— 153,50	Renten
Dtsch. Gold u. Silber 213. 214 215 215 215 215 215 215 215 215 215 215	Perk u. Birgerhräu Phonis-Berghen Rh. Bronak u. Brik. 211.25	0/1,", N. Lh. Gent 1 96.50 96.	Nordiloyd . 32.75 34.50 industrie	Hotelbetz-Ges. 80.88 81.50 Dec-Bergbeu 154 153.50 Dec Geomech 124.50 126.—	Renten
Dtsch. Gold u. Silber 213. 214 215 215 215 215 215 215 215 215 215 215	Purk u. Bürgerhrätt Phonic-Bergham	4/1,7, N. Lh. Gend 1 96.50 96.50 96.50 96.25	Nordiloyd . 32.75 34.50 industrie	Hotelbetz-Ges. 80.88 81.50 Bec-Bergbeu 154 153.50 Be Geomech 124.50 126.—	Renten

Wiesbadener Tagblatt

Landwirtschaftliche Rundschau.

Biehgahl — Betriebsgröße — Betriebsform. |

Biehzahl — Betriebsgröße — Betriebsform.

Rach einem jest vorliegenden überblid über das Berchätnis von Biehzahl zur Setriebsgröße und Betriebsjorm murben in ungelähe 23. Millionen Betriebs und Betriebsjorm murben in ungelähe 23. Millionen Gild Kühe meine gehölt, von dennen 9,9 Millionen Gild Kühe waren.

Aller Betriebe über 0,5 Sectiar 19.2 Millionen Gild Kühe waren.

Interchant is, das von den Bertieben unter 0,5 Betiar nur 2,5 v. H. Kindoieholafung datten. Die letzte Betriebssählung wor im Jader 1825. Geitztem dat sich die Zahl der Kühe um 18,5 v. H. Ernen and der Anteilder in den erwähnten Betrieben um 18,5 v. H. erhöht, die Zahl der Kühe um 15,5 v. H. Wenn and der Anteilder Kühe an dem Gesamtbestand härfer gedriegen ist, so mäter den die einzfelle der Kutoch nun g. der Kuh ha i zung im Intereschen um Außehland je 100 Heftat land mit der Kindoiehold nun Außehland je 100 Heftat landburtrischglittig genügher hand kier die zu einer Größe vom 30 Sectiar ander Kinde eingestellt morden, als der Kernehrung des Gesamtrindorehöfeinndes enspricht. Es sommt seit darvauf en, in den Betrieben vom 50 des ton Destar, also im den vorhäbereitigen Blitschaften, den Anteil der Kühe zu erhöden mitte es gestingen, die Austrieben vom 50 des ton Destar, also im den Betrieben vom 50 des ton Destar, also im den verden Mitte es gestingen, die Austrieben has Angebot an Schlachtvied vermindet wird. Hoorertijd müßte es weiglich jein, im Oken die Ausburdening dan gerheitig dassaubehnen, abet dieser Entwickung lind Gernarm gesetz, die deunprisädisch durch Kinna und Bodenbeitnessen die kannt die Bauern eine große Antipathje gegen diese Unterländen der Schlachtung der Betrieben des Diens stört auf Schwierigkeiten, do bishet die Auszubehnen, der dieser Austreit, also den Erstenden und Früher aus den eine Austrieben des Diens stört und Schwierigkeiten, do bishet die Bauern eine große Antipathje gegen diese Mutter haben. Ein gewisser Ander und die eine Kutter haben. Ein gewisser Ander der einschweite des des einstellung der Setlandes nach dem

Die Bedeutung der Rleintierzucht.

Mach der lehten Sichjählung det der Sühnerbeitend den Geringerung um rund 2 Milliomen Stüd vom 87,37 (1933) auf 53,2 Milliomen Stüd (1934) erlahten. Die Gänfe ind von 6,14 auf 5,54 und bie Enten von 3,39 auf 2,82 Milliomen Gtüd jurüdgegungen.
Die Bienenvölfer jehem edenfalls ein leichtes Mölinten. 1933 wurden 2,100 000 Milliomen Bölfer gegöbt, 1934 nur 1,99 Milliomen. Der Jiegenbestand betrug 1933

2,50 Millionen Stüd, 1934 nur 2,49. Jum erstenmal lind in der Jählung Kanlinden miteinbezogen worden. Das vorläufige Ergednis nennt 7,29 Millionen Stüd. danon 196 6000 Angoralaninden. Dies Jahl muß als vorläufig gelten, da noch teilweis die Jählungsergednisse von Gröfinabstreisen mit starter Ranindenhaltung ausstehen. An Belgieren waren 1934 11 107 Silber, Blau. Note u. Kreuzstügis, 4,396 Rerge, 250 Steine und Behmacher, 233 Tüngis, 4,396 Rerge, 250 Steine und Behmacher, 233 Tüngis, 4,596 Rerge, 250 Steine, 6,598 Karatulifate (Boll-bluttiere), 1932 Karatulifate (Koll-bluttiere), 1932 Karatulifate (K

Sühner	rund		Millionen	Reichsmart	
Gänje	**	35		W 12	
Enten Bienen	"	110			
Biegen	10	70	11 70 00	Charles .	
Raninden		44			
Belgtiere	-	9			

1,3 Millionen Gier	ш	West	non	74.000	Mill.	RM.
29.800 to Geflügel			- 100	26,990		-
4.679 to Sonig		-		1.800	**	-
1.190 to Bachs	90		- 13	1.400	- 12-1	-
2.688 to Robicibe	T.	-	72	23.822		- 1
5.8 Mill Gt. Biegen	THE STATE OF	no Fel	Te.	9,507	172	-
6.860 to Biegenhaare	(b)			7,649	30.00	1
743 to Kanindenfelle		177	7	1.374	100	- 17
. no to semantinoscuriente		36	- 90	21012	199	12.0

Die Kartoffel ist eines der wichtigsten Nabrungsmittel unseres Volkes!



Schutze das neue Pflanzgut vor Ansteckung!

Deshalb baue das neu bezogene Pflanzgut nicht in oder neben bereits erkrankten Ra-toffelbeständen an. Entferne aus dem Meker mehrmats alle nicht völlig gesunden Stauden und dränge darauf, dass Dein Hach-bar auch gesundes Pflanzgut verwender, damit Deine Kartoffeln nicht angesteckt werden.

Professor Grimms Berteidigungsrede im Kairoer Juden-Prozeß.

Die Bladogers beendet.

Die Plädopers beendet.

Miegandeien, 12. April. Die Plädopers der Verteidiger in der Verufungsverhandlung des Kaitver Ingendpropselfes wurden am späten Abend des Douncestags beendet. Köber Erwarten Iprach der gegnerliche Anwolf nur eine Etunde, lo das auch Verfeider Geimmessligen, der Verteidiger des Deutlichen Bereins in Kairo, nach am Dounerstag plädieren tonnie. Der Sipungsfeal im großen Gedülde des gemilchten Berufungsgerichtes in Alegandrien war bereits eine Stunde der Beginn fand der Verführe der Verführen de

"Diefe Rlage ift ein Difbraud, eine politifche Demonftration!"

politische Demonstration!"

Brosessame im hielt bann eine meisterhaft vorgetragene, ausgezeichnet und seldt aus die anwesenden siedlichen Annalte ihre Wirtung nicht verschlende Berteidigungsrede, in der er Wirtung nicht verschlende Berteidigungsrede, in der er unter Ansibiumg ablireider Vorenticheidungen die Unzufälfigleit der Klage dewines, Er detonet insbesondere dos es unmöglich sei, daß ein einzelnes Mitglied einer 15 Millionen Menschen umbes ein einzelnes Mitglied einer 15 Millionen Menschen umbes ein einzelnes Mitgliede einer 15 Millionen Menschen umbes ein einzelnes mitglieden angebische der des Weltzudentuns, das Recht auf eine Einzelltage wegen Intersellschlung in dem vorstiegenden angebische Beledigungsfall haben sonnte. Er gebrauchte dabel den vom ägsptischen Etaalsportreter in einer Intersellschaft abei den vom ägsptischen Etaalsportreter in einer Intersellschaft auch ein Kalender unter der Vollender unter der Vollender

ner Indam vermeidelen Ausoriak, dan die Julahung ders tiger Klagen ein jurikliches Chaos herbeischen würde. Diet et solgendes aussjuhrte: "Der Her Gegendes aussjuhrte: "Der her Gegendes aussjuhrte: "Der her Gegendes die in Kairo damals gesagt: im Aussje der Geschieden generalen Justam in der Welt bezeichnet. Gehen mir alse zur Lagesordnung über, über eine Klage, im Aussje der Geschieden, selbst den bestigsten. Was wäre aus der ant geblieben, selbst den bestigsten. Was wäre aus der

lettivität der Belt jemals für sich besessen, noch für sich verlangt dat!"
Die nächte Sigung ift zur Entgegennahme des His-dongers des ägpptischen Staatsvertreters auf fonmenden Donnerstag angeleht. Das Urtell ist saun vor Monatsende zu etwarten.

Die nächtliche Dorsichlacht. In der Racht zum 22. Ociober 1934 war es im Areisort Hirzend ha in zu einer entfregenden Dorssichlacht gesommen, in der es einzeschlagene Rasen, gerbeute Köpfe, sowie zerschundem Kinden gab. Undem Kohnhaus einer Familie war eine Keide Jensterlicheiben gertrümmert worden, wodel die Frau des Hauferschleiben gertrümmert worden, wodel die Frau des Hauferschleiben gertrümmert worden, wodel die Frau des Hauferschleiben gertrümmert worden, wodel die Frau des Hauferschlessen gesten Kache sie der eine Schne der verlegten Mutter judten Rache sit die angetane Schnach. Auf der nächtlich dunften Doriftrasse herrschle eine biese Lit. Ind schon damen aus unsichtsaren Fäuserwinsten Steine geliegen, die von denen, denen sie galten, zurüschworten wurden. Die nacht die Kampfmitte Knüppel und Gesindämmer auf die Kampfmitte es Schwurzgerichtsjaals in Siege n reichten nicht aus, um die 15 Beteiligten – junge Leute im Alter von 14 dies 23 Sahren aufzunchmen, die sich jeth vor dem Schölengericht wegen gemeinschaftlicher, gesährlicher Körperverlehung, sahrfälliger Körperverlehung und Sachbeschäugung zu verantworten hatten. Obwohl teiner von ihnen etwas Unrechtes getan haben wollte, kellte es sich am Ende der Kweisaulnahme heraus, daß acht von den 15 Angeliegten bektraft werden musten, darunter einer mit einem Monat, ein zweiter mit 14 Tagen die 6 fång als, während die übrigen mit 6 el d. Rr a sen der den der den der den der der den der der den der der der den der den Ronat, ein zweiter mit 14 Tagen der de nach der den der den Ronat, ein zweiter mit 14 Tagen der der den Angeliegte wurden stein gesprochen.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum .	12.	12. Upril 1985		
Ortegett.	7 Hhr	1s Mbr	21 11br	7 Mbr
auf 6° und 6° und Rormalidwere	762.7 9.2 76 Stille bebeift	730,9 12.1 78 18.533 2 0.2 bebeaft	750.0 10.8 79 10.610 2 1.1 'n bebedh	767.3 8.1 78 900 2 0.1



Sport und Spie

Die Turn- und Sportgemeinschaft bewährt sich.

Aus der Ortsgruppe Wiesbaden des Reidjsbundes für Leibesübungen.

Der Leiter der Orisgruppe Wiesbaden des Reichsbundes jur Leivestadum.

Dennersfagadend die Vereinsführer kölf dau, hatte am Donnersfagadend die Vereinsführer von Groß-Wiesbaden zur eifen Jufammenfunft leit der Gründung der Ortsgruppe in des Bereinsfans der "Eintradi" eingeladen. Er gab den nollzüblig Berjammelten Anschie bei mannigfachen Arbeiten, die in den nächten Boden bevorstehen, und wies Bege zu ihrer erfolgreichen Bewältigung. And aus der Berjammlung kamen wertvolle Anregungen. Wir geben im jelgenden enige Ansichwite aus der Erjammlung kamen wertvolle Anregungen. Wir geben im jelgenden enige Ansichwite aus der Eithung ibe erfennen lassen, von welcher Bebeutung sie für den Ausbau der Leibesübungen in Wiesbaden war.

Gaufeit Des Deutschen Gangerbundes.

Die nom Reichsbund für Leibesübungen für seine Bereine worzeschriebenen Einheitslahungen sind bei der Ortsgruppe eingetroffen. Seweit sie die Bereine ucht bereits durch sier Andhanter desogne haben, können sie in der Luifesdusschafte Euisenplat, Jimmer 29, abgebot werden. Teder Berein fann drei Einid gegen einen Untoffenbeitrag von 20 Be, erhalten. Die Sahungen müssen bis spätestens 1. Mai der neuen Verfahrift ausgegabt sein. Die geänderten Sahungen sind der neuen Verfahrift ausgegabt sein. Die geänderten sahungen ind der der Vereinssssuher der Vereinssssuher der der Vereinssssuher der Vereinssssuher der Vereinssssuher der Vereinssssuher der Vereinsssuher der Vereinsschafte der Vereinsschafte der Vereinsschafte der Vereinsschafte der Vereinsssuher der Vereinsschafte der Vereinsschafte der Vereinsschafte der Vereinsschafte der Vereinschafte der Ve

Manderinorifebrer.

Nom 1. Rat an with dem Gau XIII vom Reichssportjührer ein Wanderjortichrer fostentäs zur Berfligung gejtellt. Die Lätigteit biese Lehrtraft son in Wiesbaden vorallem den steineren Sereinen und den Vereinen der Bororte gugute sommen, um deren Arbeit neuen Aufrireit zu
geben. Es handel sich um Erundigulung sitz alle Arten von
Leibesübungen. Sportschrer sir Sonderzebiete (Schwimmen
um) höden die Bereine bei ihren Jachmeiten anglotdern.
Bereine, die dem Wandersportschrer zu einem Lebrgang
winsigken, häben sich sofort mit dem Ortsgruppenleiter in
Berbindung zu sehen.

Amiliken dem Ortsgruppenleiter des Reichsbundes für Leibesübungen, Odersturmführer Kötschau, und dem Jührer der Standarte 80, Odersturmdannführer Künemund, ist eine Kereindarung getrossen worden, die von allen Aurn und Soprinereinen streudig begrüßt werden wird, de sie dazu geeignet erscheint, den Bereinsübungssetrieß wesenstlich westen wird, den sie dazu geeignet erscheint, den Bereinsübungssetrieß wesenstlich westen auf auf unfahr können am Donnerstagaben, den Beim In untwissen an Donnerstagaben, den ihr em Berein akkent, der Abander, der Abander ist.

Reichsbetwart Rind in Wiesbaden.
Reichsbetwart Minch ipricht am 18. April (Grünbonnerstag), dends um 8.30 libr, im Rundfaal des Paullinenschichens über das Dietweien. Die Vorbereitung der Keranstaltung wurde dem Oletwart des Kreises Wiesbaden, Auf or e Woschlerfein, übertragen. Da die weltanschauliche Schulung zu den wichtigken Aufgaben der Vereine des Reichsbundes für Leibesübungen gehött, ilt es Pflicht aller Kereinslüder, ihre Mitglieder zum Besuch dieser Feierstunde anzuhalten.

Unter ber Lofung "Bom Breiten port gur Sochftleiftung" wird in ber Zeit vom 26. Mai bis

Conniag, 14. April 1935.

2. Juni in ganz Deutschied dassit geworden, Leibesübungen bei allen Bolfsgenossen zur Gewohnheit zu machen und diese damit zugleich sie den alsweischneit zu machen und diese damit zugleich sie den einzuferen Gedanten zu begeisten der Argeisgenheit des Keichsbundes sie Leibesübungen. Die erfolgt viellmehr in englier Jusammenerbeit mit der Propagandoteltung der Partei und in Verischungen. Die erfolgt viellmehr in englier Jusammenerbeit mit der Propagandoteltung der Partei und in Versiedungen. Die erfolgt viellmehr in englier Jusammenerbeit mit der Propagandoteltung der Partei und in Versiedung mit ihre siemlischen und mit eine würdige und biert gehalten werden. Damit ist eine würdige und biert gehalten der merben. Damit ist eine würdige und biert gehalten gemeinen und für die erfen alumpischen Spiele in Deutschlaub im besonderen gewährleiste. Den Auftalt wird ein Erra er netalf els u. im Bormittag des 28. Mat geben, der wom Schanplah über den Ming und durch die Abolfssalle über die Abeinpitragie und bie Abeispalle über der die Verausen multerturunfduse zu Borzischen über zu der zu der Zusambiten werden. Die Bereine find angewiesen, über ihre Indentweiselter losert Borichfläge einzurelchen, in welcher John ficht felt. Die Bereine find angewiesen, über ihre Indentweiselter losert Borichfläge einzurelchen, in welcher John für der Steidesübungen wird damn den Steidesübungen wird dam den Steidesübungen wird dam den Steidesübungen wird dam den Steidesübungen wird dam den Steidesübu

Unentschieden gegen Köln.

Gutes Mbidueiben bes Bicsbabener Bogflubs 1921/23.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse: Steinfamp schlägt Wigel. Wies-baben n. K.; Bantam gemicht: Leuschen gegen Hobe Wies-baben unentschieben; zeber gemicht: Leuschen gegen Spren-garb-Rüsselsheim unentscheen; Rogacerft unterliegt Etodenhosen-Wiesbaben n. K.; Leicht gewicht: Richter schlägt Wagner-Wiesbaben n. K.; Welter gewicht: Richter schlägt Vagner-Viesbaben unentscheben; Mithete gegen Schermus-Wiesbaben unentscheben; Mithete gewicht: Ries gegen Arugmann-Wiesbaben unentschieben; Schwerzeicht: Raab verliert gegen Welchenberg-Wies-baben n. K.

Gin Jahr "Rraft durch Freude"=Sport. Sportwerbeveranftaltung im Paulinenichlößchen.

Sportmerbereanftaltung im Saulinenisjoogieut.

Das Sportamt in der ASG. "Kraft durch Freude" veranstattet am Sonning, 14. Upril; vormitiags Il Uhr, gur Keier seines seinschriegen Beltehens im alten Saal des Haulinenisischens eine Sportmerbereanftaltung. In bunter Reidenfolge lieden die verfisiedensten Sportarten an dem Seinser von muistaltlichen Umrahmungen durch die ASBO-Appelle unter Leitung von Appellmeister Karl Lang. Anzeiten zum Kreis von I und 30 Hz. ind in allen Dienstitellen der DAH, zu haben. In einer Baufe mit die Riche des Kreissportspürers von Thaummer Often übertragen. Alle Sportmerschlieben werden aufgerusen, sich an dieser Kundgedung au beteiligen.

Die neue Jahreofportfarte ift erichienen und tostet einschließig einer Berscherung 40 Pfennig. Sie berechtigt zur Teilnabme an allen Kursen des Sportamies der KSG. "Kraft-durch Freude".

Kampf um die Bestleistung.

-Reuer Segelflugreford für Frauen.

Reuer Tegeislugrelord für Frauen.

Im Gelände von Rieder-Osteiden bei Kirchfain (Bezirk Kassel) sog am Donnerstag die Gießener Sportschrecknur Martha Me ude in Gegelsigkeug il Grunden und 28 Minuten. Wartha Mendel dirste damit einen neuenen Weltzelord im Dauerliegen sir Frauen aufgestellt haben. Voraussiehung ist natürlich das diese aufgestellt haben. Voraussiehung ih natürlich das diese aufgestellt haben. Voraussiehung ih natürlich das diese auerfannt dirt. Die Gegelstiegerin denugte zu ihrem Aug ein Fingagung vom App Abdundler, das den Annen "Dr. Eits Lippert" trägt.

Der polnische Freiballon, Torun" der vor einigen Tagen unter führung von Jauptmann Britzhn a si eine höhenresordsahrt unternahm, kellte dabei tarjäcklich eine uneu Weltbestleitung auf. Bei der Abertrüfung der Instrumente durch das Worschauer Technisch Auftrahrungs-Institut wurde die erreichte Sähe auf 9437 Meter berechten.

Abolf Kieser auf Weltterbrigge.

Der 16jährige deutschanerstanlige Schwimmer Rholf

Abolj Kiefer auf Weltrefordjagd.

Kiefer flöffiche beutschamerkanisse Schwimmer Abolj Kiefer stellte in Schäago drei weitere Weitschie beitsche Leife ungen im Ridenis mit men auf. Jueft verbessetze er die seit 1930 von George Kojac gehaltenen Welferedrad ibler 200 Acter und 220 Jarabs (2.32.2) auf 2.32.0 dags. 2.35,1 Minuten und später stellte er den 500-Hardsecketze werden allerdings in der Welftreford und 6.01,5 Minuten. Die beiden leitgenannten Retorde werden allerdings in der Welftrefordisse offiziell nicht geführt.

Sport-Rundschau.

Deutscher Schülerfieg in England.

Beiticher Schillerieg in England.
Bei den alljährlichen englichen Schillmeilkerichaften gingen auch in biefem Jahr wieder einige Bertreter der Schloßichule Salem (Aben) an den Start. Im Distumserten holte fich Albin un un mit 40,00 Meter als einziger Deutscher einen Altel. Sein Amercad Lindemann dagegen muste leinen Meilertitel im Speetwerfen an den Englinder Beppercorn atteidie 474.2 Meter vor feinem Lendmannn Jenfen mit 43,67 Meter. Erst an dritter Etelle fam Lindemann mit 44,02 Meter.

Bei der Dieprenheusahrt gab es am ersten Tage insolge der ichteine Etrahen und Weiterverhältnisse son eine lehr beträchtliche Zahl von Ansfällen. Ben 454 Rahrern lind dereites 171 ansgeschieden, 181 Fahrer holten sich necht weniger große Jahlen von Etrahunsten, und nur 141 famen stralpunstiere ein.
Ernft Pit ft uls fannte in Magdeburg gegen den Leipziger Arthur Polter nach zehn Aunden wiederum einer staren Punstige fanden.



Unfere Reiteroffigiere in Rigga.

Das große jeanzösische Keitturnier, das vom 14. die 25. April in Riggs statissübet, wird das größte turnierhortliche Ereignis des Jahres werden. Elikationen werden sich mit je vier Reitern daran beteiligen. Die deutsche Mannichait (von links nach rechts): Oberleumant Kurt Haffe; Oders leutnant Schliedum, Oberiteumant Fre, von Kardenseites, der Mannichasissübrer; Rittemeister Momm; Rittmeister Haffe; Oberleumant Brandt.



Rugholzvertauf.

Ruthholsverfauf.

Mittwech, 17. Avril 1945, nerden im Stadtmalde Biesebaben-Geitzieln. Dittilte 3. Z. 3. Abben-waga" und 19 Grüdletopf in Gelbliverbrauder und Aleinandwerter Tide Gelbliverbrauder in Steilmadwerter Tide Gelbliverbrauder in Steilmadwerter Tide Gelbliverbrauder in Steilmadwerter Tide Gelbliverbrauder in Steilmadwerter 1538 Euchenkamme, 2. 3.4 und 5. Alaile mit suigammen 71.20 Amtr., 70 Aiefernkämme. 2. 3.4 und 5. Alaile mit suigammen 71.20 Amtr., 6. Lärdenkamgen, 2. und 3. Alaile. Steilmadder, industrielle und Sagewertsbeitiger lind zu die heiter Betrauf nicht zugelalen. Alliammenkunit. 9 Uhr deim Fortbaus Kheinsteil. Gefonen, die im Muttrage anderer Taulen, müllen im Beite einer ihrititiden Bollmadt lein.) Wiesdaben, 10. Worlt 1955.

Siesdaben, 10. Worlt 1955.

Langgaffe, Ede Barenftr. 8

freiwillig meiltbiefend aus Brivatbelit;

1 Speliezim, Madag, gant reich geichnist:
5 serrenzimmer, durtel Eiche, lehr ichwer;
1 Schlafimmer, Machasout, mobern;
1 Schlafimmer, Machasout, mobern;
1 Schlafim, weiß Schleislad, im. Doppels
bett und Nobbaarmatrabe;
2 Galaneinrichtungen;
2 Salaneinrichtungen;

1 Gelialsimmer, mels:
2 Galoneinrichtungen;
1 Genialsimmer, mels:
2 Galoneinrichtungen;
1 Genoeinrichtungen;
1 Gerialsimmer, mels:
2 Galoneinrichtungen;
1 Gerialsimmerticht Brandsiche, eins Gribbe, 1 Goude, 1 Brandsiche, eins Gribbe, 1 Goude, 1 Brandsiche, eins Gribbe, 1 Goude, 1 Brandsiche, 1 Gertalsiche, 1 Gertalsich, 2 Ralendicht, 1 Technichte, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtungen, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtungen, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtungen, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtunger, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtunger, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtunger, 1 Geoldenungeln, 2 Ralendichtunger, 1 Geoldenunger, 1 Ge

Befichtigung: Montag, ben 15. April 1935 in ber Gefchaltsgeit,

Wiesbadener Auftion Witte & Co.

Kommandit-Gelellichaft. Wiesbaben, Langaalle, Ede Värenitraße 8, Tel. 245 73. Handelsgerickflich eingetragen.

Mobiliar und Nachlaß-Versteigerung.

Miftwoch, ben 17. April. 91/ Uhr beginnenb. perficigere ich gufolge Auftrags in meinem Ber-

23 Schwalbacher Strafe 23

Reigerungslaule

23 Schwalbacher Straße 23

1. weaen Sausbaltsauflöhung folgende aute, falt neue Nabiliargegeninnde:
1. weden Sausbaltsauflöhung folgende aute, falt neue Nabiliargegeninnde:
1. webene Schiefleckstiche (Buiett, Tild und 2 Setidle), 1 Schieflecksungstein werden der Studie der Studie

Bilhelm Selfrich er, öffentlich angeit, Berfteigerer u. Schi ben, Schwalbacher Strohe 23, Tel. 22 teites Unternehmen am bieligen Blade.

Riigee-Abguile Beniden, volten Gelan I. Galoo E. Salva Bening für faftunbruderei

Naturwein: Berfteigerung Peter Lok

Dannberm, und Ebersbeim Dienstan, ben 16. April 1933, im Saale ber "Liebertafel". Mains. Große Bleiche 52. vorm, 11 Uhr beninnenb. Jum Musgehot sommen:

Jum Ausgebot fommen:
63 Salbitist und 12 Viertei,
einst 12 Viertei,
einst 13 Viertei

Bastelkästen

Spielwarenhaus Wiegel & Co. Große Burgstraße 7



Nähmafdinen 115 Dit.

Oster-Artikel

Papierhaus Hutter

Orahtgeflechte Gartengeräte (Well-Geräte)

L. Zintgraff Nachf.

Neugasse 17 Verlangen Sie Preisiliste.



Oefen-Herde Gasherde

Jacob Post

Modifish Elniving din Ifunn Guffmont bufwindigs

Flotte Damenmäntel aus modernen, hellen Fantasiestoffen 22.50 39.-, 34.-, 29.50, 26.50. 22.50

Rock-Komplets aus flotten, hellgem. Fantasiestoffen 28.00 in mod. Verarbeitung 49.-, 42.-, 39.-, 28.00

Kleid-Komplets aus einfarhigen und gem. Mode-stoffen, in den verschied. Ausführun-gen 58.-, 45.-, 38.-, 29.-, 22.50, 19.75

Das modische Cape-Komplet aus weichfallenden Stoffen, in rei-zenden Formen 48,-, 38,-, 29,50, 24,50

Flotte Jackenkostüme in gutsitzender Schneider-Verarbei-tung, modern. Revers, aus Shetland-und Kammgarnstoffen .49., 38., 29., 23.50

in flotter Verarbeitung, aus sportl. Fan-tasiestoffen . 12.75, 9.50, 8.50, 6.75, 5.90, 4.75

Moderne Wollkleider in sportlicher Verarbeitung, aus pastellfarbigen 22.50 Stoffen 34.—, 29.—, 26.50, 22.50 Entzückende Seidenkleider

aus Flanisol, Sandkrepp u. Georgette, mit neuen Kragengarnituren und weit fallenden Aermeln 35.—, 28.—, 22.50, 18,50

fallenden Assauch Reizende bedr. Seldenkleider aus Marco und Matthrepp, in her-vorragender schöner Ausmusterung 28,—, 22,50, 19,50,

Moderne Blusen in schönen kleidsamen Formen, aus einfarbigen und gemusterten Seiden-stoffen 12.50, 9.75, 8.50, 6.75, 5.50,

Pullover in neuen Strickarten und Formen 7.50, 5.90, 4.75, 3.75.

dus bewährten inprägnierten Gaburdinqualitäten, in vollendet schönen 26.75 Schnitten 49.—, 44.—, 39.50, 29.—, 26.75 Kamelhaarfarbige Mäntel

aus solid. Velourqual., in flotter sportl. 29.00 Verarbeitung . . 49.—, 45.—, 38.—. 29.00

Herren - Wäsche Damen-Wäsche

Herren-Sporthemden mit festem Kragen 5.59, 4.50, 3.90,	2.90
Herren-Hemden	
Bielefelder Verarbeitung, moderne Popeline 6.75, 5.50, 4.50,	3.90
Herren-Kragen	
moderne Formen, aus soliden Wäsche- qualitäten	0.48
Herren-Krawatten	
riesige Auswahl in Selbstbindern 2.90, 2.45, 1.75, 1.25,	0.95
Herren-Schlafanzüge	
aus Popeline, in feinen Streifenmustern	0 50

Strümpfe

Künstl. Mattselde mod. Farbsortiment 1,95, 1.45, 1	.2
Mattana die bewährte Hausmarke	.6
Mod. Netzstrumpf	.7
Mod. Damen-Kniestrumpf Netzgewebe, neue Farben 1	7

Modewaren

in Rips u. Pikee . 0,95, 0.75, 0.60. 0.45, U.J	U
Mod. Bubikragen mit Jabot Sotte Garnierformen . 1.75, 1.25, 1.10, 0.9	15
Mod. Stuart-Kragen aus Spitzenstoff, runde und Schalform, 7.50, 5.50, 3.9	0
Mod. Dreiecktücher entzuck. Muster 2.50, 1.95, 1.25, 0.9	5

Mod. Viereck tücher eleg. Neuheiten 5.50, 4.90, 3.90, 2.90 Aorselett aus solidem Drell, mit Charmeusebrust, 2.90 seitlich gehakt 5.90, 3.75, 2.90

Damen-Schlüpfer
Charmeuse, in schönen Pastelltarben, 1.45 Damen-Unterkleid
Charmeuse, matt mit hubschen Motiven 1.95
4.75, 3.90, 2.90, 1.95 Damen-Nachthemden

Damen-Nachthemden

Kunstseidenkrepp

6 50, 4.90, 3.90 Damen-Schlafanzug aus farbigem Wäschebatist 5.50, 4.75, 3.25

Damen-Hemden aus feinfäd Hemdentuch m. Stickerei-garnituren oder Hohlsaum 2.90, 2.45, 1.85

Handschuhe

Wildleder-Imitation noderne Schlupfform mit langer Man-chette . . . 3.90, 3.50, 2.95, 2.25, 1.45 Schweinsleder Stoff-Imitation, mit weiter Fantasie- 3.75 Schweinsleder-Nabung in moderner Schlupfform 6 75, 4.90 Echt Wildleder Schlupfform 6,90, 5,90, 4.75

Korsetts

Sportgürtel seitlich gehakt, aus solldem Drell oder 1.45

flotte Form, seitlich gehakt, mit oder 1.65 ohne Schnürung . . . 5.50, 3,25, 2.50, 1.65

für starke Damen, seitlich gehakt und mit Schnürung, aus la Drell 8.25, 5.90, 3.90

RUNDP HODE Kirchgasse35/37 baden Kirchgasse35/37

Ana Lufua fort dorb Mourt!

Benutungsdauer

der Trauerhalle.

"Straßendifziplin."

Seit kurger Zeit bin ich im schonen Wies-baden ansällig geworden und habe mit größem Interese Ihre Abbandlung "Strahenbisziplin" gelejen. Ich somme bireft aus dem "Städichen Söln am Khein" und habe mich, offen gelogt, über die Strahenblighein der Weitfurstadt Wiesdaden bisher nur sopsichtitet verwundern fönnen.

tonnte der Stadtvermaltung mandes Gelb gufließen.

amptiegen. Entempelungen, nicht nur in den Haupt-geschäftsstraßen, find ben Fremden, melde dizipliniert die Straßen begeben, icon zur Gewohnheit geworben.

wewognsteil Jewicen.

As ilt Sache der Berkehrspolizei, Persensien der Berkehrssunder zur Festlelung zu bringen und entsprechend zu handeln. In unserem "Städtigen Köhn" hat diese Borschen Wunder gewirft und ich glaube beitimmt, noch eie die eigentliche Kurjasson wir der die Burden beginnt, ist dem übel des Lintsperkehrs auch dier ein Riegel vorgeschoben.

Rodmals die Obergaffe in Biesbaden-Rambad.

Biesbaden-Rambach.
Es ik scon wiederholt auf die unhaltbaren Justände in der Odergasse hingemiesen worden. Durch die anhaltenden Regengüsse der vergangenen Tage ist die Estraße in ihrer gangen Breite wieder überschwenmt. In der leiten Woche ist auch die Rachtbeseuchung in unserem Scadtteil eingerichtet worden, wodei unerflärlicherweise an dieser Stelle, die wohl die meisten Gescherenquessen in sich birgt, die Rachtbeseuchung vergeisen wurde. Die Einwohner unseren Stadtteils mitden es sehr begrüßen, wenn diese Rängel in sürzelter Zeit behoden werden.

Richtlinien für Unti-Lärm.

Babies sind am besten in schalldichte Kommodenkälten zu segen.

Hür ipat beimdommende Ehemänner kelle die Frau ihren Lautsprecher auf Immerkärte ein.

Klaviere werden vernagelt, Staubsauger zertrümmert.

Allen Speisen ist ein Jusah des neuen Mittels "Minit-Lätnin" belugeden.

Biechgeschirre und Michannen werden aus Vapier hergestellt.

There ind mit Gummiabsähen zu versehen. Wittend bellende Sunde sind mit Lachgas zu behandeln.

Das heulen und Jähneslappern hat zu unterdieiden.

Lastappellen sind in Brunnenschächte zu werten.

Motorrabsabere haben den Wonnet.

gen kristere betein auf geod nechtige eiten. In ben Lichtspielstheatern dürfen nur kumme Jilme gespielt werben. Auch der Kundfunt trägt dem Anti-Lautverstädter sind gegen Leisemurmeler auszuwechseln. In vermeiden sind Lieber wie: "hinaus in die Ferne mit lautem hönnertsang" aber "Die Musit tommt". Piignerse. Die Molier-lite tichett" ist untragdur, desgleichen Schuberts: "Ich hört ein Bächlein rausschen",

ober des gleichen Meisters heraussorderndes: "Horch, horch, die Lerch im ütherblau". Leemes "Uhr" ist abzustellen. An deren Stelle retten: "Leife, ganz leise, Kingts durch den Kaum", "Sitil, wie die Kacht", "Leise siehen meine Lieder" oder Wener-Hellmunds "Ball-

Naum" "Still, wie die Racht" "Leife lieben meine Lieber" ober Meyer-Hellmunds "Balls geflüher."

Als Werbe-Oper Täuft Aubers: "Die Stumme von Kortici". Bom Spielplan abzulehen find: "Der Trompeter von Sädingen", "Der Hiertrag", "Die weiße Dame" (wegen bes barin enfbaltenen Liebes: "Aubellfang, erfone lauf"), "Troubadour" ("Freudig ertöne lauf"), "Troubadour" ("Freudig ertöne lauf"), "Troubadour" ("Freudig ertöne die Kriegsgelänge"), "Don Auan" ("Der Aule der Kriegsgelänge"), "Troviate" ("Auf, ichlürfer in burftigen Jigen"), mobie man von der Ermögung ausgehen muß, daß das Schlürfen liets mit unangenehmlen Geräulichen verbunden iht, "Samjon und Dalila" ("Die Sonne, die lacht")—mobie man sich vorftellen muß, daß das geräufe lossniche Gebilde sicher nicht geräusch solls die Liebes Leiebes; Leie, leie, fromme Weise" bedingt auge lasse der Liebes. Spiele eile, fromme Weise" bedingt auge lasse der Liebes Spielen der Laute.

m werden. Selbstredend hat jedes Spielen der Laute

ju unterhleiben. Kartenspieler haben beim Klopfen auf den Tild die Hande mit schalldampfenden Bollscappen zu umwideln. Das englische Spiel "White" ist zu empe

fehlen, das, wie sein Name ja besagt, mit "Stille sein" verbunden ist. Beim Würselspiel, auch Anobeln genannt, darf nur das belannte Spiel "Stumme Jule" ausgeschift werden. Renichen, die laut lachen, bringt man durch uralte Wishe zum leisen Weinen. A. V.

Mehr Afuftifverftandnis!

Brehr Alustiveritändnis!

Bor einiger Zeit sand auf dem Essafer
Tick ein großes Militärkonzert katt. Ich,
als ehemaliger Hoboit, wolkte es mir gern
anhören. Troh der vollen Besehung sonnte ich aber nur ein ziemlich schampedes Geräusch
wahrnehmen. Es war dafür gelorgt, daß
die Beiten der Weise schampelring in nicht zu
überbietender Weise sonnt dafür gelorgt, daß
alberbietender Weise sonnten un nicht zu
überbietender Weise sonnten ernötig gemessen, das Fabilitum nach allen Seiten bin
30 bis 70 Meter vom Klangsörper entstent
au halten. Die Schalkwirtung härte sich um
100 Present verbesert; zehn, bis zwanzigmal
soviel Weinschen bätten die Kapelle bann
sehn lönnen, und die Aussiter brauchien sich
weniger anzustrengen.

Georg Kräge.

Rochmals: Der Omnibusverfehr nach der Siedlung Freudenberg.

nach der Siedlung Freudenberg.

Bon zuftändiger Seite mird uns mitgeteilt: Der Borifolag des Einschetes ist verchtt. Wenn man den Frauensteiner Omitbus über Wiesebaben-Shierier und Forstaus, "Reichildt" leitet, jo wäre dies ein
unerträglicher Immeg. Außerdem it, aus ein
unerträglicher Immeg. Außerdem it, aus ein
unenträglicher Immeg. Außerdem it, aus,
und der Freudenbergliche und in der Kandliedung nieder gelien bat, in großem Umunfen, wei hierzu die mit fich giltigen Bornusfehungen lehlen. Nötig wäre auch, die
Freudenberglitung ein beitridigtlichen Bornusfehungen lehlen. Nötig wäre auch, die
Freudenberglitung wintummieren, was zurzielt weber dertaglich noch sinanzielt möglich
ill. Sine Berteuerung des Omnibusbertiebeswärbe auch bedurch eintreten, daß der norgeschliegene Weg eine richtige Berg und
Englich Berg eine richtige Berg und
Zalfahrt abgabe, der mitgliche Brennftofftosten eruntgachte. Sinzu fommt, daß der
Bennbergang der Freudenberglitunge infolge
ber unmtitelbaren Bochnofssmän eine dan die
gesperrt ift und viel Aufenthalt entstehen
mürde.

Ich bin zwar schon bald 60... aber ich wasche meine Basche immer noch selbst -

bas fag' ich jedem, ber es wiffen will! Geif mehr ale 25 Jahren ift mir Derfil ber treuefte Belfer, und immer wieber bin ich überrascht, wie gut es ift!







Das Zeichen

für Deutsche WK-Möbel, die beste deutsche Wohnkultur verkörpern und trotzdem sehr wohlfeil sind, bietet Ihnen sichere Gewähr für restlose Zufriedenheit.

Interessenten lassen wir auf Verlangen gern den Katalog kostenlos zugehen



CHTUNG!

Jetzt erst kommt die Zeit, haltbare Außenarbeiten zu beginnen.

Wollen Sie bitte meine Arbeiten nach der Fertigstellung, aber auch nach vielen Jahren prüfen, um dann selbst ein Urteil zu fällen.

Emil Fleinert Maler- und Tünchergeschäft Adelheidstraße 35 Gegründet 1876

Werbe- und Bedarfs-Drucksachen in guter Ausführung L Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei • Wiesbadener Togblatt

Seit 21 Jahren

das führende Spezialgeschäft mit eigener Fabrikation. Bitte beachten Sie gütigst in der Auslage meine preiswerten

Ofter-Präfente

für jeden das Passende.
Nichts lacklet, nichts vom vorigen Jahr.
Größte Auswahl in Hassen und Eiern.
Spezialität: Krokast, Mandelsplitter, Nougat,
Südfrüchte und Eier.

Schokoladen - Wagner

Schwalbacher Sraße 11. • Gegr. 1914 Durchgehend geöffnet. 1393



Wilh. Lehna • Schlossermeister

Festtage unserer blauen Jungens.

Marine-Boltswoche vom 11. bis 16. Juni im Rriegshafen Riel.

Marine-Bolfswoche vom 11. bis

Um der Scientlichkeit und damit dem deutschen Bolf ein
Bild von der Tätigleit und dem Aufgeben der Keichsmattine, ihrem Schiffsmaterial und ihrer Trodition zu vermitteln, findet in der Zeit vom 11. die 18. Juni im Keichstregsdafen, Nied eine Matine-Bolfsmode fatt. Möhrend deler Zeit ind fost alle Echiffe der Jibte im Ried ustammengesogen und zur Beschäftigung freigeziehn. Jarüber hinaus sollen tögliche Schausortunungen den Beschäftige hinaus follen tögliche Schausortunungen den Beschäftige ein einschlich in
bleinkliche und außerdienkliche Korgänge an Bord deutscher Kriegsläftig und nas Zeden der Belatung geden. Durch
die Besicherigung der neuelten Schiffe der Jiote foll gleichgeitig jeder Beucher in die Lage verfest werden, im felbil
ein Urtreil zu bilden von den großen, feit Kriegsende gemachten Archfeitten in dieffbaulicher und technicher Hinlicht und damit auf non der Leitungsfähigkeit der deutschen
Werften und der deutsche wird am Dienstag, 11. Juni,
abends, durch einen Keitalt erföhet. Die Bormittage der
felgenden Tage, die einschlichige Samstag, 15. Juni, sind
für die Japensunklährten, Beschärigungen den Kriegslähren
um Marinenlagen vorgeieben.

Jwischen 14 und 16 Uhr sinden täglich Korsührungen
des Dienstes an gand wad an Bord der Cediffe hatt. Spater
werden Geschistbungen an Rand und auf dem Masjer ausgeschifter, die die en mir dornausschäftlich eine große Angekungskraft auf die Beinder ausstelen.

Ten während der Marine-Molfswoche die alle vier Ahre
Untstillenden Raxinemeilterichörten ausgedämpft werden,
wird täglich zwischen und 11 Uhr vormittage Gelegenheit

fein, die spannenden Käunsse auf den Sportanlagen der Reichsmarine zu versolgen.
Der letze Tag der Marine-Bolfswocke, Sonntog, 16. Juni, ist gleichgeitig der Aufliche Bolfswocke, Sonntog, 16. Juni, ist gleichgeitig der Auflich ist der Keichgeite der Keichgeite der Beschlacht der Reichgottesdient. An die traditionelle Baradesandt der Reichgotssoltillen auf dem Kieler Hoten sollie kandelacht der Segelhoote vor Bellewus an, det der Bropagandsslacht der Segelhoote vor Bellewus an, det der über 600 Segelhoote deteiligt sein werden, die am Conntagnadmittig huttinskenden Endfamyse der Marinemeiltessolien werden durch Datssellungen bistorische Aufliche und der Auflich und der Kachten der Verleich und Kumärse und Aufmärse untschaft sein, und der Indexenden der Geschleitigt ein Verleich und der Marine-Bolfswocke höben.
In die Zeit der Marine-Bolfswocke füben.
In die Zeit der Marine-Bolfswocke füben.
Die 1 Aufliessellen merkein der neten alle Geschungt.

vollentinger in der Geschicht des Gegeschwettschrieben in der Geschichte des Segeschwettschrieben Sträße merkenmal in der Geschichte des Segeschwettschrieben Offiziere der Ariegsmorine europäiliger Seemächte ihre Arübe im friedlichen Rettifrete miteinander melsen. Der Anmpf geht im einen Bosal, den der verewigte Reichspräsiedent Anjang 1934 als Anderpreis ausgeschie hot. Die Rettlackten für deigen Bosal indeen am 12, 13. und 14. Juni, 10.30 ihr vormittiges, auf der Kiefer Kinnenförbe statt.

Die Leitung der Marine-Vollswoche is dem Kommando der Marinestation der Office übertragen worden. Ausführleicher Linterbeingung erteilt des Verfechsamt der Siede Riefe. Anfragen sind möglicht frühzeitig dorthin zu richten.

fit, 103. Geite 21.

Schr still. Rur ihn und wieder merden Gindestungen in Ibeinerem Umsange vorgenommen. Ind du kriegerite debeite deshelde scheides, mell die Berandester sich auch in dieser Sonte ausreichend eingebedt haben, und seläh der Autergerite hült die etwas rudigere Dastung an, nachdem Kondweitsbeutsschieden mit Fustergerite derlongt mird. Allersdings leisten die Einem Bourde in Geoffe eine meistere Berichtenung des Geschäftes nicht etwarten. In hat er ichte immer nach jegliches Angeden, jo die der Bedauf in teiner Weise gedeckt wird, unsonnehr als der im Taufch gagen dibattige Fustenmistet aufgebrachte Hafen non der Kecksfelle für Getreche im heihaut Gebiet eingelagert wird. Im Futter mittel matt der geleicht der Griedsterung im Himbild auf de haldige Ernte des Gründusters weiter, aber das Angeden in den michtigen Gorten wie Kleic, Obluchen sim ist den michtigen Gorten wie Kleic, Obluchen sim ist den Kernspill. Geokes Angehol in Manzel.

Obuden ufv. ift bod teinesfalls einsteichend.

Gute Rachfrage für Rernöhl.— Geoßes Angebot in Warzelsgemülen. Det in diesen Angebot und Treisgemülen. Det in diesen Angebot und Treisgemülen. Det in diesen Angebot und Racht feintmenden intämbischen Applet werden bei guter Rachfrage ziennich fliedt aufgenommen. Appletinen waren wieder technicher angeboten. Am Gemüsenwert übermiegt jeht bei den Jufuhren aus alber Ernet Anzelgemüle, ganz besonders Dauch und Sellerse, während des Angebot den Kohl ziemsäch zurückrist. Leider ist der Abschliche Anzelgemülen durchaus und Sellerse, die Kanton der Angebot den Anzelgemülen durchaus und Sellerse, die Verlage Anzelscheiden von der Verlagen der Verla

Mainger Getreibegrogmarft.

Main, I. April. Es notierten in AM. je 100 Rifo-gramm loto Main; Reisen (W 18) 21.70, Roggon (R 13) 17.70, Hafer (H 14) 17.40, ob Charton, Brougerite (H 11) 17.10, plas Auchlöge, Reisenfeise (R 16) 11.18 (Milhiem preis), Roggonfieis (R 13) 10.38 (Mühlempreis), Sojafdrat 13 AM. Hadvilgreise as lübbeutides Skation. Tembenz, Bei genügenden Angeborten Brohydreibe und Gerfte bofcheisene Umfüße, Justermittel rubig.

Frantfurter Gier. und Buttergroßmarft.

Grantjurter Citt. ins Bultergognatti.
Grantjurt a. M., 12. April. Am Frantsjurter Butdermarkt
maren die Jusubren aus dem Auslande gering, auch die
Zusubren in deutscher Butder maren einerficht Inapp. Die
Gringunge murben liedt geräumt. Am Frantsjurter Georgreich
handelsmarkt meren vom Reich die rodgestempelten deutschen Gier dereits aussociaust. Am Marti find nur noch
tehen Mangen zu etwas billigeren Preisen. Ausständer,
außer Holland, sind feum am Marti. Der Berfauf wor desse bester, oder doch nicht offernantsjog. Größtenbeits moren
beutsiche Gier am Marti.

Der füdweftdeutiche Marttbeobachter.

Ruhiges Kartoffelgefchäft.

Unverändert schwieriges Geschüft in Brotgetreibe. Im Weizengeschäft dat sich wenig geändert. Das Angedot aus dem Gebiet der Landesbausruschaft ist nicht

febr umfangreich, aber der Markt ist sowohl bier wie ganz desonders in Mannsbeim von Weitels und Karddeutschlichen mit Zufuhren kart belaftet. Infolgedessen wer es mur im engeren Khein-Wain-Gediet und in Oberhessen möglich, einziehn beichreintes Mengen von Reigen adzuglene, mogenen Mannspeim sich sier Aleagen von Aleigen adzuglene, mogenen Mannspeim sich sier Aleagen wenig aufmahmerlung gehört, Die Milden worden allegemen bei dem nubzen Mechageschriet ab, ihrünfen ihre Kaustänigket aber auch im Sindiet auf die angeklundigke Anderung der Laponungsverschrieben ein. Roggen, dessen Angeber und werden der der der den Kausten der Angeber der Verlagen de



Man heizt, kocht und backt

Hehner & Bermbach

Möbel-Ausitellung!

5ch. Belte Bocben-

Eine dringende Motwendiakeit

Wiceballener Conblat

9

n.

Legante Damenhüte große Ausw. Bensdorff, Meritzstr. 40, L.

Motorrad-Vergaser Ersatztelle fast aller Fabrikats Großes Lager-

Autobedarf Their Friedrichstraße 39.



Derneue 4 Zylinder 1,2 Ltr. Opel 1935

Abgestimmte Federung - noch weiter erhöhte Motor-leistung und Kraftreserve - gesteigerte Bremswirkung-Schnellstart und größere Brennstoffausnutzung durch Fallstramvergaser - vollständig ausgerüstetes Arma-

Derneue 42 ylinder 1,3 Ltr. Opel 1935 mit "Opel Synchron-Federung"

Derneus 6 Zylinder 2 Ltr. Opel 1935 mit,,Opel Synchron-

Obwohl dieser Typ 1934 eine Anerkennung fond und Erfolge erringen konnte, die unerreicht sind, bieten die Modelle 1935 noch höhere Werte,

Lernen Sie die Vorzüge der neuen 1935er Opel-Modelle bei einer unverbindlichen PROBEFAHRT kennen. Schon sie hat Beweiskraft.

OPEL der Enverlässige

Autohaus Wiesbaden

Nikolasstraße

Telephon 22520

Telephon 22520

Rosen Flieder

Berlangen Sie Sorten, und Breisverzeichnig Bilangungen merben übernommen.

Heinrich König

Berfaufsitelle nur Hindenburgallee 108. Tel. 61607 Abolfshöhe (Halteitelle Gottfried-Kinfel-Straße)

Mercedes ~

Rm.7.90 an Heinrich Schmitz, Frankfurt am Main

Kaufen Sie Ihre Uhren im Fachgeschäft mur dort haben Sie die volle Garantie und direkte Auswahl, Besichtigen Sie mein Lager ohne jeden Kaufzwang. Moderne Hausuhren mit Bim-Bam-Schlag von 70. — Mark an Moderne Tischuhren mit Bim-Bam-Schlag von 24.75 Mark an

W. Sauerland, Uhrmacher Geld- und Silberwaren ion 237 60 Kirchgasse 17 Ecke Luisenstr



Besuchen Sie Koch am Edv. Michelsberg.

50

Oran

Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Clusflugsziele

Wo liegt Bad Rreuznach, wo fließt die Rabe?

Bon Martin Solf.

Hand aufs Herz: Wet von uns hat nicht gerade dus nals in der Schule gefeht, als vom Rahetal die Rode war? Oder ift es dem Leier dekaunt, daß die Rode war? Oder ift es dem Leier dekaunt, daß die Ache ein linfer Redenfluß des Kheines ift, daß sie an der Saargenge entspringt und daß sie dei Lingerbrif din dem Abein mündet? Oder dat uns zum Keispiel schon jewand gesogt, daß das Rohetal in Hindig auf landschaftliche Romantif dem Woletlale gleichtbommt? Sa, es ist eine gott geiegnete Gegene da unten, und mer mit der Bahn oder dem Auto von Osen der ins Kahetal einsährt, der passert vorsper die siehlichen der Liedern vom Rhein vorsper der siehen werden, und er fandet von Khein der Kuden werden, und er fandet von Khein her Landschaftliche Studens der Lieders vorsper die sieher kann die der Kahn der Kreug nach, dem Bad mit den hübssichen alten Brückenskülern über dem gluß, in dem sindsschaftliche gefeht hat, Wer nun damals gerade in der Schule nicht geschlicht hat,

Wer nun bamale gerade in ber Schule nicht gesehlt hat, in beffen Erinnerung ift ficher haften geblieben, bag ber

"Much 1935 werden viele Eugländer Deutschland becicen. Wie den Antimolyaussen englischer Organisationen
nd Reisebliros zu entnehmen ist, sinder Deutschland als
eitseitel auch in diesem Zahre weber in Eugland lebhaties
netersse. Es ist alse erneut mit einem lebhatien Fremdensluck aus England zu technen. Schon vor Ostern werden
nglische Enbenten und Ingenieure in mehreren Gruppen
as weitdeutssich Jahrliegebiet besichen, zu Ostern kommen
streiche Josephannensigheten englischer Schulen und Unteerstätzen, um an den großen Jugendburnieren teilzunehmen,
nglische Lehrer werden zu Ostern Berlin, Thüringen und
as Kheluland besuchen, umd englische Keilebüros veranalten Osterreisen nach Deutschlassen. Ein Kreikaben, und

Frühfing in der dortigen Gegend am Mittelthein besonders früh beginnt, früher noch, als der ensprechende Längen-grad es an fic vorichreibt. Schuld daran find mohl die wiesen Süddänge, die von der Sonne senkrecher bestrahlt werden als das flack Land. Ja, früher als sonst in deutschen Landen grünen hier Nebenhügel und Wäsder, und blüht hier der Mandelbaum.

hier der Mandelbaum.

Es soll sier nicht aufgegählt werden, was alles das altdesannte Bad Kreugnach den heilungssuchenden und auch den erholungssuchenden Gästen zu dieten vermag. Da tit es schon richtiger, der Bissensuchige bekellt sich einen Propert dei der Kurverwaltung. Aber schön ist es dort, und gerade auch als Ausgangsstelle sür eine solt undsgrenzte Jahl von Haldinges- Tages- und Rehrtages-Ausfäligen in die begoftreiten Täker, Gebirge und Drie ist das Bad denkbar geeignet! Daran ist fein Jweifel. Ein turzer Blick auf die Kandakte eng um Bad Kreugnach herum umfaßt Kamen, die jeder Ressellussige deienders gern vernimmt: Huns-rück, Kosiel, Khein, Taunus, Rheinpfalz, Bfälzerwald, Gaar, Küdesheim mit dem Nationaldenkmal und andere derühmte Meinorte wie Steeg, Bacharach, Agmannshausen.

Fahricheinheite nicht mehr zwei Monate, sonbern von jest an allgemein brei Wonate gelten. Bisher war nur für amerikanische Besucher mit Rückicht auf den weiten Reiseweg breimonatige Gultigkeit zugestanden worden.

* Betriebserässung der Alebermaldbahn. Am 14. April, erösser der Glüdeliche Kiedermaldbahn. Am 14. April, erösses der gestern harberteiteb. Die Bahn ist eine Daumpf-Jahlerabberghahn. Sie stellt des Redeinbahn der ausschaften der Kleichen der Aberteite der Beinftadt Albesehm und dem Abertandb mit seinen Parteiteber auch dem Abertandb mit seinem Rathonassentung. Es verfehren ihnsich 18 Jüge zu Berg und zu Tas. Bei statem Bertehr werden Sondorassentige eine gelegt.

eogl.

"Eppliein im Tannus, Die Burgs und Kurner nunftafert am Oftennening wieder eine offigielle nch Burg und Stadt Eppliein im Tannus, Die eid die allem nutfürfiger und fünflichtigen Bente fagen der Burg, sowie die sonlingen, nomentlich

dos Archio, Museum usw. eingebend besichtigt und erkiärt. Die Führung das wieder der langischrie Ersorier und beste Senne der Anglieben erforsger und den Ersoriere der Anglieben der erforsger und den Ersoriere der Anglieben der findeligen der alle der Germfinet a. M. übernommen.

**Oltereise – Frühlingsreise. Obmohl die Okerseieriage noch nicht den Beginn des sommetlichen Keisenstage nemöglichen sie dauf die Haufe Heiserbeitsderen ermöglichen sie dauf die dauführen der abeitserien Tage eine Isteiner Keise, die durch Hingunschmeringer Allaustage sich nu einer tichtigen Frühlingsserveligen ungehaltet werden tann. Die Keichsdahn ersteinter des ermäßigten Heitsgaben der um 33½ Prozent ermäßigten Heitsgartissfahrterten, die im diesem Reise noch länger ausdehnen will, tann die billigen Utsaubstaten deutwen, die mährend des gangen Inderen uns der Ernung von 20 die 80 Frogent gefarielt ist.

* Wirtssait und Fremdenvertekt. Wesse Bedeutung

sernung von 20 die 60 Prozent gestaffelt ist.

* Mirtistaft und Frembenversehr. Welche Bebeutung den Frembenversehr neben seinen grohen kulturpolitischen Werten und im verschaftlichen Simiste das, zeigt den Berten und konden im der Simiste das, zeigt den Bederen der Gemeinden und Verschreiben der Verschreiben der Verschreiben der Verschreiben und Verschreiben u

RS.-Gemeinschaft "Rraft durch Freude." Banberung in ben Dbenmalb.

Am Ostermentog, 22. April, wied non der KSS., "Kraft burch freude" eine Ostermenderung durchgeführt. Rach der Badrifohrt von Weschaden und Er-Abedreum degenut die Benderung, die ihre Lichtenberg-Reunkrücken-Neumliche Scholerung, die ihre Lichtenberg-Reunkrücken-Neumliche Ghigierost Burt, derem Anschein im Art. dier kinde eine Ausgebruck gegen der Scholerung der Verlagen der Verla

Ju den Schwarzwald mit "Rraft burch Freude" Dom 7. bis 14. Mai. Anmelbeichlus am 23. April 1935 RM, 32.50.



Solbad

Frauen-und inderkrankheiten Rheumatismus Gicht - Ischias



Ostern in Bad Schwalbach i.Ts.

Voller Kurbetrieb. — Sehenswerte Neuanlagen. Kurbenzerta, Prospekte durch die Kurverwaltung.

Staatl. Kurhotel Modernstes, 1931 erbautes Haus. - Pension ab

Benfion Haus Elfriede Bernback Willenroth, Westerwald

Nervös - Erschöpfte

Tel. 214 - Mäßige Preise - Prospekte dur Dr. M. Schulze-Kahleyss, Karmarzt

350 Reter hoch, waldreiche Gegend, 4 Mahlzeiten reichlich und aut Benfionspreis 2,80 Mark. Einzel simmer 3 Mark. ohne Rebenfosten. 3ob. 28. Juna. Bod und Landwirticaft. Billenroth, Rr. Limburg.

Söhenluftfurort Sardt (Westerwald)

Prinatpension Rober Dardi im höhen Westermald, direct am Socimal melesen, emmiliche enustilid einarcitätele Veniton aute und reichtiche Bernicauna, 4 Wabiseiten, auf mersiame Belteumg, al. Plot. Bod im douie, M. Madia, Efenemies mit Lieutüblen, Etranbad M. Radia, Efenemies mit Lieutüblen, Etranbad S. Radia, Efenemies mit Lieutüblen, Etranbad m Sau n Stra RM.

> Niederwaldbahn Rüdesheim a. Rh. Zahnradbahn zum Nationaldenkmal Der Betrieb ist eröffnet!

Jest . . . Osterpus pende Mottenmittel — ert. Markistraße 9, Tel. 25979.

Billenton, Bellenund
Gaihdaus "Jar ichömen Aussicht"
En nächter Kabe bertich Budenund Lannenwalder Gute Beroffenung ist Mahlestein! Eigent
Landentschaft Berlinspreis
30–3 RB. (ahne Kehenfolen).
Joiel Albert Sörier.
Chierierin in b. rom. Chrhadflamm. Rub. iball. Lage. mitten
im Balbe Benion. 4 Mahls.
mit an Arubit. 3 RB.
Robert Beit Rudhals. bei
Robert Beit Rudhals. bei
Robert Rud Riebertschatte.
Rud Riebertschaft. Bei
Gaithaus Aus Burg.
Relind Die Gome Lahm
Gaithau und Benion Lahnaldflammenn. Zel 44 Bertl. a. Rahb
u. a. b. Robit est. Jim. m. i. Ill.
Garagen. Givenbod. art. il. g. Lige.
350 Rt. 4 Mahls. Linn. Rahm.

Billige Osteriahrten

21, und 22, April:
2 Tage Schwarzwald
Wildhad, Murgtal BadenBaden usw. Mk. 22.50
21, und 22, April:
2 Tage Thüringer Wald
Ruhla, Eisenach, Rhôn,
Verselsberg, Mk. 24.50 Ruhla, Eisenach, Rhōn,
Vogelsberg, Mk. 24.50
Oster Hollandfahri ausverkanfi, Wiederholung
bestimmt 28. April bis I, Mai
schönste Zeit der Tulpenblute, 4 Tage Mk. 65.—
Rh el al angelessen.

blute, 4 Tage ... Mk. 65... "Rheinland" Autobus-Ges. Fiehl & Co. Wieshaden Wilhelmstraße 60 Telephon 21184 und 85. Auskunft und Anmeldung auch durch die Reisebüros.

DER

Schläserskops

Mittag- v. Abendessen zu l Autostraße und schöne Fußwe bis zur Gaststätte Herrliche Fernsicht



Bel Lucullus on Gast sein", sagt man, and an dis Hamburg-Amerika Linia werden Sie dahei denken, wenn Sie such nur einmal auf einem der vielen Schiffe gereist sind, die auf regelmäßiger Fahrt noch offen Welttellen oder auf Vergnügungs- und Erholungsreisen much Nord und Sud die Hapog-Flagge Chers Meer tragen. Seeluft und gute Küche ... was konnte Ihrer Gesundheit förder-Heher sein?

> Es reift fich gut mit den Schiffen der



HAMBURG-AMERIKA LINIE

Bertretung in Wiesbaben: Reifebilro 3. Chr. Gliidlich er Friedrich Plat 3 (Ede Webergaffe).

Oftern wohin? Jägerheim Sahni. I

3111

persi

Der Wunsch ieder Hausfrau

das ideale Universalger

Bohner Haartrockner Heißluftdusche Vergaser und Mottenvernicht

verwendet werden kann. Monatliche Rate RM. 5.- u. 6.

Besuchen Sie unsere Kobold- u. Teppich-Ausstellung

Wiesbaden, Langgasse 4

Vorwerk & Co., Wuppertal-

Verkaufsstelle: Frankfurt a. M. Steinweg 9.

KURZESTE

Ostern zur Narzissen-Blüte in Schlangenbad i. Ts.

Staati. Kurhaus 1. Ranges. Pension ab RM. 7.50

Ihre Verlobung geben bekannt

Charlotte Bein Friedrich Blum

Rheinstroße 50

Palmsonntag, den 14. April 1935.

Ihre Vermählung beehren sich anzweigen Ferdinand Engel

Tini Engel

geb. Zahrt

Wiesbaden Schwalbacher Str. 10

: Marktkirche Traung: Marktkirche am 14. April 1935, nachm. 1% Uhr

Werbung

schafft Arbeit -Arbeit schafft Brot! Erfolgreich und billig werben Sie

WiesbadenerTagblatt

Ich bin zum

Rechtsanwalt Dr. Dittmar

Wiesbaden

In die neue Wohnung Lampe

für wenig Geld und doch Qu

Somme • Michelsberg 20.



Adolf Poths, Sattler u Kirchgasse 36, Ecke Fried

Für Ofterbedar aünstige

Angebote

Wäsche und Strümpfe

künstliche Seide.

lein gerippl 1.50

Schlüpfer dazu, Gr. 3 1.40

Damenhemd,

Unterkleid, solide maschen-feste Qualität, Taillenform, eleg. Spitzenpasse 3.25 2.95

Dam.-Nachthemd, solide Krepp - Qualität, Gr. 42

Porosill, aparte Form 2,25

künstliche Wasch stärkung 1.45

biinstliche Wasch. seide, Netz, mod. Porosill, Muster Schlüpfer 1.95 1.65 1.45

1.95 1.65

Knië-Strümple, künstl. Wasch-seide, gut 1.25 verstärkt 1.25 Netz. mod. Must. und Farb.1.95, 1.35

Täglich Eingänge entzückender

NEUHEITEN in Mäntel, Kleider und Complets

Beachten Sie unsere Auslagen! . Ab Montag durchgehend geöffnet.



Das große deutsche Ausstatiungshau WIESBADEN, Kirchgasse 31, Eche

S RM. Wie ein Klotz In 5 Klassen gewinnen ca. 43% aller Lose! am Bein Die staati. Lotterie-Einnahmen:

Klassenlospreise: 1/n Los RM. 3 .-

1/4 Los .. 6 .-1/2 Los , 12,-1/1 Los .. 24 ..

Doppellos .. 48 --

Reuter Rauenthal. Str. 20 F. 20087 Glücklich

Preuk.-Südd. Klaffenlotterie Bedeutend verbesserter Spielplan! Mehr Mittelgewinne! Zur 1. Klasse (Ziehung: 26./27. April)

> Oelbermann tr. 14

Kern Adelheidstr. 28

Gewinnsumme erhöht auf

671/2 Mill. RM. Das große Los

2× RM. 1000000.

Bur Ronfirmation u. Rommunion!

Bestede verfisbert 100 — echt Either 800 billigft im Fachgeichaft

Wiesbadener Bestedjabritation

Matratzen, Betten Möbus - Werkstätten

Sterbefalle

Oster-Fahrten

Skifahrten 14.-22. 4. 8 T., Klosterese, Schwasti 1850 m 58.-19.-22. 4. 4 T. dts. 35.75 Karfreitag — Ostermonta 4 T. Zürich, fahrt his und zurück IZ

bitteinigend un ppetitanegend Kanbeundern, Wornen, St. is Flanks Rm. 143 ppetitanegend Kanbleucht i. Kap. Km. 153 p. Schahr.
Zu haben in den Apotheken u. Desgeten.
A. Bräutigam & Co., Hamburg & Probells Mk. 12

Beerdigungsinstitut Withelm Vogler
Blücherplatz 4 Tel. 25300
ernimmt Bestattungen aller Art
mit Leichen Auto hilligsz.

Bräutigam's Knoblauchsaft

Sturz



1935

Grabmalgeschätt

Wiesbaden

68 Pf. in Apotheken und Drogerien.
Sieher zu haben: Brog. F. Alexi.
Michelsberg 9; Brog. Brecher, Neugasse 14; Brog. Gelpel, Bioichatt. 19;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke, Kais. - Friedr. - Rg. 30;
Brog. A. Jünke Lager und Wohnung: (zwischen Alter und Nord-friedhof) Platter Straße 19 Lager am Soufriedhof: Friedenstr. 27. Tel. 28573/74

Harnanalusen

emmen Hühneraugen Ihr Voran-ommen. Warum befreien Sie sich icht von diesem lästigen Übel urch "Lebewohl"? Es hilft sicher.

Apotheker

Nachruf.

Am Freitag starb nach kurzem schwerem Leiden der

Dachdeeker

Herr Heinrich Wagner.

Der Verstorbene hat sich mir in 42 jahriger ununter-brochener Tätigkeit stets als treuer und gewissenhafter Mitarbeiter erwiesen. Ich werde ihm in Dankbarkeit für immer ein gutes Angedenken bewahren.

J. P. Schwarz

Besuchen Sie meine Vorführungen

la Kinder- u. Geh-Aufnahmen an Reizinger Brannen.

Aufzeichnen

aller Handarbeiten Groß & Pulch Ellenbogeng, 15,

Rorbmöbel

Ferdinand Becker



pom 12,-18, April



30. Surget. Erich Stephan Scheffdinerg



Statt besonderer Anzeige,

Nach längerem Leiden erlöste heute ein sanfter Tod meinen innigstgeliebten Mann, unseren guten Onkel und Großenkel

Herrn Oscar Kühlwein

im Alter von 73 Jahren.

In tiefem Schmerz: Olga Kühlwein, geb. Dünnebacke.

Wiesbaden, den 12. April 1935, Humboldtstr. 21

Die Beisetzung ündet in aller Stille statt. Von Beileidsbesuchen bitte ich absehen zu wollen.



Merkipruch für die Woche.

Die 7 Schwertworte des Jungvolkjungen.

krige. Einfahreit Auseinen, wenn sie mide sind — und ionst auch Muttersöhnden heulen, wenn ein Schlag sie trisst. Muttersöhnden laufen nach Hause, wenn es draußen regnet und Kümt. Muttersöhnden tennen weber Nachtmarsch noch Kriegspiel, bringen es nie fertig, mide von Arbeit und Kringspiel, bringen es nie fertig, mide von Arbeit und Kring au sein und dann noch Dient zu inn.
Muttersöhnden tennen nicht die Kaubeit der Wälder und die Schläger. und die Scieine der Serge, sennen nicht die staudigen Landstrassen und das Leben der Zelflager.
Muttersöhnden mangen auf weichen Kissen und schlasen unter seidenen Decken.

Jungen jeidenen Leete.

Sungvolfjungen sind hart.

Schwächlinge ärzern sich über die ftärleren Jungen. die geben der die gestellte der die state gestellte der die gestellte die

Jungvolfjungen find tapfer.

Jungooltjungen find treu.

Jungnolfjungen find gerube und feit.

Jungnelsjungen sind gerade und seit.

Sügner sind Wienigden der Kacht. Sie sich sie in wohl, wenn ihnen niemand ibe Augen sieht, benn ihr Alfe in unter und wirr. Sie sprechen immer nur seit, weil sei fürfere, enthedet zu werden.

Lügner keben nie für das ein, was sie gekan haben, wenn es ihnen sichen siehen fahren fonnte. Tägner sagen, wenn sie auf Spähgang geweien sieh, trgend eiwas, damit sie nur in Aubegefalsen werden der janen sieh um ihre Feigheit zu verzeheden oder groß, un scheinen. Wenn es Siebe gibt, sprechen sie von wichtigeren Dingen, die sie siehell erleigen mutten ist own wichtigeren Dingen, die sei stendel erleigen muten. Siehen erwas augestellt worden ist, und es wird bekannt, sind ist siehen danner geweien. Lügner kennen nicht offenen Ausbeldung sie wissen nichts von dem Stofz, eine verdiente Strafe auf sin zu nehmen.

Torgeirs Vaterrache.

Ein Mann bieß havar. Er mohnte auf dem Hof Gleticherqueil. Seine Frau war Ihorelf. Sie hatten einen Sohn namens Thorgetr. Er mar früh entwidelt, groß, frätig und fampfluttig. Schon in jungen Jahren nahm gr Schild und Schwert in die Hand.

Auf dem hof Schalenhang wohnte ein Mann namens Ichur. Ein großet Säuptling und Saudegen war et, streit-lächtig und ungerecht, aber mächtig und einsluftreich im Be-gitt. Er dotte wiele Tolistläge vollbracht und hatte sie nie-mals mit Geld gebüßt.

als mit Geld gedügt.

Einmal im Minter ritt Jöbur mit seinen Ruchten nach Aderspisse, um Rehl zu kulen. Sie kamen an Havars Geböft vorüber, und Iddur bat Havar, ihm ein Aferd zu leihen für seine Hahrt. Havar sies ihm das Rierd, lagte aber: "Ich will, daß du das Pserd auf dem Küdweg hier läßt. Länger sollt du es nicht daben. Badur versprach es. Er ritt nach Adersprach und kauften und kaufte mie deablichtigt, Mohl ein. Sobald er alles ersedigt datte, machte er sich auf den Heims

"Darum werden wir uns nicht fümmern", lagte Jodur.

Hand is die Schar fommen und erfannte, wer es war.
Er ging auf sie au, grüßte und sagte: "Seht must du das Heed Jodur.

Kreing auf sie au, grüßte und sagte: "Seht must du das Heed Jodur.

Heed Jodur.

Heed Jodur.

Auf will nicht, das das Heed Jodur.

"Ann merken wir das Heed Jodur.

"Annt sein, das es dazu fommt", verletz Jodur.

"Annt sein, das es dazu fommt", verletz Jodur.

Heef zum Pierk, mart die Last herunter, ergriss es dei dazu fom Jügeln und wollte einen Speer mit Albert die Schar beite einen Speer mit Albert die Schar der au und durchbohrte ihn. Die Wunde fosses daru das Seben. Darauf nahm Isdur das Pierd und führte es nach Jaule.

Dob verbreiter lich reich iber ben Begitt.
Damars Sohn, Thorgeit, besand sich bamals bei seinem Freund Thormod im Eisfärdenbegit. Als ihn die Rachricht non dem Tode seines Eaters erreichte, ließ er sich über die Breitsische udern und macht sich auf den Aleg nach Siden. Die Wege waren gut, und in der ganzen Gegend gab es feinen Schnee. Die Gemäser waren alle puglroren. Als Thorgeir über die Reislach gefommen war, nahm er Richtung auf Schalenhang. Es war nehlig und lau. Es war dunkel, auch weil es Racht zu werben degann.

Am fpaten Abend tam Thorgeir nach Schalenhang. Die Tur war icon geichloffen, und die Leute maren gerade aus

Dem Reich.

Wir madjen es wahr, Wovon wir gefungen. Uns ichredt nicht Gefahr; Denn wir find bie Jungen, Bir feben nur einem: Dem Reich.

Richts iprengt unfern Bund. Uns rufen und mahnen Unfre blutigen Jahnen, Bu feben nut einem:

Kuno Bos.

Künstvolle Nestbauten unserer Vogel



Der Sonntag

Wiesbadener Tagblatts.

Sonntag, 14. April 1935.

Die Schwalben des Beiligen franz.

Der gottmaße Bruber Franz mar eines Bormitiags, oftmaß lechem Bielbend und die Ellumen und Gefor auf ihre
merschönpfliche Bielfalt und Schönheit betrachtend, in die
Röhe des Mottes Gubbis gefommen.

Er leibe es nicht, Sader ihnauf in die eingmen Sergenichten der der der ihnauf in die eingmen Sergenicht der der der der ihnauf in die eingmen Sergenicht der der der der der der der der
nicht der der der der der der der
nicht der der der der der der
nicht der der der der der der
nicht der der der der der
nicht der der der der
nicht der
nic

Briedrichs.

die Juschauer wie gebannt ob solch eines sonderbaren Schaufpieles Mund und Augen aufrissen. Schwer lagen die Heiden Seine in seinen Taschen. Schwer lagen die Heiden Seine in seinen Taschen. Er hatte sich ganz an die housward gedrück und jah mit unwilligen Augen dem Spiel der Schwelben zu. Wenn er nur einmal sert ist, mit seinem Geplauder, dachte er sich, dann will ich seine sich die Augen dem Spiel Vollauber, dachte er sich, dann will ich seine sich die aus dem Angele und der eine Alber ... "Allippo ris die Augen aus. Er dis die Jahren uns wenn und sein schwarzes Geleck siel zornig in die braume Siten. Wie ein richtiger Rauber war er anzuschen in seinem Jorn!

Aranziskus batte sich wieder den Heldwag zugewendet und war weitergeschitten durch die Gasse, die ihm die Menschen gemacht batten. Über ihm schwanzen sich die Ghaulben und zogen mit ihm dinaust in das Konsent, das mit seinem Gemauer auf dem Hisaus und sogen hie für ihm die Menschen nach; manche unter ihnen subritten ihm die Menschen nach; manche unter ihnen schwichen gesender bei ihm nach, dem Bagelschwanz, der liber ihm sein gertrachen der Liere dem Kenschen gegenüber heitig schlig. Lange laben sie ihm nach, dem Bagelschwanz, der liber ihm sein gereich der heitig sich die Blisse rasten der der über das ganze Spiel legte, das sich er die der der der Kanzellung der einem gelbenen, klirenden, blemdenben Gestere über das ganze Spiel legte, das sich er alle der die Wenge. Manche sprachen wohl mit leizer Schwen werden ein die das der abselben und finnierten dem Judickenspiel nach.

Aus Allippos dies waren linker. Er ab auf die leeten Reiter über der Tür; er hörte das Gespolisser mich mehr und es wurde den falb dang word der positischen Etille und Kuhe im Hause. Das Gonderbare war, das die heite darheit, dos sie einer Cleen der der der der Erhalten den der Erhalten der

die Welt der Frau.

"Davon spricht man nicht."

6. Bon dem neuen Sut, den man sich gestern gelauft und der neuen Gesellschaftstollette, die man morgen ersteden mill, einer Freundin gegenüber, von der man weiß, doch sür se derenten der Artendin gegenüber, von der man weiß, doch sür se derenten der Artendin gegenüber, von der man weiß, doch sür se derenten der ihr mie gestaten virt, sich ihren Bestig zu seinen.

7. Bon Kranfbeiten, wenn man einen Kransen besucht, Man verfällt zu sich leht, besteht, oder wenig angedracht. Man verfällt zu sich seinen, dem den den kann sich den verfällt zu sich seinen den der und klan fandt inseln den ver ich siehen gegenen ist. Man glaubt vielseigt, dem Kranfte auch einen Gesalten damit zu erweisen, und sein Interesse desenken und liche damit zu erweisen, und sein Interesse desenken zu bekunden, indem man von Dingen ihm erzählt, die ihm doch besonders nahe liegen missen. Aber weist ist das Gegenteil der Fall; der Kranse bört nicht gerne, und des desenken inh der ber halt, der kranste bört nicht gerne, und des desenken inh der kranstellt auch sich sehr nach gesenüber werden viele, die noch nicht nuch einen Milligere Töne sein, die die angessalsen werden wiele, die noch nicht nicht wiel. Demeggenüber werden viele, die noch nicht nich erweitzt sein. Kich von Glidt erken? Nicht dem traueraden Nienschen die Argen dassisch werden viele, die noch nicht nicht alle sich der Resistellung eben doch nur weh, das der sich eine Milligken und lein noch man auch ein ossen der der ein Milligken und keinen das ganz zurüftreten Assensch vor den keinen mitzuteilen und sein ossen der in deren der den ein werden diesen der in den meinen deren Menschen verführt.

9. Schließisch und legtlich aber loste men auch ein ossensch der den den mitzuteilen und sein deren Bereich ist, der find dens fehn, hat einen mitzuteilen und sein deren Bereich ist, der in den men men geweich ist, der der den der ein deren Milligen er der den der ei

Giprichtman, die tatweile freuen verweiden seilten.

Giprichtman, die tatweile freuen verweiden seilten.

G gibt im Grunde genommen mur gan; wenige und wieleleht überdung zur eine Zbeme, die es derübere einem der Zott grundssälich verbieten müßte. Es dommt mur temme auf die Art an, wie man über ist festoht, wie der Erbent, die E

menten unfer den vielen Bildern auch das mit der Reformliche aber der Couch finden.

Der Frau schweht von Aislang an die Ehe als Jiel der.

Das Heine Mödden spielt "Mutter", dos derenwachsende träumt sich als Frau. Die es wohl schwenden einem klöden wichtigen Ammen opgeden det, dessen gesten Aumen eine Anderstellungen Annen opgeden det, desse Abernandelende Tunge, der junge Benn, deschäftigt sich wohl mit der Löde, aber noch lange nicht mit der So. Benn auch immer noch der Manne Persenbe itt umb die Frau geherndet wird, sie eine Erunde die Frau, die sich der Chemann, den tänftigen Vorter ihrer Kinder, die in der Ehemann den tänftigen Vorter ihrer Kinder, nimmt. Ganz im Gedeimen geden die Märmer igen zu, daß sie gedeitatet warden sind. De nach Versauft der eines Gedenstellt sich erne Mutter werden will, muß sie Mariert signer zu der Verderscheinen der Verderschen der Artum ist sie auch, insoschondere werem sie Kinder dat, der Laufgude zum zu der Verderscheinen der Verderschen der Verderschen der Verderschein des Verderscheinen will, der einen dassigsten der Verderscheinen der Verderschappt geden fann. Das Wort von der Frau, die gerinder überdaupt geden fann. Das Wort von der Frau, die gerinder under Steigelchmud, aber gung au Unrecht. Denn wie folle Frau steigelchmud, aber gung au Unrecht. Denn wie folle Frau steigelchmud, aber gung au Unrecht. Denn wie folle Frau steigelchmud, aber gung au Unrecht. Denn mie folle Frau steigelchmud, aber gung au Unrecht. Denn mie folle Frau steigelchmud, der gung au Unrecht. Denn mie folle Frau steigelchmud, der gung au Unrecht. Denn mie folle Frau steigelchmud, der gung au Unrecht. Denn mie folle Frau steigen faum, wenn der Mann mich Furtier
unden geht Rur, daß Menschenjunge nicht is spage und seinen Bogeliumge. Wer me sie ein sinne Pusienne der Sungen wicht ausfen gehen muß! Bei ihre das sich ausgen wicht ausgen wirt ausgen wirt aus der Artum steigen gehen der Artum seinen der Keiner der seine Bedensserficher min, der Anregung desen der Menne dusselben auch der Frau ist es a

Don der Schweinefarm jur Ceinwand.

Gin neuer Sifmitar.

Gin neuer Filmstat.

Gin junges Mödhen, Tochter eines ungarischen Schweineguchters, sommt aus ihrer Einde, aus der flüsen Schweineguchters, sommt aus ihrer Einde, aus der flüsen beimaflichen Landschaft geradeswegs – jum film. Wird ein Etar auf der Leinwend. Und gieigt ein gang archer, mit einem mehrjädrigen Bertrag in der Tasse. Ein zilmsmanusstaten – dents man jumacht. Und ziehe für flüser eine Farallese zum "Jigeumerbaron"). Aber es ist gar fein Filmsmanusstript. Es ist — Wirtlichfeit. Und were es nicht glauden mil, der frage dei der Usa an, die sich sieden, nach langenn Guchen, einen neuen Etar für wedere Jahre sieden vorpflichkeit der Martik Auft, eine junge Unggarin, die dazu ausserichen ist, in den nächsen Utaritie sie Weitst ein werden der Vertragen unserschen Ik, in den nächsen Utaritie in Wertin ein und wird in der Verfissung von Au April tritts sie Weitst ein wenden die der Verfissung von Euprode "Leichte Aavallerie" ihr Debät geden. Man fann wohl gagen, daß Martia Kötte Lebensweg einer der ungewöhnlichten is, den je eine Küntsterin die zu übere Entdedung durchgemacht hat.

Die Tochter eines Schweinezüchters. Marita Röff reifet wie eine Indianerin, tanzt wie eine Spanierin, fingt wie eine italienisse Krimadonno und Ipielt — wie eben ein Menich spielt mit echtem Theater-blut. Und boch lagen ihr Bühne und tünfterische Lauf-bahn ferner als irgendeinem anderen Menichen und wenn sie

21m Machmittag. (Originalzeichnung für bas "Wiesbabener Tagblatt".)



Der Siern ber Manege.

Rem Port, Chilago, Philadelphia — überall Atejenerfolge, überall ein jubelindes Tudlitum. Marifa murde
eine junge Dame, jpelieb eine gungerbruden in den BraddmagKenuem umd dann — war es plöglich aus. Als Ausländerin
befam fie feine Arbeitserlaubnis mehr, fie fuhr nach Europa
gurüd.

verlam sie teine Arbeitsersaubnis mehr, sie suhr nach Europa gurüd.
Noch einmal hat Marika Kött non norme angesangen.
Ihre Sprachsenstnisse halfen ihr. Sie behersset, Deutsch, Französsen, der ihre Muttersprache. In einem steinem ungartischen Kroningskädichen sing sie an Operette au spielen. Schon nach furset zeit hatte sie den vertorenen Boden wiedergewonnen. Womal spiele sie "Kat im Sach" un Auchen werden werden der Angelen werden der Angelen werden sie und der Angelen der Angelen der Angelen der Angelen der Kontenschaften der Kontenschaf

Bon der Liebe.

Liebe und Treus früften sich, wer wohl von ihnen beiden bie menichendoglückendere set. "Natürklich ich!" erklärte stofs die Liebe. "Denn was wäre die Renichdeit ohne mich!" "Und boch", meinte die Treue, "was wäre die Liebe ohne die Treuse in die Liebe sich missie sich eine Dritte ins Gespräch: "Annder", lächette sie, "eure Größe in Edren! Aber lagt mtr, wo wäre alles menschliebe Glüd ohne mich — die Ein-bildung!"

Einst in einer Gesellichaft fragte eine schöne Frau einen bekannten Philosophen, ab er irgend etwas Reues über das Thema Liebe zu logen vermächt. "Richt das ich wüstel" bedauerte der Philosoph, setzte aber habbaut hinzu: "Es sei denn, daß Gie es mich lehrten, ichone Frau!"

"Giebe", erflätte Abam und fah leuchtend in Soas Augen, "bu bift meine erfie Liebe!" feste Eva innersich gingu. "Du aber nicht meine letzte!" feste Eva innersich gingu.

Opereite, Jirfus und Barleis. Hans Thimig und Werner Hitterer waren live Bartner, abet in ben Jeitungen war es ihe Name, ber immer wieder erstnaimt genannt murde: "Blartla Rolf — ein Genie, ein Bunder an BielfeitigTeit — ...

Das Rejuliat diese Ersolges: die Usa auf stödigerige wiche nach neuen Stars, sah sich siese neue Wunder am Iheaters und Jirfushimmel am. Da gab es fein langes Besinnen. Gosort wurde Marila Acto verplichtet — zum nächtmöglichken Termin. Man det ihr — angeschis beiser ungerordentlichen Begadbung — gleich einen mehrischienen Vertrag gegeben. Und wir werden noch im Laufe dieser Greinen Gelegendeit haben, Marila Kötte verplichte Fange einen Vertrag gegeben. Und wir werden noch im Laufe dieser Vertrag gegeben. Und wir werden noch im Laufe dieser Vertrag einem Konton und den Vertrag der Vertrag der Vertrag des der Vertrag des der Vertrag des der Vertrag des der Vertrag der Vertrag der Vertrag der Vertrag des des der Vertrag des des der Vertrag des des der Vertrags des des der Vertrags des des der Vertrags des des des der Vertrags die des des der Vertrags des des des des der Vertrags des des des des der Vertrags des des der Vertrags des des des des der Vertrags des des der Vertrags des des des des der Vertrags des des des des des des des des der Vertrags des des der Vertrags des des des des des der Vertrags des des des des der Vertrags des des der der vertrags des des des des des der der d



Dampinudeln.

Unbere Urt Dampfnubein.

Dampfnubeln im Djen gebaden.

Dampfandeln im Ojen gebaden.

Wan rilbet in einem Topt reichich '1s. Liter (auwarme Mitch, 125 Gramm geichgandzene Benter, 1 Eilöfel Juder, 4 Eilofter und 30 Gramm aufgelöfte Heie the Steiner, 1 Eilofter und 30 Gramm aufgelöfte Heie untereinander, giest bies auf 1 Viund Webl in ein Gesprin, modt dowon einen Teig, den man gut mit den Heine durchfinetet und weifingendel ausrallt. Dann licht mar mit einem engen Glaa Klöße aus, die man in eine mit Sutter beitrichene Planme ader Schülfel nedenelannderieht, doch jo, das genug Raum vorhanden ist, sie aufgehen und lassen ist gelöderum geworden lich, gieth man ist Liter fodende dem ite gelöderum geworden lich, gieth man ist Liter fodende Wilch mit Jader darüber, läßt dies mit eine Liter fodende Wilch mit Jader darüber, läßt diese fielen und richte sie Genze noch einige Winuten im Osen siehen und richte sie

Ernährungsumftellung im frühling.

Ernährungsumfiellung im Frühling.
Die Imsellung fann ohne Mehrloten bewerstelligt
weden, auch wied sie nach turzer Gewechseit — Sorgalet
in der Vereitung vorausgeleit — gut munden. Die Ernährungssehre hat ergeben, daß Vitamine und Mineralflosse
aur Gesindderhaltung notwendig sind, ja zweisen logar ankelle von Mehrlotmenten teeten können. Sie sinden sich in
Doss, Wilsch, im Köle, Gemillen, Gelaten und ind dann am
zuträglichten, wenn sie nicht durch seische Kochproesse zerkört worden ind. Ein Hinde und eine Kochproesse zerkört worden ind. Ein Hinde und eine neise und
frühling gesunde Ernährung kellt der Gebrauch den weisen
Räle dar, der vermisch mit Butter und grümen Kräutern
anzeunacht, sehr weblichmesend und preiswert ilt. Er macht
ieden anderen Brotausstrich überfrüsse, wie ernährigsende
Bultdung. Sie das iene für den Darn anregende und die
Berdonung siederste Wertung, somet unt die ber
nachhoftig, da sie auch dem Kungegelen wird die Gemüsselnung
bide Suppen oder Krastobien eriesen. Men fann alle

Gemiljearien dozu verwenden, von jeder Sorte eine Kleinigleit. Junge Gemilje und Kohlarten vertragen lich vorziglich miteinander. Sonit droucht Gemiljelupe fedt wenng
Jutaten. Ihr Abstigelichmad wied durch gerichtenen Alleerdöst, der zuleht am die Suppe fammt. Micht zu vergelien
ift die Informenstellung von Gemilje und Kartosfein, die
beide im Admipfer derettet werden. Durch Dömpfen geden
weder Bitantine noch Salze verloren, mitzin eribrigt lich
oft logar doss Mürzen der Geelien. Dietelloden find ein
jehr gefunden und gutschmedendes Erzeuguts der Landwirte
icheit, die fich auch im ungescheften Jahande bermenden
laffen. Sie werden vorzeweicht, mit Micht, Jittonenleit, je
nach Geschwad mit Juder und geriedenen üpfeln vermiligt
zum Bittegelen oder Frishfürd Berwendung finden. Rostoft fann in Saletform angerichter werden und indet volc Seifall, ganz abgeleben donon, des sie der Ernöhrung gerode
bei der Umstellung im Frühling icht viele Borteit eiretz.

Ofterfdmuck aus Gierichalen.

Ofterschmuck aus Eierschalen.

Um dem Koffesisch em Okeemoegen und sochmisten ein netten, öberliches Enschen zu geden schmisten und Schneise die Alleinen Frühlungsblumen, mie Reckofen und Schneise glödden ebet was ionit im Garten diehlet. Im dies zurien Frühlungsblinder norm volchen Reckon zu bewohen, beit man hie in theine Bufen aus Georghosen, die menden auch mitzt zerbewohlsche hin die Besten aus Georghosen, die men nicht und Borzellon und bei den Borzung hoden, die men nicht und Borzellon und bei den Borzung hoden, die men nicht und beite den und beite der der der und nicht zur der Schneise und Konstellen Bernellon und bei den Konstellen Bernellon aus Kalender num einer Sineitzummi ober wert der und gleicht dienen Rechte Frühlung wird. Es macht enum Kreit und flech entstütlend aus. Kändenzweise und lieine gelbe Küden, dass der Frühren und der gefehrte der Bern mehren den der Auffehren mit den gefehrte der Bern mehren den der Vertragen Wittelein ist die heie Fernfische ist der werden der Weiter der der werden der Vertragen Wittelein ist die heie Fernfische ist der vertragen Wittelein ist die der Fernfische der der vertragen Wittelein ist die der Fernfische der der vertragen werden.

Reisgerichte.

ACISGUIGITE.

Witmojajuppe: Geelgnet üt Diees oder Feitsuppe
1 Blund Champignon merden gefahlt und die Chaien mi
1% Liter Wolfer oder Fielichfrühe und 3-4 Jmiedeln mi
1% Liter Wolfer oder Fielichfrühe und 3-4 Jmiedeln zum
kochen gedracht. Denn wich eine feine Teile Reismehl in
faltem Wolfer verführt, dingugetan und alles zusammer
1/4 Stunde gefacht und dann durch ein feines Sied getührt.
Dann werden die Champignons, die sien inzwischen feingefauft und in Butter gut durchgelchwist; ma, dingusgefagt
Rochmal zum Rochen dringen und dam beit fiellen und bur
nor dem Antichen mit einem Eigelb oder Gane odsieden.
Dann, wenn schon in der Suppenschiffel, wird das Gane mieingestadtem hartem Eigeld und gehadtem Kerdel detreut.

Brieftaften.

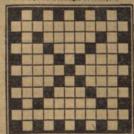
Eine Lejerin. (Antwort): Sie finden deute 3 Rezepte von Dompfinwein in "Rüche und Haus". Hoffenklicht gebingt Ihren eines dovon. Eine Hausteldengung ist gute Hei und tarkes Schlagen des Leiges. Die Judeteitung erforderi uberdaupt viel Songfait. Der Leig ist von Jug der Lemperaturgemendungen zu hillen, damit er richtig geben fann.

Frau B. (Antwort): Kaufen Sie fich einen Raffer-flingenhalter für 10 Pfennig, das Jenster naß machen, dann läht sich das Hapter fehr gut abschahn mit den alten Raffer-flingen.

M. B. (Antwort): Es liegt ein Brief für Sie an unserer Tagbleit-Jentrale, eine Treppe doch, rechts. R. M. (Progo): Kann mit senand vereaben, wie man Cliola behandelt, damit dieselle sebes Jahr zum Slücken Commit In vormess dessen Dank.







Bilberrätfel.



Magifches Gilbenquabrat.



Ordne die Silben: a. a. dan, ma, ma, ro, ra, ro, ti berart in die leeren Jelber der Figur, daß sich woagerecht wie senk-recht gleiche Wörter folgend. Bebeutung ergeben: I. Kopfbebedung ber perfifden Konige, 2. Wohlgeruch, 3. türfifder Faftenmonat

beer — bin — dom e — e — ech fen — gen — grim — ha — hos — i — le — lek — lor — lud — nach — pe — pi — pir — rol — se — se — tal — tap — ter — ting — ten — tù — tur — u — vam — wigs

H. Brixl, Wien.



Weiß am Zuge setzt in 3 Zugen matt.

Weiß: Kh2. Da5. Sh2 und e7. Lf8 und h1. Bf2, g3, g5,

Ke5, Dh7, Te4, Se5 und d6, Lf3 und g7, Bd4, e2, e6, h5,

Der Autor ist erst seit dem Weltkrieg mit seinen Problemen hervorgstreten. Er hat gegen 300 Aufgaben verfaßt. Obiger preisgekrönter Dreier hat als Idee die Lenkung von fünf schwarzen Figuren.

Temperamentvolle Amazonen.



Stellungsbild zur nachfolgenden Partie nach dem 8. Zuge

Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1934/35.

Weiß: Ketscher. - Schwarz: Henning.

Weiß: Ketscher. — Schwarz: Henning.

1. e2—c4, e7—c5. 2. Sb1—c3 dieses Spiel des Damenspringers wird "Wiener Partite" genannt, oder auch nach dem Wiener Meister Hamppe (1844—1876), der diese Eröffnung einführte. Auf den ersten Blick itt weder ein Angriff noch Anlaß zur Verteidigung gegeben. Aber wie in verachiedenen mod ernen Spielanfangen der Angriffsplan verborgen liegt, so zeigt auch die k lass is che Wiener Partie nicht gleich ihr wahres Gesicht, sondern gleichsum beobachtend und auf der Lauer liegend berigt sie im Laufe der nächsten Züge die durch Zugumstellung verkäppten Uebergänge in mannichtache Eröffnungen zum Vorschein. So können die Kampfboote ins tückische Fahrwasser der Scyllater der deutschen, italienischen, preußischen, schottischen, russischen Partie gleiten oder auch in die Charybdis des abgelehnten Königsganbits oder des Steinitz-Gambits geraten. Schwarz hat als Fortsetzung Sb8—c6 oder L18—c5, am besten aber Sg8—c6, wodurch die schwarze Partie isogradie Initiativa bekommt, da der weiße Springerzug ein abwartender Entwicklungs, ein Vorbereitungaug zumichtsnoch ohne besondere Tendens ist. 2. . . Sc6. 3. Lc4, Lc5. 4. Dg81 umangenehme Ueberraschung, aber Not macht erfinderisch: Verteitigung durch Gegenangriff. 4. . . . Df6. 5. Sd51, Dx12+ Schreckschuß 16. Kd1, nun hat Schwarz einen erlösenden Temporug 6. gc. 7. Sh3, Dd4. Die einzige Zuflucht. 8. d3, besser als die S-Gabel C7, denn es droht Damenverlust für Schwarz chaher 8. . . Lb6. Siehe Stellungsbild1 9. Df3, cSc7. 10. SxL, cxS nicht axS, um dem König ein Fluchtfeld zu schaffen, sonst war axb besser. (Statt 10 . . . cxS wäre indes d7—d6 oder wie in der preußenken Partie d7—d5 viellicht ein Rettungsanker gewesen mit folgendem Le6 und 0—0—0 oder Sf6 mit folgendem 0—0. 11. Dx17+, auch ein Schwarzschuß 11. Kd8, 12. Dg7, d8. 13. Tf11, Lg4+, 14. Ke1, Kc7. 15. c3. Dc5. 16. Lx8, arxL. 17. Dx8+, xs. 14. D. B. 22. Dx65. Te8. (Tc8 führt zu nichtis) Weiß hat 2 Figuren im Angriff gegen 4 schwarze; dabel lauern noch 3 weiße aufs Stichwort zu

Röffelfprung.

100	nullt	ge	michit	nicht	
duid	nen	וטטעוו	mal	glijk	das
nur	mit	hes	zoù čsi	ge	sechs
rech	er	schlag	hu	pult	des
und	mit	chi	huld	zer	dein
	beim	mor	roerer:	dir	1000

Ein Raifchlag von Theebalb Roihig.

Ropftaufd.

Liebe — Opern — Ulster — Hobel — Aller — Reger — Grog — Falter — Ilias

Gibt man biefen Wottern neue Anfangsbuchstaben, so erhält man Wotter won anderer Bebeutung. Die neuen Buchftaben nennen einen Boten des Frühlungs.

Arcaywort Asifeit Baagerecht: I. Zegel, 4. Ulius, 7.
Segment J. O. Zolen, 14. Zobeal, 14. Gee, 15. Ulim, 16. Zeg.
17. uns, 19. Lebne, 21. Obe, 23. Re, 24. Holle, 87. Unit, 29. Get, 20. arg, 22. Oel, 34. Indus, 36. Libra, 38. Encepte, 30. Cand. 40. Cide. Bentrecht: I. Zis, 2. Cide., 38. Ciden, 6. Calg, 8. Gua, 9. Cimer, 11. Bentjen, 13. Arctice, 18. Soil, 0. den, 22. Bisline, 23. Orden, 26. cr.
28. Robel, 29. Cides, 31. Cide. 33. Lobe, 33. unid. 37. nie. —
Bernsandlungs-Antielt: Jalle, I. Belle, 2. Belle, 3. Belle, 4. Belle, 5. Robel, 20. Ciden, 3. Ciden, 6. Gelle, 6. Krume, 7. Krupp, 8. Kropf, 9. Knopf, 10. Knoul, 11. Krant, 12. Krang, 13. Krone. — Centen, nach Munften: Bielel, Gibrollar, Kaution, Gemeinde, Musbeljerung, Begelm, 11. Krant, 12. Krang, 13. Krone. — Centen, nach Munften: Bielel, Gibrollar, Kaution, Gemeinde, Musbeljerung, Begelm, 15. Ciden, 15

illion film.



wie tommen Gie gu ber Berlegung; find Gie





"Diesen Monat tann ich Ihnen feiber bie Rechnung nicht begablen!" "Das haben Gie im vorigen Monat auch ichon gelagt!" "Ra, jeben Gie, ich balte Mort!"

"Du liegit noch in den Federn, fleiner Faulpels! Schume dich und fiebe ganz ichnell auf!" "Ach, Murit — konn ich nicht noch ein Weilchen liegen bleiben und mich schumen?"

"Bann werden benn bei Ihnen die Mahljeiten eingenommen?"
"Gribes Frühftild von 7 bis 9, das zweite Frühftild von
9 bis 12. Mettogesten von 12 bis 3. Radmittagsfafte von
3 bis 7 und Koenbesten von 7 bis 12 Ubr!"
"Hommel, da bieldt mir ja gar teine Zeit, die Stadt zu
bestagtigen!"

Schachweisheitssprüche. Merk auf, mein Sohn, und laß es dir gesagt sein: Wer Schach lernt, wird geschunden und geplagt sein. Zwar gibt es manchen, dem das alles eins ist: Er spielt und nennt es Schach, auch wenn es keins ist.

Hygiene und Heilkunde.

Wie unser Körper sich gegen Unsteckungen wehrt.

Kremichmersen bei frauen.

Eignen Sie fich jum Mundfunf-Sprecher?

Die Bedeutung ber Obertone für die Rlangwirfung. - Jeber Buchtabe hat fein afnftifches Speltrum.

Bon Sermann Goller.

"Ich gebe, Einkarfe machen, Beit, in ungejähr des Sturden bin ich gerind", fagte Stefft und warf einen eitigen Bild in der Spiegel.

Beit jaute den bodhalten Rang ihrer Stimme wie einen Scho in der Sergagenen. "Immalien, Stimme wie der Freis der gaben gegenen. "Immalien, Stimme wie sand gegenen in der Sergagen fichtlich gefen. "Ker ist detre Sie Beit, ich babe Steffi geman gegenen. Sei kun geben gegenen Gesten geben.

So, wuttift, biefer gut batte ite am öreiba, als ite noteber emind span eing sam batte ite am öreiba, als ite noteber emind span eing sam battest mulier, gattesper, erfinm isch eine Samblarenet. Hab bem begenn er finnte im Technismus eine Samblarenet. An der eine Merchen eine Samblarenet. Seit der eine Merchen gest bejenken fremhild, gete bejenken fremhild, gete bei Merchen Webel iber Merch int auffellenber Ende, femmin en dem fehre Webel ibere Warte etgist. Mit butt femilier en Seit in der Saute der fatigit. Mit butt femilier wer der in der Saute der fatigit. Mit butt femilier ein der Merchen hatte femilier der Saute der Saute der fatigit. Mit butte ein der Seit in der Geben ein der Saute der fatigit. Mit butte ein für der als Soute femilier, beite in der Saute der fatigit. Mit betweit der seit der Saute de fatigit. Mit betweit der seit der sei

The unifiest greatest construction of a greatest construction of the construction of t

"Wentern", fairte cettii mis bitch vor einer Gerage fieden.
"Secile das Josean end bint Jahren Che noch o'elterfiachig 16, hat man doch voirfich midt nödig, einen mobern ju huden.
"Josia da doch dem Nome im Mand auch apfagit" fragte.
Secil travidig und feiter nicht erfelts fietzgengt, "Und darf ich mun
emblich weifen, pet der Walen fic dem des State gehört. Zenn zu
befrecten joeinit den des Euskapt nicht des des Aus gehört. Zenn zu

"Woment", fagle Steifi wieder und derfationed in der Gange. Gedenmeiter unt auf fengelichen Der Scheiffäche, Wahren, der Leieber erfolen. Ind Beit man der ein unt auf fengelich Gefäch, als fie, is einem durteieren Arteine und der eine de

and holte der Bagen gebörte der Gabrichaut", fagte Steiff and holten der Gelgerch ernan de mit, bei See steint retelligen battern. Ter Mann und ein Leipe fest stratus gelört und holten der Gebricher, und Seifer Belgerch der Gebricher, und Seifer Belgerch der Gebricher der Gebricher der Gebricher der Gebricher Beiter Gebrich der Gebricher der Begrich. Das alles unde Belgerch der Begrich. Das alles unde Belgerch mit der Gebrichen der Belgerchen Deutsch gebrich der Gebrichen der Gebrichen der Gebrichen der Gebrichen der Gebrichen. Beiter Gebrich der Gebrich gebrich der Gebrich g

"Den Johret augliprechen oder zu umarnen, ift ftreng ver-boten", erwidrete Steffffolg, Tropdemging sie entgegenfommender-vorsje auf 20 Rifoneler bernater.

Gin Spagiergang unter ber Bufte! "fugaras." Bon Frittijel Rufn.

Special states of the control of the

1935. Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Conntag, 14, Mprif Elas Ilmteri Rr. 103.

Ein Mann zwei Mädels und viel Geld

ROMAN VON HANS HEUER

(Radbrud verboten.) 26. Fortiehung.

"Auf den Dreh falle ich nicht hereint Malters ift augenblickied meine beste Raffe, Mister hartmann! Sagen Sie ga, so verplichte ich nich, die Regelung der Erhäfferangelegenheiten von Ihren Eeite nicht zu sierni-Ein Lachen war Die Antwort.

Malfers fit ber Teffamentsvollftreder!"

Caber andere Anwalt erkölgt die Sachel Sie tanken lie debe auch gerichtlich vergtin. Zh milniche intr. dass ein von mir deliummer Mann der Geschichte beiwohnt und dann von Jinen die vereindarten finftundhaustig Krogert in Emplong nitmut. Sowie ich des Gebie in Hander geber geber in den der harben geber, wird Radifers freigelöffert. "Rec gaantfert mir, das es de sein wird, wie Sie beiwohnen?"

Ber Der "Ich nehme Ihren Korichag an, unter einer bingung. Ihr gegeburg desplottengerbeiten vornimmt. Dann furd alle Judanmen. Sie können die Anweilung Ihren Anzumen.

"Mattere bfeibt aus bem Spiell 3ch verlange, baft bie Cache an neutrafer Stelle abgewidelt wird Bud Domon unterbrach thn

"Und warum?" "Beil ich es so will!"

"Ich bedauere feht, von meinem Boristlag nicht abgeben zu fönnen!" Igste Sesmut Hartmann fest. Eine Auslie am anderen Ende ber Bestinng. Dann fam Bud Dinnons Simme wieder: einverstanden! Kommen Sie morgen fild um neun Uhr in Walferen Biet um neun Uhr in Walferen

"Sier im haufe meines Onfels fonnen wir die Angelgenfelt inst rüfger in Dednung beingen, Pflier Dmenn!" lächele Helmen harb nat die die vor ihn fiebende Eilner Abaltere.

Dieber bauerte es einige Cetunden, bewor Die Unt-wort fam: Mu right! 3ch bin um neun Uhr morgen frub

Selmut legte ben Höfer auf.
"Er unit morgen filf mit Mifter Malters bierhers fommen!" jagte er.

comment days ex.

"Dan Attles Gestat prigte einen bedenklichen Jug.
"Da stimmt einas nicht, Mister Hartmann, das lasse ich mit nicht ausreden. Dymon sit demogen, fürchtet sich von einfüs, aber daß er allein mit Lassers, pier in dies Hartmann, in des Höhle des Löwen gewisser maßen.

"Marten wirs ab!" meinte helmut hartmann und gunbete fich eine Zigarette an.

Bud Dymon tointe helmut hattmanns Forderung terfulen. Schreg Marions war ibn, Die Kugel Tom Marions war ibm ins hetz ge-

Leif Augel 20m Mations and 1mm lis Det; ger Deungen.

Dies Tatiade, die Bait Dymon das leige Mittel aus der Dendom der Beit de Mittel aus der Dandom der Beit de Mittel aus der Beit der Beit de Beit

3ad Carjon ichlug mit ber Jauft auf ben Tijd., Dann los . . . ich bin babei!"

Im Haule Belnrich Hartmanns in der Fautonstreet und Gekände.
Flekande ein Licht.
Flekande ein Licht.
Flekande eicht eine einfam und menscherer.
Flekande felbst und einfam und menscherer.
Flekande felbst und einfam und menscherer.
Flekande eine Gemennes in der Fautophreet ieden.
Dig zu werden. Eine unheimliche, lautigle Ledendigteit. Schwendigtel glitten Gestälten un den Gittern der Häufer eitlang.
Kein Albart ifel.

Misse Hartmann dazu zu bewegen, daß Sie mit Ihren Leuten siecher kannen!"
Leuten siecher kannen!"
Leuten sie haben mit's voodin soon gesagt Wisse Hartmann hitte da aus übertriedener Andissinschme dad,
einen sowen, kann dem Annortt nicht vool volgen, kann dem Konortt nicht vool volgeneren.
"Wir draußen einen Anzi, Inpektor!" sagte John
wert.

"Das liedt gestäbrilch aus "doffentsich ist der Schuß am Herzen vorbeigegangen, sonst ... Eitwar Allettes Gestägt war bleicher als das des bestimmungslofen Herzen hart Hartmann. In ihren Augen finde namentose Anglit Aber sie dieß die Hand Heigen nicht des "Berbammt!" brummte Cormid feife 100 Hd.

"Stirbt er?" filifterte sie kaum hörbar.
Cormid pade die Assessie und nun, Wis Abalters, "Der Aryt fommt gleicht Und nun, Wis Abalters, muß ich Sie mat einen Angemblid sprechen. die beiden Herten fommen is de fange dei Mitter Hartmann Gele erhod sich wortlos and folgte dem Inhestor in den Nederlaum. Dort datten den zwei Pholistien den Verichtem Carfons aufgedden und trugen ihn hinaus. Eithor Walfers sah den Inhestor an. "Hundet es sich " um " um meinen Later?" tragte it eile.

"Bud Dumon il ichwer verletzt worden. Benor wir ibn forikafiten, hade ich ibn turz vernomnen. Er weiß mod) daß es im darf genung erwifth bat glaubt leibit nicht, daß er mit dem Leden davonfommt. Ich bade ibn nach Ibrem Bater gefragt. Wiß Effiner Ichte flarr auf dem Gestaft des Inspettors. Er it 1642" fanr es frodend von übren Lippen. Effiner Richters fland regumpslos. Ihre Sünde bingen igkafit berad. Dann tostete die Rechte nach dem Türpforden.

Cormed diett fie sest. Soon Artt einen Wint. Des Gestreit kan rasd gad John Artt einen Walters an, erichaet.

Art Sestreit kan rasich deren. Sac Esinor Walters an, erichaet.

"Nas ist geschechen?" stich er dernor.

"Nammern Sie sch den With Vallers. . . sie draucht bister.

"Hennern Sie sch den Mast.

"He Barter.

Cormst nietze.

Commet nietze.

Com sedenseischen Arm um Esinor Walters und sidret sie einem held nietze sinde.

Tas auch nocht, dach eine.

Tas auch nocht, dach eine.

Hauptmann von Niddern . . .

Eligio von Sans Stephani.

ber em ben Ettlogen ein neuig jalauste. Er dagt einen Lobenmantel, ber em ben Ettlogen ein neuig jalauste. Er datte bilde, genue heit geneigene ind den Ettlogen ist der der eine matrecht die der Griege und alle Berüffen jeht und rahig en mit stiret mit greier, einfachen Schrichtigen auf der Rechtlede aus mit der einem Berühnet von Albern . Und er tet alles fo, wie er es in einem Betühnet sein die Berüffen jeht und rahig en mit beitelsquer som den Rechtlede getan hatte, er behandet alle Berühnet wie ein einem Betühnet sein aus der die Rechtlede und ein Rechtlede und ein Rechtlede ein der Rechtlede und ein Rechtlede und ein Rechtlede und ein Rechtlede und ein Rechtlede ein des Beschle ist ihre Zehenkett. Zer Detrelliter, werden den den den der Rechtlede und ein Rechtlede der Rechtlede ein der Rechtlede und ein Rechtlede und ein Rechtlede einem Auf der einem Ausgeben wert eine Bindere hierte der Sterten bei der Rechtlede keine Stelle Bereicht ihre unternachteten. Die Rechtlede hierte des Stellen bei der in der eine Stellen der Gestellter der Betragten Betragte und der sied, ein der entprechtlen Echtlungte, auch jeder kinnt ihr in der eine Mittig der kein der in Rechtlede Erregung an seiner Besicht. Der Rechtlete der Betragte der ein Beite Betragte der der ein Betragte der Betragte der der de

Steffi hat ein Geheimnis. Bon 2. Dawald.